MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 12520405 7

Möller, Heinrich (ed.)
Spanische, portugiesische, katalanische, baskische Volkslieder

M
1777
M6S8

Presented to the
LIBRARY *of the*
UNIVERSITY OF TORONTO
by
ESTATE OF THE LATE
JOHN B. C. WATKINS

DAS LIED DER VÖLKER

SPANISCHE
PORTUGIESISCHE, KATALANISCHE, BASKISCHE
VOLKSLIEDER

HEINRICH MÖLLER

EDITION SCHOTT 556

B. SCHOTTS SÖHNE
MAINZ ~ LEIPZIG
LONDON-BRÜSSEL-PARIS

DAS LIED DER VÖLKER

SPANISCHE
PORTUGIESISCHE, KATALANISCHE, BASKISCHE
VOLKSLIEDER

DAS LIED DER VÖLKER

EINE SAMMLUNG VON FREMDLÄNDISCHEN VOLKSLIEDERN, AUSGEWÄHLT, ÜBERSETZT UND MIT BENUTZUNG DER BESTEN AUSLÄNDISCHEN QUELLEN UND BEARBEITUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

Dr HEINRICH MÖLLER

Ed. Schott Nr. 551
BAND 1 RUSSISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 552
BAND 2 SKANDINAVISCHE ‹SCHWEDISCHE, NORWEGISCHE, DÄNISCHE, ISLÄNDISCHE› VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 553
BAND 3 ENGLISCHE UND NORDAMERIKANISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 554
BAND 4 KELTISCHE ‹BRETONISCHE, KYMRISCHE, SCHOTTISCHE, IRISCHE› VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 555
BAND 5 FRANZÖSISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 556
BAND 6 SPANISCHE, KATALANISCHE, PORTUGIESISCHE UND BASKISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 557
BAND 7 ITALIENISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 558
BAND 8 SÜDSLAWISCHE ‹SLOWENISCHE, KROATISCHE, SERBISCHE, BULGARISCHE› VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 559
BAND 9 GRIECHISCHE, ALBANISCHE, RUMÄNISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 1228
BAND 10 WESTSLAWISCHE VOLKSLIEDER I: TSCHECHISCHE UND SLOWAKISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 1229
BAND 11 WESTSLAWISCHE VOLKSLIEDER II: POLNISCHE UND WENDISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 560
BAND 12 UNGARISCHE VOLKSLIEDER

Ed. Schott Nr. 1230
BAND 13 VOLKSLIEDER BALTISCHER LÄNDER: LITAUISCHE, LETTISCHE, ESTHNISCHE UND FINNISCHE VOLKSLIEDER

Ferner erschien:

GESAMT-AUSGABE

dieser Sammlung in 3 Bänden broschiert und in Ganzleinen gebunden

Digitized by the Internet Archive
in 2026 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/31761125204057

DAS LIED DER VÖLKER

SPANISCHE

PORTUGIESISCHE, KATALANISCHE, BASKISCHE

VOLKSLIEDER

AUSGEWÄHLT, ÜBERSETZT
UND MIT BENUTZUNG DER BESTEN
BEARBEITUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

Dr HEINRICH MÖLLER

B. SCHOTTS SÖHNE
MAINZ – LEIPZIG
LONDON-BRÜSSEL-PARIS

Imprimé en Allemagne – Printed in Germany

Vorwort.

Im vorliegenden Teil der Sammlung „Das Lied der Völker" wird zum ersten Mal versucht, dem deutschen Publikum Volkslieder verschiedener Typen aus der Pyrenäen-Halbinsel vorzuführen. Bisher kannte man ausschliesslich spanische, meist andalusische Tanzlieder und einige portugiesische Romanzen; baskische und katalanische Volksmelodien sind meines Wissens in Deutschland überhaupt noch nicht veröffentlicht worden, obgleich gerade diese zu den schönsten in Europa gehören. Bei dem unermesslichen Reichtum an spanischen und katalanischen Volksliedern kann es sich bei meiner Auswahl natürlich nur um einige Stichproben der wichtigsten Typen handeln.

Für die Bearbeitungen und Übersetzungen galten die Grundsätze, über die ich mich im Vorwort zu den „Russischen Volksliedern" ausgesprochen habe Für die Auswahl sind alle erreichbaren Sammlungen, Ausgaben und Quellen zu Rate gezogen worden; die Schwierigkeiten, mit denen ich infolge der vollständigen Isolierung Deutschlands auf Schritt und Tritt zu kämpfen habe, wird Jeder ermessen. Ich glaube, dass diese Auswahl trotz allem vom Volksliede der iberischen Länder ein lebendiges Bild gibt. Die Arbeit wurde etwas erleichtert durch Felipe Pedrells „Cancionero musical popular español", der bisher übersichtlichsten Auswahl von Volksliedern aller spanischen Provinzen; die dort fehlenden Texte wurden aus anderen Quellen zusammengetragen. Für die Bereitwilligkeit, mit der Pedrells Verleger, Herr Eduardo Castells in Valls, Katalonien, die Benutzung von Notierungen und Bearbeitungen gestattet hat, sei ihm auch an dieser Stelle gedankt. Den Meister selbst, der sich für diese Ausgabe lebhaft interessierte, erreicht mein Dank leider nicht mehr.

Dank dem Entgegenkommen der Inhaber von Verlagsrechten konnte ich noch eine Anzahl weiterer Meisterbearbeitungen in diesen Band aufnehmen: Frau Dolores Alió in Barcelona gestattete mir freundlichst den Abdruck mehrerer der köstlichen Bearbeitungen ihres verstorbenen Gatten Francisco Alió aus der Sammlung „Cansons populars catalanas"; die Herren Rouart, Lerolle & Co. in Paris von vier der schönsten Bearbeitungen baskischer Lieder aus den Sammlungen von Charles Bordes. Für die Überlassung von zwei katalanischen Melodien und manche freundliche Auskunft danke ich insbesondere Don Lluís Millet, dem Direktor des Orfeó català in Barcelona; für bereitwillige Auskunft und freundliche Ratschläge ausserdem meinem verehrten Freunde Dr. Pedro de Múgica in Berlin, Don Ramón Menéndez Pidal in Madrid und Herrn Prälaten Antoni Maria Alcover in Palma, Mallorca; für die Überlassung wertvollen Materials ausser den genannten Herren Ed. Castells und Lluís Millet den Verlegern Union musical espanola in Madrid und Oliver Ditson Co. in Boston.

Dr. Heinrich Möller

LIBRARY
NOV 9 1965
UNIVERSITY OF TORONTO
1021036
M
1777
M6S8

INDICE – INHALT

★

Spaniſche Volkslieder

		Pag.
1. Fandango	Fandango	6
2. Malagueña	Malagueña	8
3. La Caña	Das Rohr	10
4. Bolero	Bolero	14
5. Nana	Wiegenlied	16
6. Cancion de cuna	Schlummerlied	18
7. Alalá	Lied	19
8. La Virgen de Covadonga	Die Jungfrau von Covadonga	20
9. Dime, artillerito	Kriegerlied	22
10. Passacalle o marcha-alborada	Wanderlied	23

Portugieſiſche Volkslieder

11. Canção do Figueiral	Das Lied von den Figueiredos	24
12. A moda gallega	Volkstanz	26

Katalaniſche Volkslieder

13. Lo mal de l'amor	Das Liebesweh	28
14. Cansó de sega	Erntelied	30
15. Cansó de sega	Kutſcherruf	31
16. La ploma de perdíu	Die Rebhuhnfeder	32
17. Los estudiants de Tolosa	Die Studenten von Toloſa	34
18. La filadora	Die Spinnerin	36
19. Lo mestre	Der Lehrer	38
20. La criada del hostal	Die Herbergsmagd	40
21. La niña desenvuelta	Der Wildfang	42
22. Desengany	Der Gefoppte	44
23. Aves, frutas y viento	Vögel, Früchte und Wind	46
24. Layeta	Layeta	47
25. Villancico-Baile de Nadal	Weihnachtstanz	48
26. Cansó de Nadal	Weihnachtslied	50
27. Presents al niño Jesus	Weihegaben für das Jeſuskind	52

Baskiſche Volkslieder

28. Ay au pena ren andia	Klage	53
29. Aiñhara	Die Schwalbe	54
30. Izar ederra	Der ſchöne Stern	56
31. Choriñoa kaiolan	Vöglein im Käfig	58
32. Argizagi ederra	Schöner Mond, ſcheine mild	60
33. Adios, ene maitia	Lebet wohl, teure Freundin	62
34. Chorietan buruzagi	Unter des Waldes Vöglein	63
35. Errefusa	Vergebliches Ständchen	64

Die Benutzung der Bearbeitungen und Übersetzungen dieser Sammlung bei öffentlichen Aufführungen ist nur bei Angabe der Quelle gestattet.

1.

Fandango.

Bearb. v. Eduardo Ocon *)

Anmerkung: Der Fandango ist eine der ältesten Formen des spanischen Tanzliedes. Der obige ist in ziemlich langsamem Tempo zu nehmen. Die unentschiedene Tonalität des langen Ritornells, die verspäteten Harmoniefortschritte und parallelen Quinten und Oktaven der Begleitung sind Charakteristica südspanischer Volksmusik und dürfen nicht „verbessert" werden. In dieser Lockerheit des Zusammenhangs zwischen Melodie und Begleitung hat man weniger ein Kennzeichen primitiver Naturmusik als maurischen Einfluß zu sehen, ein Nachwirken der monodischen Gesangsdeklamation orientalischer Musik. — Der Schluß ist phrygisch.

*) aus „Cantos españoles", Málaga 1874 mit Genehmigung der Verleger: Unión musical Española, Madrid

va la lu = = na, Cuan = = do no lle = va
sei = = ne Bahn, wie trau = = rig schleicht

sic!

lu = ce = ro! A = sí es = tà mi co = ra = '
der Mond! So trau = ert ein = sam mein

sic!

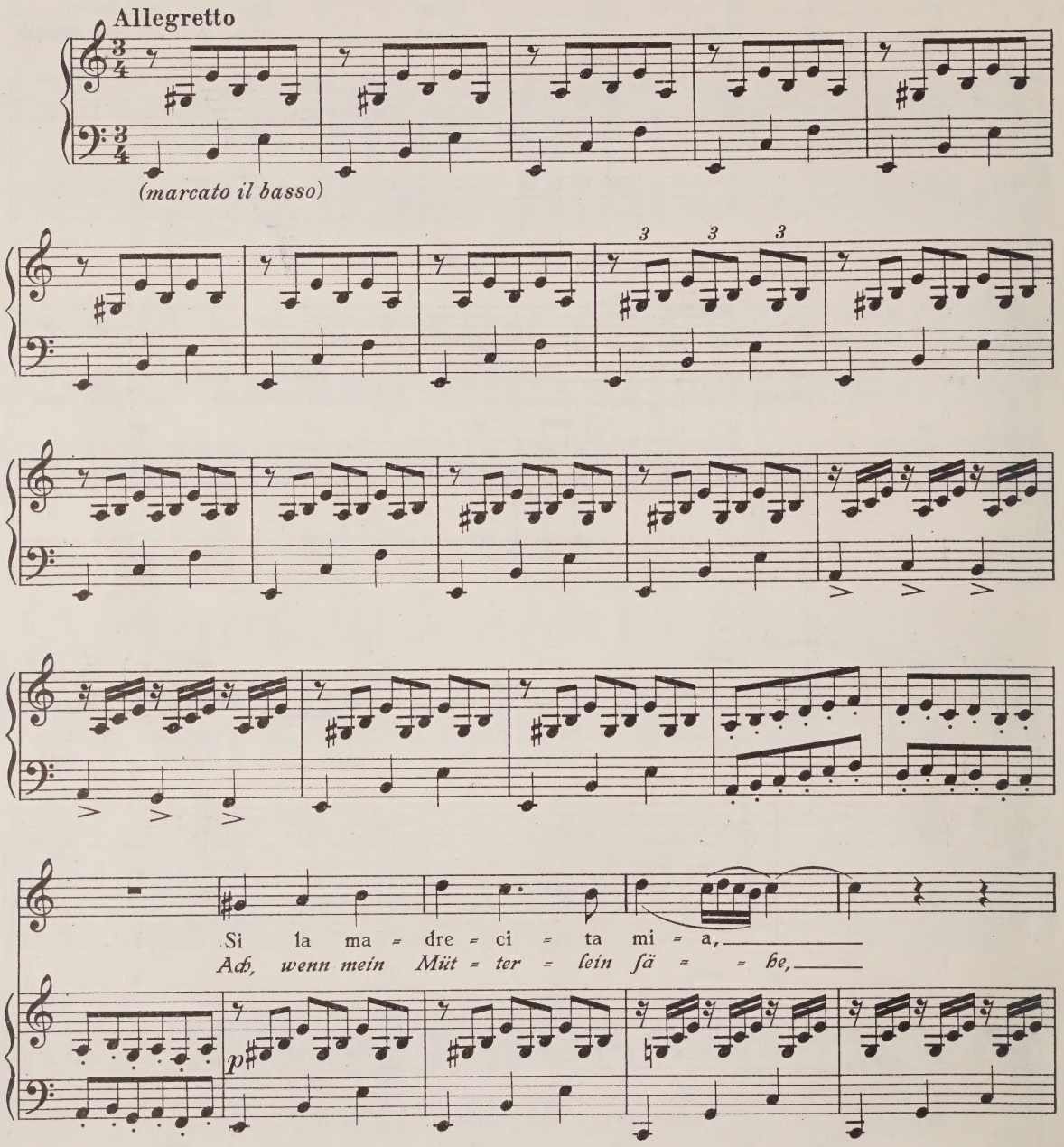
zón El dí = a que no te
Herz, wenn du mir blei = = beſt

ve = o, El dí = a que no te ve = = o.
fern, wenn du mir blei = beſt fern.

2.

Malagueña.

Bearb v. Eduardo Ocon*)

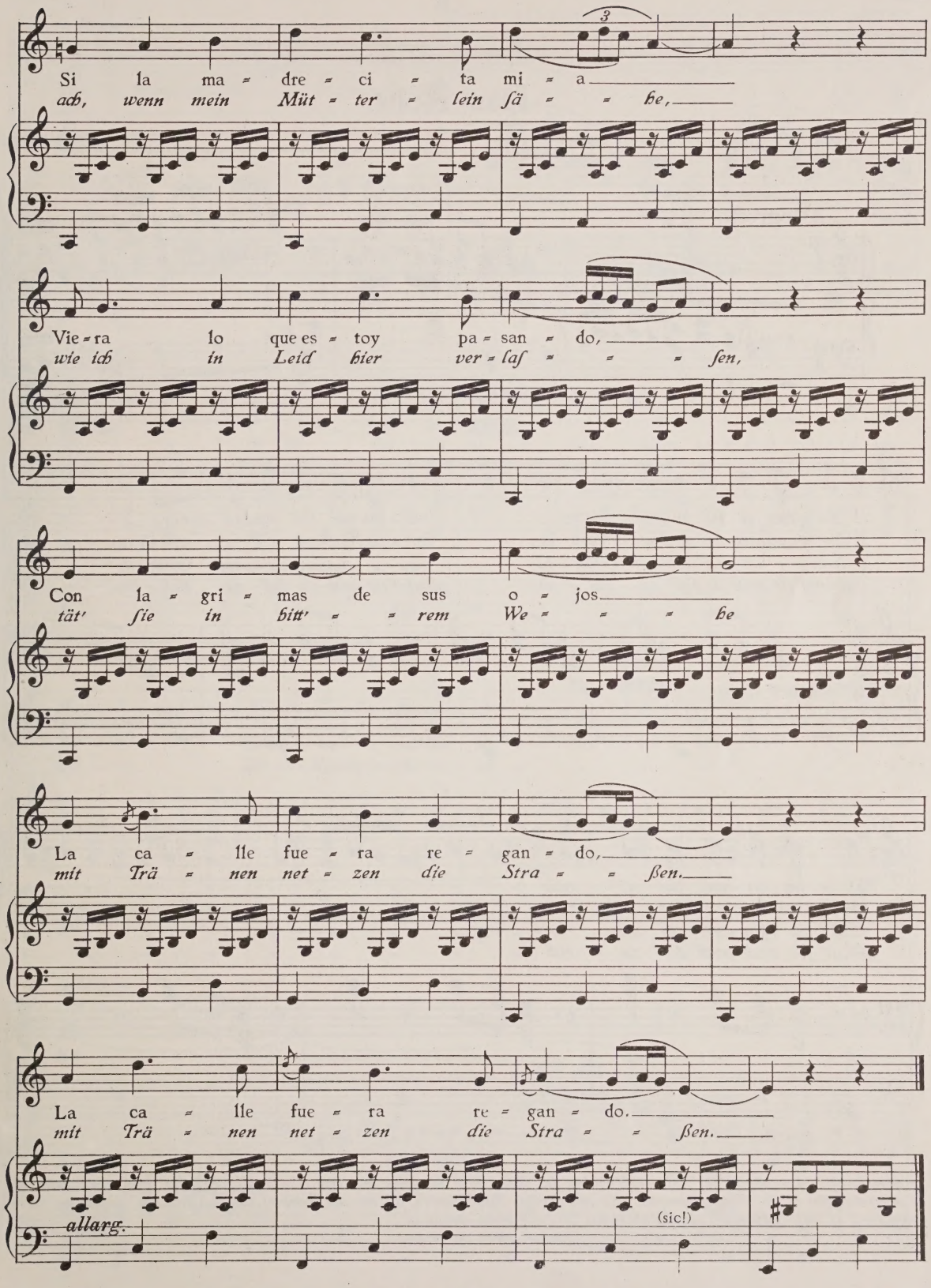


Anmerkung: Ein heute viel geſungener parodiſtiſcher Text lautet:

Antiguamente eran dulces
todas las aguas del mar,
escupiò en ellas mi niña,
ỳ se volvieron saláas.

d. h. Einſt war alles Meerwaſſer ſüß; da übergab ſich meine Liebſte hinein, und es verwandelte ſich in Salzwaſſer; — mit einem der im ſpaniſchen Volkslied beliebten Wortſpiele, das auf dem Doppelſinn des Wortes sala(d)o beruht (= ſalzig und = anmutig, reizend.)

*) Aus „Cantos españoles", Malaga 1874 mit Genehmigung der Verleger: Unión musical Española, Madrid

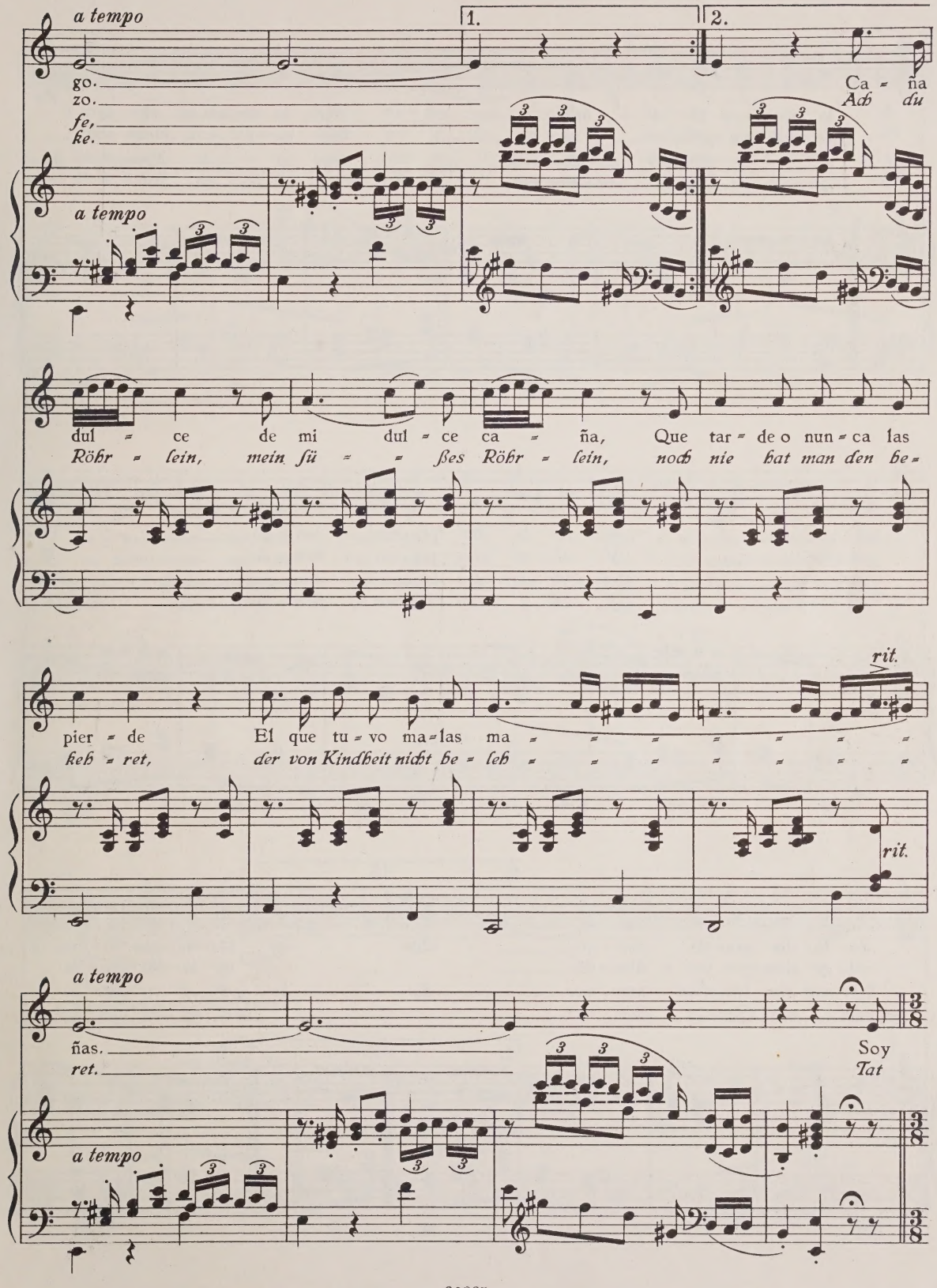

Si la ma = dre = ci = ta mi = a
ach, wenn mein Müt = ter = lein ſä = = he,
Vie = ra lo que es = toy pa = san = do,
wie ich in Leid hier ver = laſ = = = ſen,
Con la = gri = mas de sus o = jos
tät' ſie in bitt' = = rem We = = = he
La ca = lle fue = ra re = gan = do,
mit Trä = nen net = zen die Stra = = ßen.
La ca = lle fue = ra re = gan = do.
mit Trä = nen net = zen die Stra = = ßen.
allarg.
(sic!)

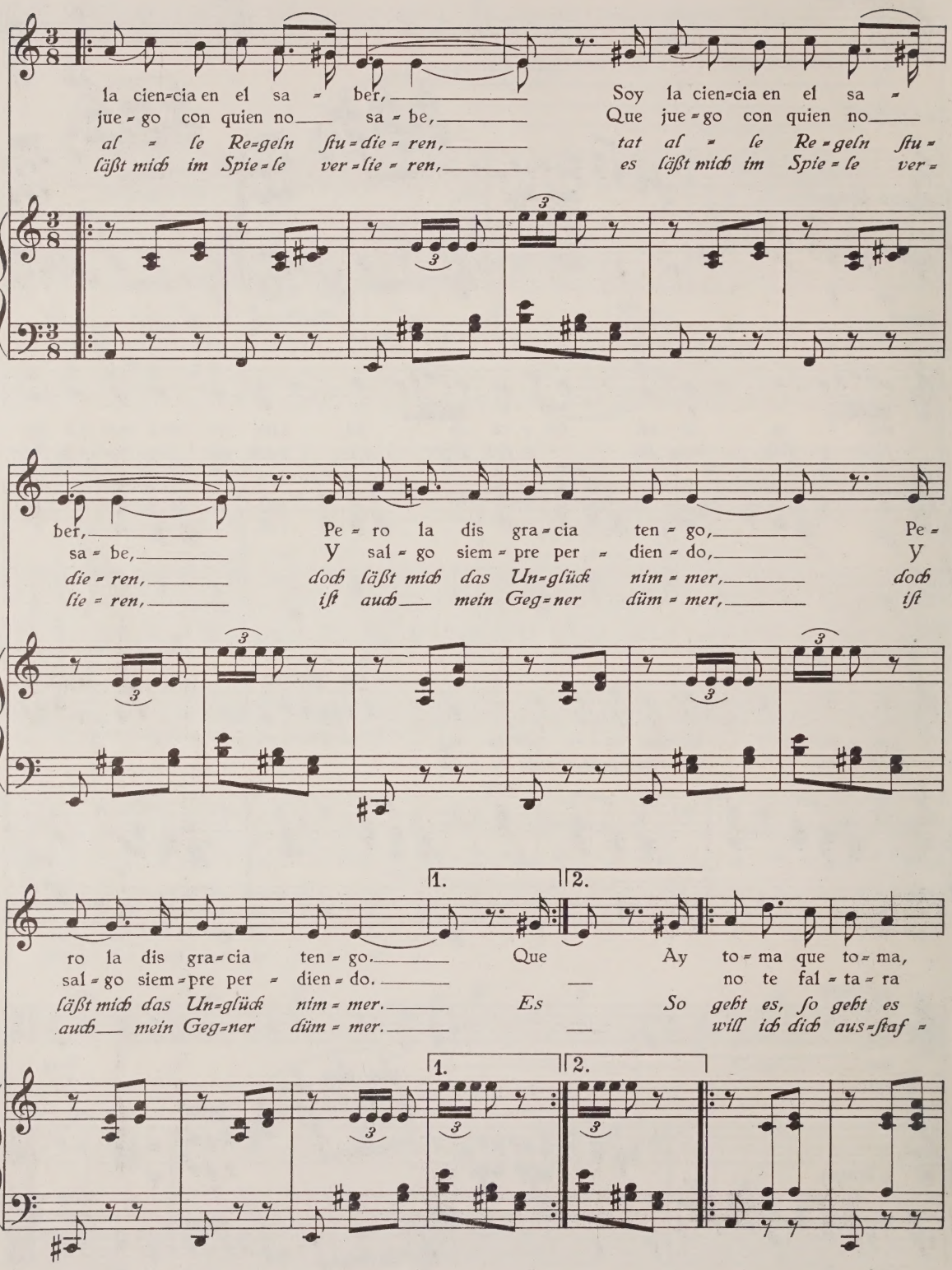
3.

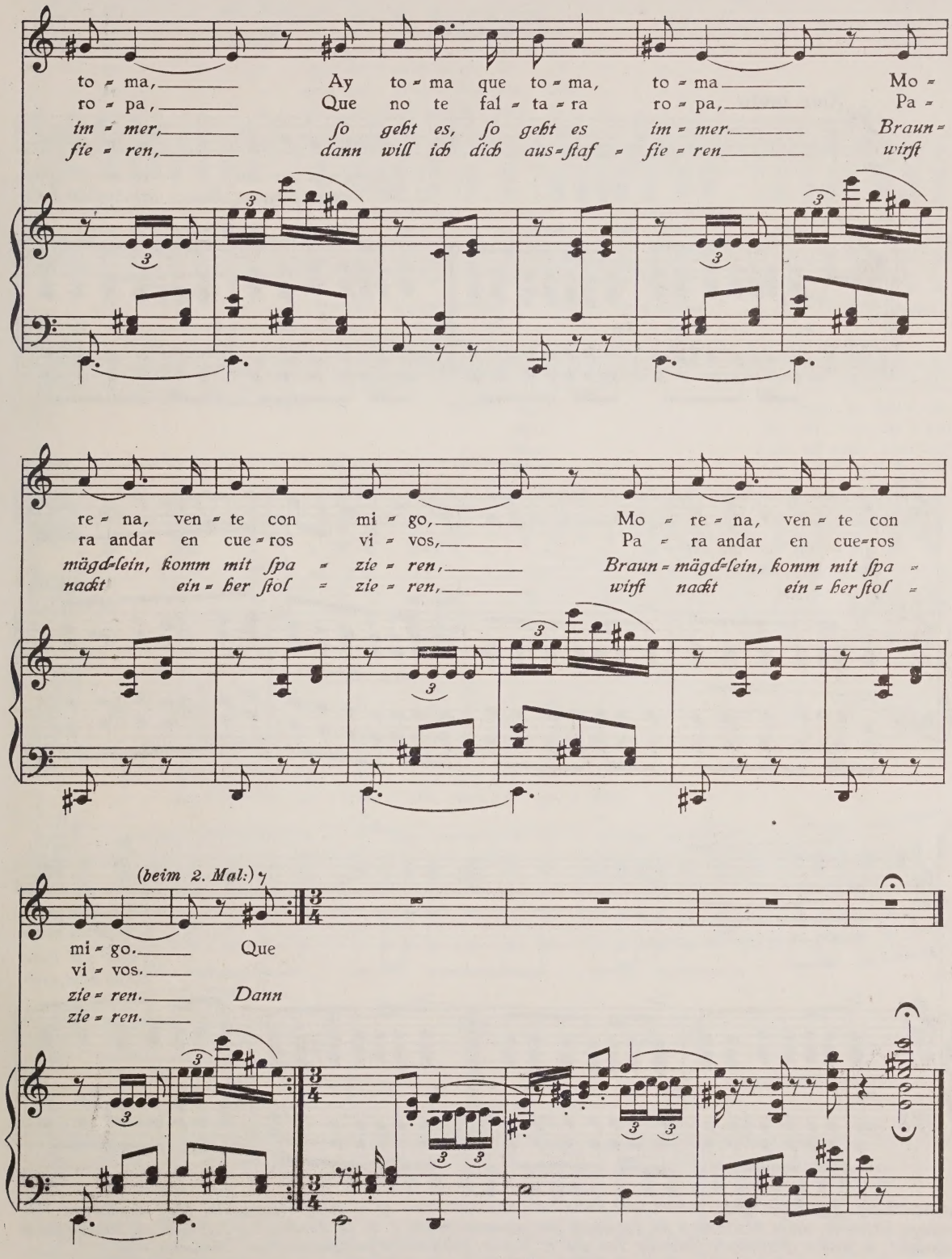
La Caña.
Das Rohr.

Andalusien.

Anmerkung: La caña iſt das Rohr, insbeſondere das dünne hohe Weinglas, aus dem manzanilla getrunken wird, caña dulce das Zuckerrohr; hier iſt ein Mädchen gemeint. Es gibt zahlloſe Textvarianten, die nur den Refrain „Caña dulce" usw. gemeinſam haben. Vers 6—7 iſt eine Umformung des Sprichwortes: „El que malas mañas ha
Tarde o nunca las perderá.

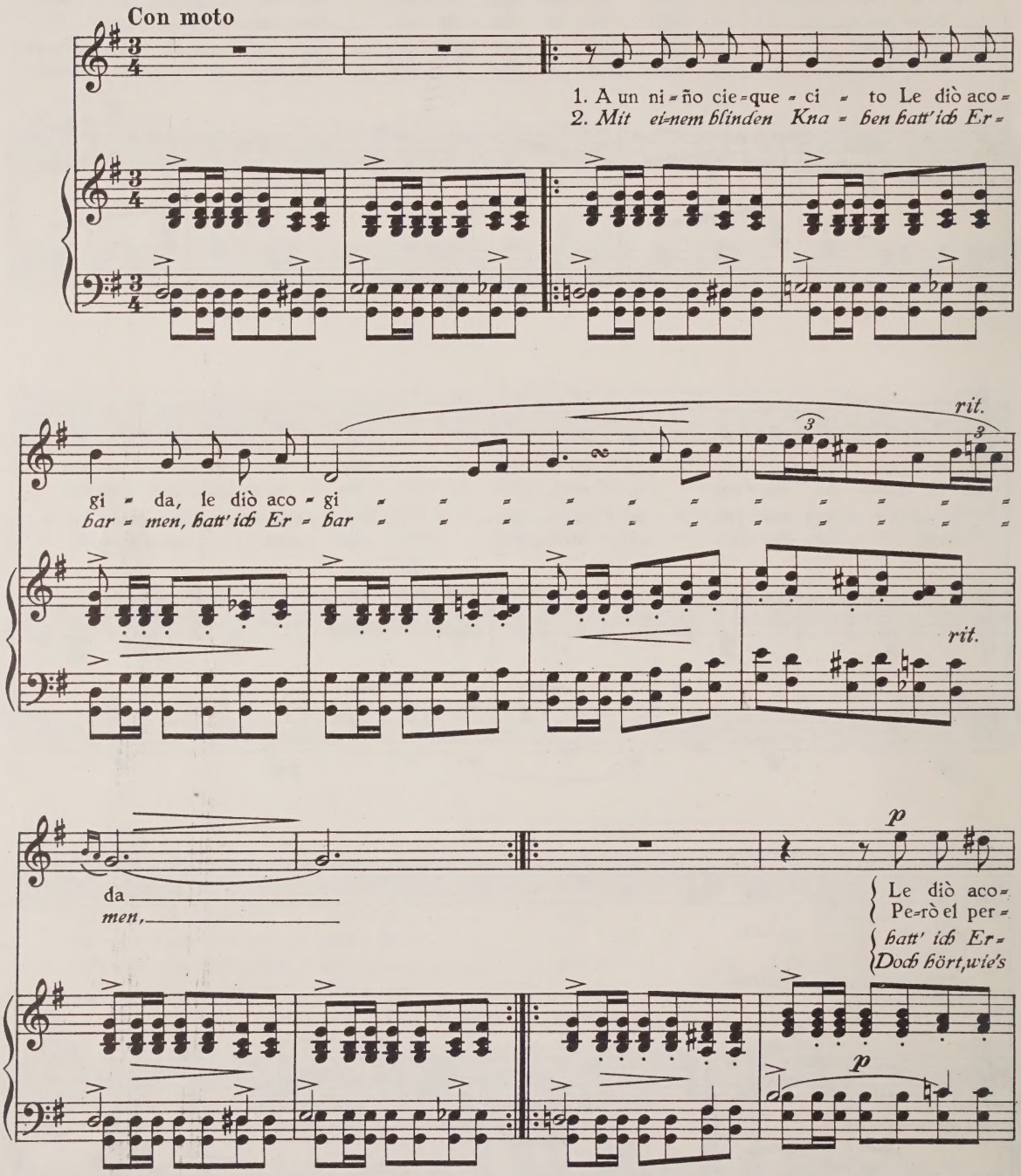

a tempo
go.
zo.
fe,
ke.
1.
2.
Ca - ña
Ach du
a tempo
dul - ce de mi dul - ce ca - ña, Que tar - de o nun - ca las
Röhr - lein, mein sü - - ßes Röhr - lein, noch nie hat man den be -
rit.
pier - de El que tu - vo ma - las ma - - - - - - - -
keh - ret, der von Kindheit nicht be - leh - - - - - - - -
rit.
a tempo
ñas.
ret.
Soy
Tat
a tempo


la cien=cia en el sa = ber,
jue = go con quien no sa = be,
al = le Re=geln ſtu=die=ren,
läßt mich im Spie=le ver=lie=ren,
Soy la cien=cia en el sa =
Que jue = go con quien no
tat al = le Re = geln ſtu =
es läßt mich im Spie = le ver =
ber,
sa = be,
die = ren,
lie = ren,
Pe = ro la dis gra = cia ten = go,
y sal = go siem = pre per = dien = do,
doch läßt mich das Un=glück nim = mer,
iſt auch mein Geg=ner düm = mer,
Pe =
y
doch
iſt
1.
2.
ro la dis gra=cia ten = go.
sal = go siem = pre per = dien = do.
läßt mich das Un=glück nim = mer.
auch mein Geg=ner düm = mer.
Que
Es
Ay to = ma que to = ma,
no te fal = ta = ra
So geht es, ſo geht es
will ich dich aus=ſtaf =

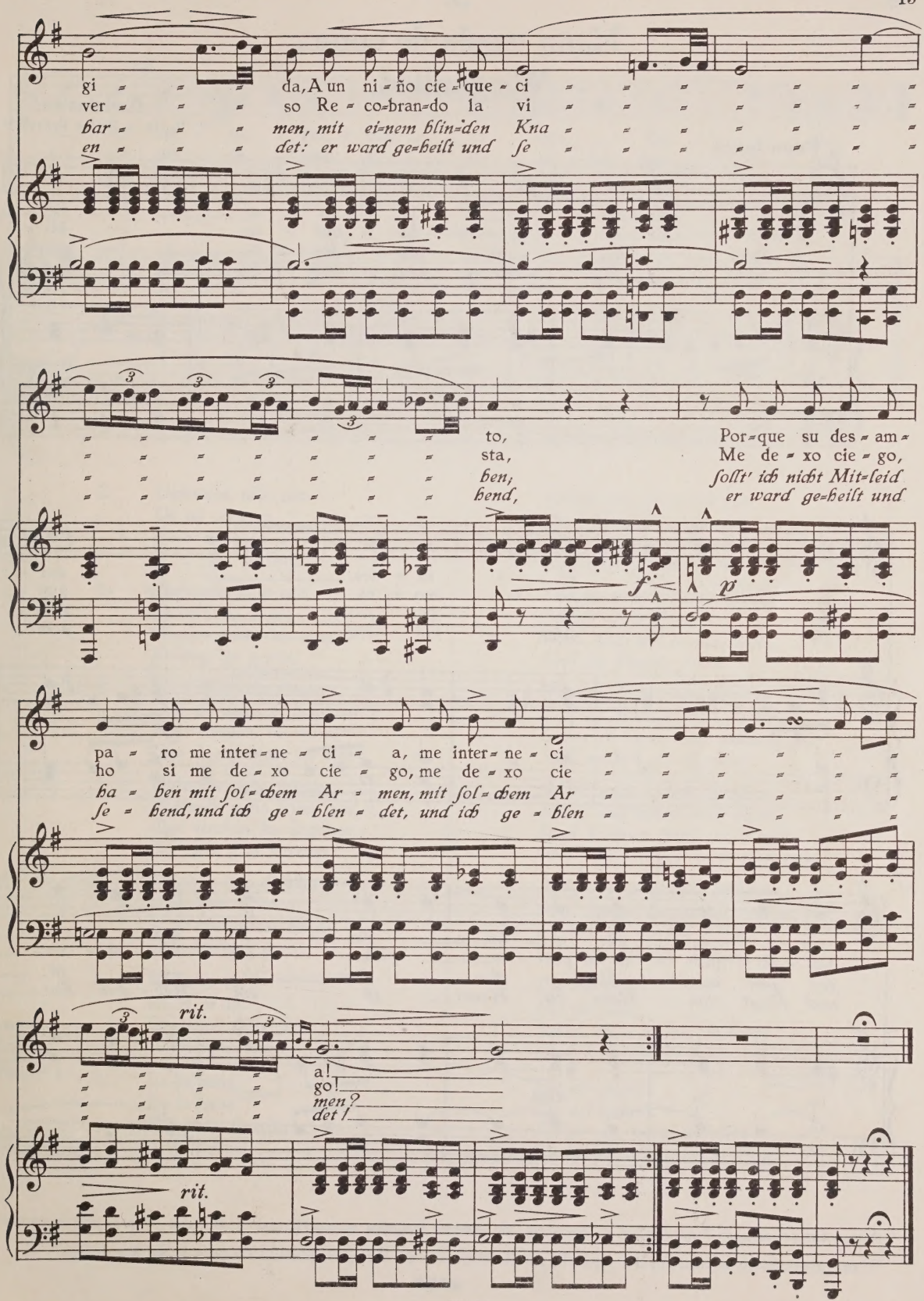

to - ma, Ay to - ma que to - ma, to - ma Mo -
ro - pa, Que no te fal - ta - ra ro - pa, Pa -
im - mer, so geht es, so geht es im - mer. Braun -
fie - ren, dann will ich dich aus - ſtaf - fie - ren wirſt
re - na, ven - te con mi - go, Mo - re - na, ven - te con
ra andar en cue - ros vi - vos, Pa - ra andar en cue - ros
mägd - lein, komm mit ſpa - zie - ren, Braun - mägd - lein, komm mit ſpa -
nackt ein - her ſtol - zie - ren, wirſt nackt ein - her ſtol -
(beim 2. Mal:)
mi - go. Que
vi - vos.
zie - ren. Dann
zie - ren.

4.

Bolero.



Anmerkung: Der Bolero (sprich: boleero, nicht bólero) oder Seguidilla=Bolero ist ein mäßig lebhafter, aber scharf akzentuierter Tanz neueren Ursprungs, dessen Rhythmus in der Kunstmusik viel angewandt wurde, z. B. in Ännchens Lied „Kommt ein schlanker Bursch gegangen" in Webers „Freischütz". Deutscher Text nach H. Kestner, spanische und portugiesische Lieder, Hannover 1859.


gi ver bar en
da, A un ni ño cie que ci
so Re co bran do la vi
men, mit ei nem blin den Kna
det: er ward ge heilt und se
to,
sta,
ben,
hend,
Por que su des am
Me de xo cie go,
sollt' ich nicht Mit leid
er ward ge heilt und
f
p
pa ro me inter ne ci a, me inter ne ci
ho si me de xo cie go, me de xo cie
ha ben mit sol chem Ar men, mit sol chem Ar
se hend, und ich ge bien det, und ich ge bien
rit.
a!
go!
men?
det!
rit.

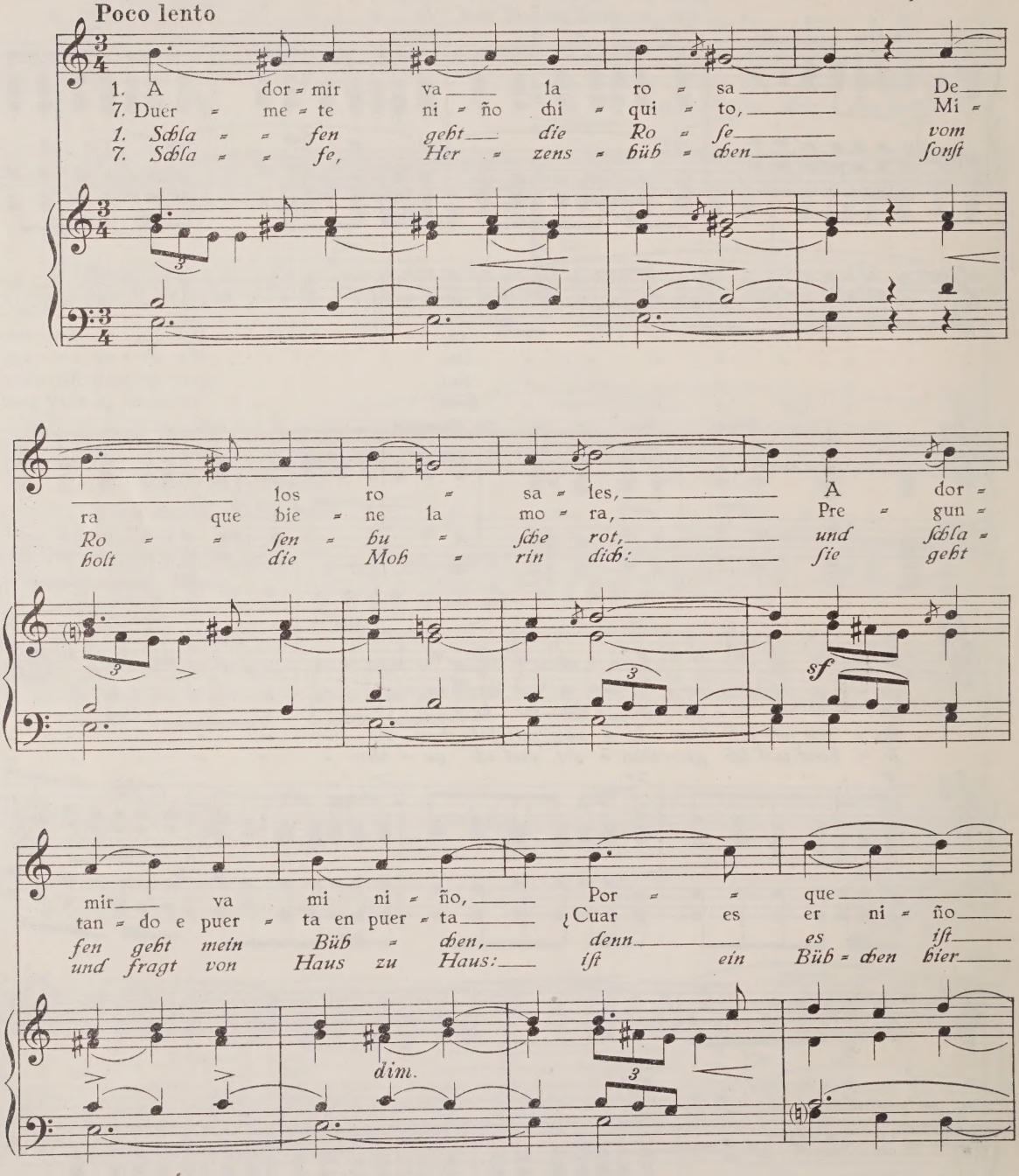
5.

Nana (copla de cuna).
Wiegenlied.

Andalusien.

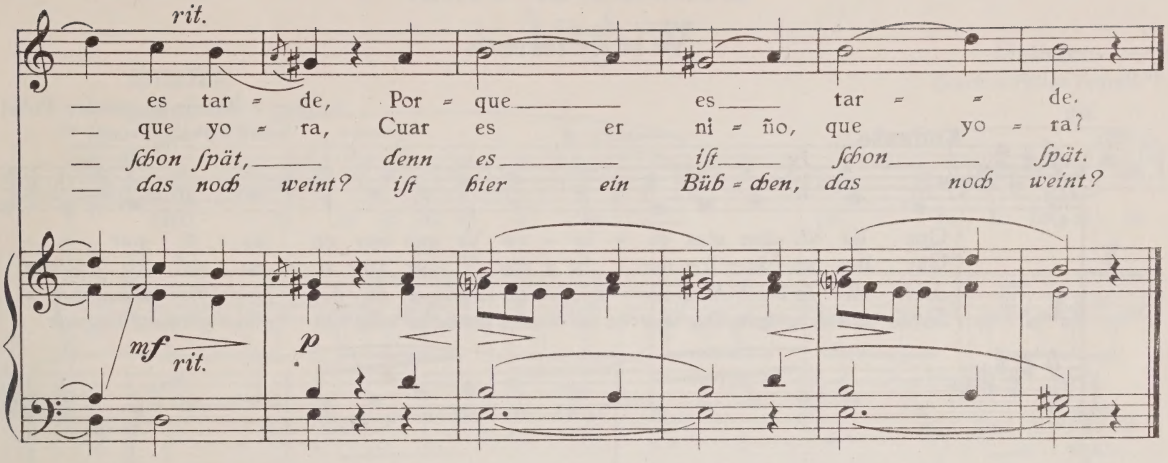
Bearb. v. Felipe Pedrell *)

Poco lento



Anmerkung: Strophe 7 aus Pedrell, Cancionero, die anderen Strophen ausgewählt aus Fr. R. Marin „Cantos pop. españoles".

*) aus „Cancionero musical popular español", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.



2. Duérmete, niño mio
De mi corazon,
Te accompaña la Virgen
Y el niño de Dios

Schlafe ein, mein Bübchen,
Du Herzenskindchen mein,
Dich geleitet die Jungfrau
Und das Chriſtkindlein.

3. Duérmete, niño mio,
Duerme sin miedo,
Aunque silben los aires,
Gruñan los perros.

Schlafe, mein kleines Bübchen,
Schlafe ohne Furcht,
Wenn auch die Winde ſauſen
Und die Hunde bellen.

4. No llores. niño chiquito,
Que las flores se marchitan:
Niño chiquito, no llores,
Que se marchitan las flores.

Weine nicht, kleines Bübchen,
Daß die Blumen nicht welken;
Liebes Bübchen, nicht weinen,
Sonſt welken die Blumen!

5. Duérmete, niño chiquito,
Duérmete y no llores mas,
Que vendran los angelitos
Del cielo y te llevaran.

Schlaf, mein kleines Bübchen,
Schlaf, und weine nicht mehr,
Sonſt kommen herab die Englein
Vom Himmel und holen dich fort.

6. Duerme, niño chiquito,
Que viene el coco
Y se lleva á los niños
Que duermen poco.

Schlafe, mein kleines Bübchen,
Sonſt kommt der ſchwarze Bubu,
Er holt die kleinen Kinder
Die nicht ſchlafen in Ruh.

8. Ea la ro ro,
Ea la ro ro,
Duérmete, niño chico
Come un ceporro.

Eia eia ſuſu,
Eia eia ſuſu,
Schlaf, mein kleines Bübchen
Und liege wie ein Klotz in Ruh.

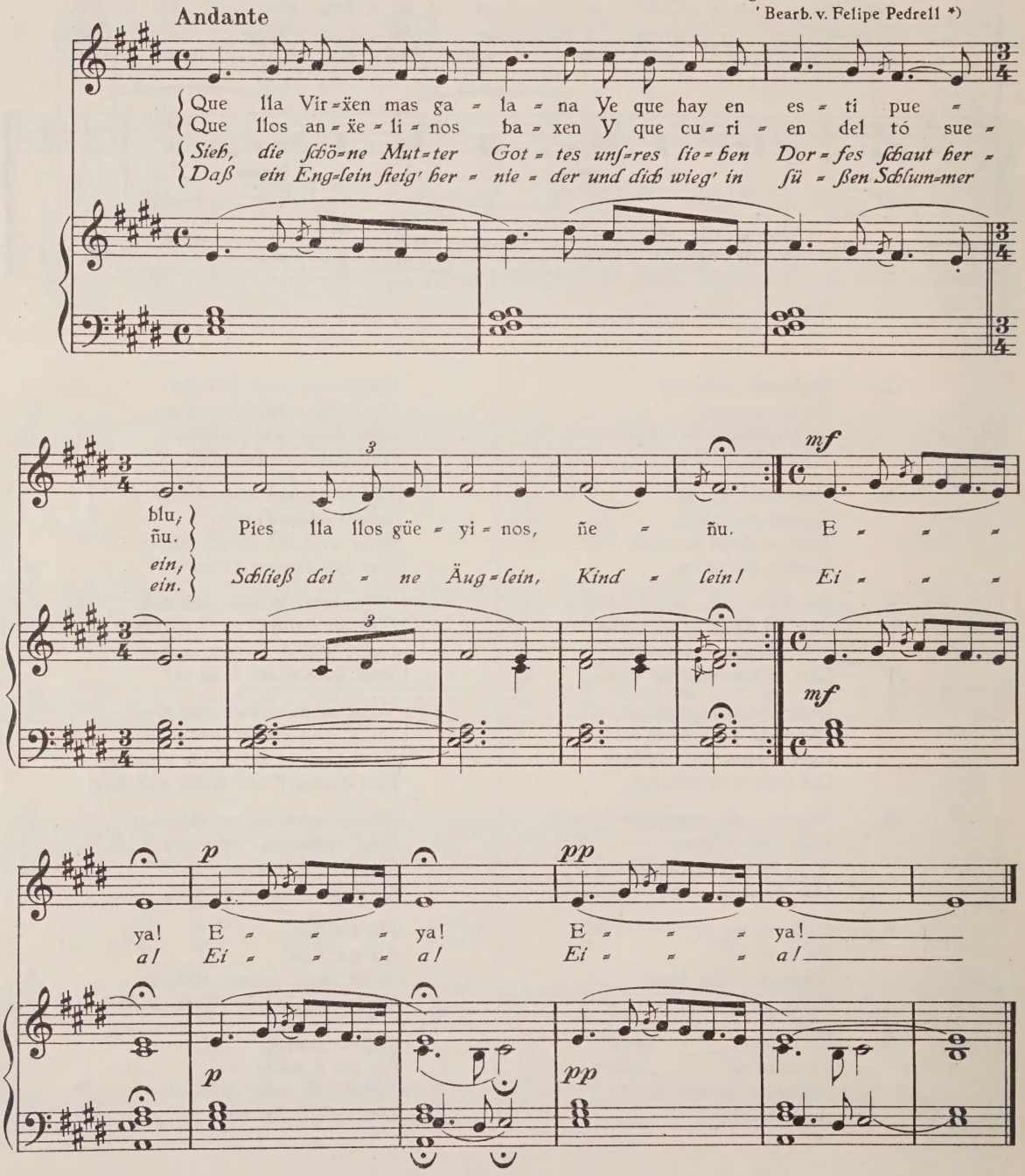
9. Ea la nana,
Ea la nana,
Duérmete, lucerito
Asta mañana.

Eia eia popeia,
Eia eia popeia,
Schlafe ein, mein Sternlein
Und ſchlafe bis zum Morgen.

6.

Cancion de cuna.
Wiegenlied.

Asturien.
Aufgez. v. Ramón Menéndez Pidal
Bearb. v. Felipe Pedrell *)



*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

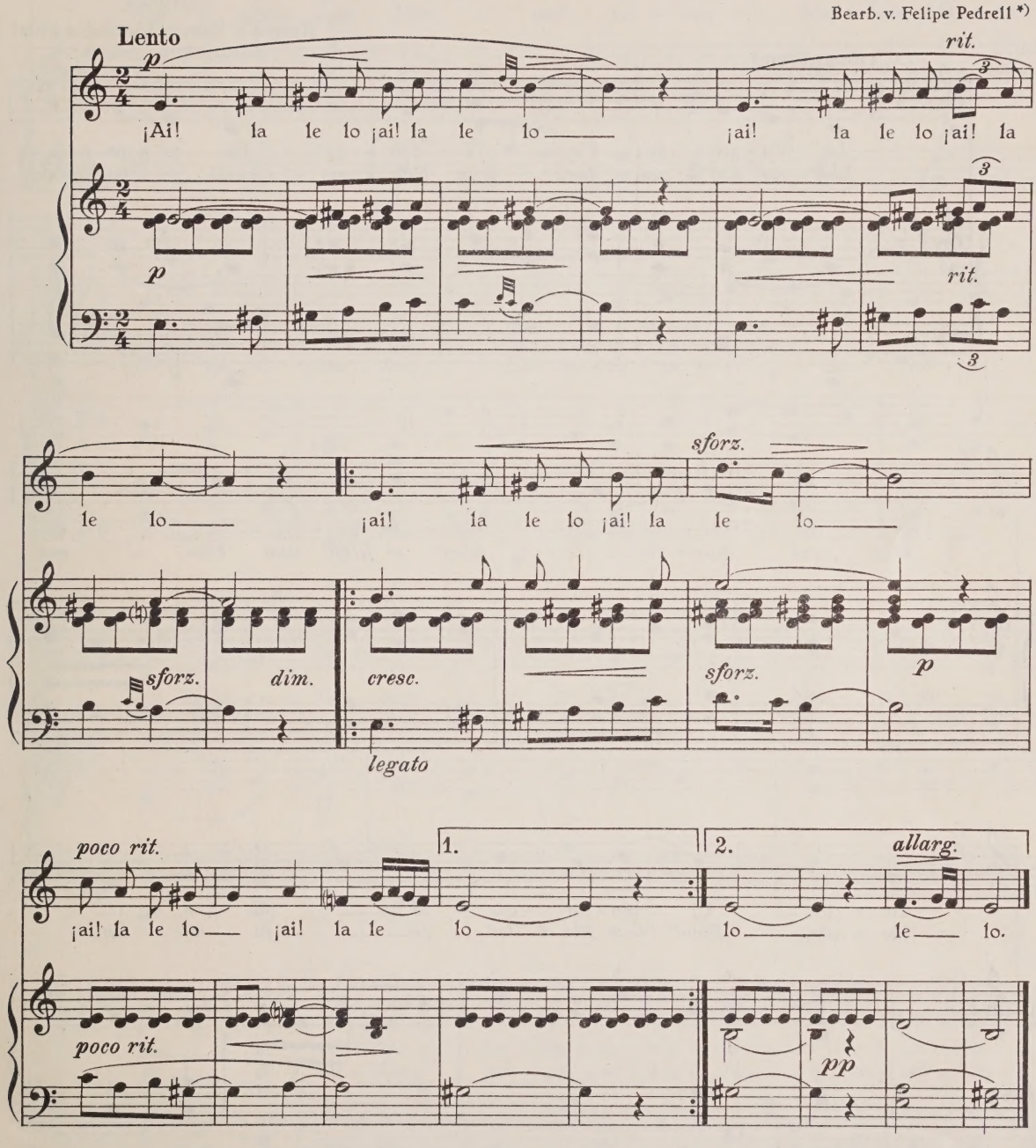
7.

Alalá.

Lied.

Galicien.

Bearb. v. Felipe Pedrell *)



Anmerkung: Alalá heißen im Spanischen lyrische Weisen ohne Text, die auf Vokale oder onomatopoetische Laute gesungen werden; ähnliche Weisen kommen unter verschiedenem Namen bei den meisten, namentlich südeuropäischen Völkern vor. Das deutsche Volkslied besitzt in den Schweizer Kuhreigen eine verwandte Gattung.

*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls (Katalonien).

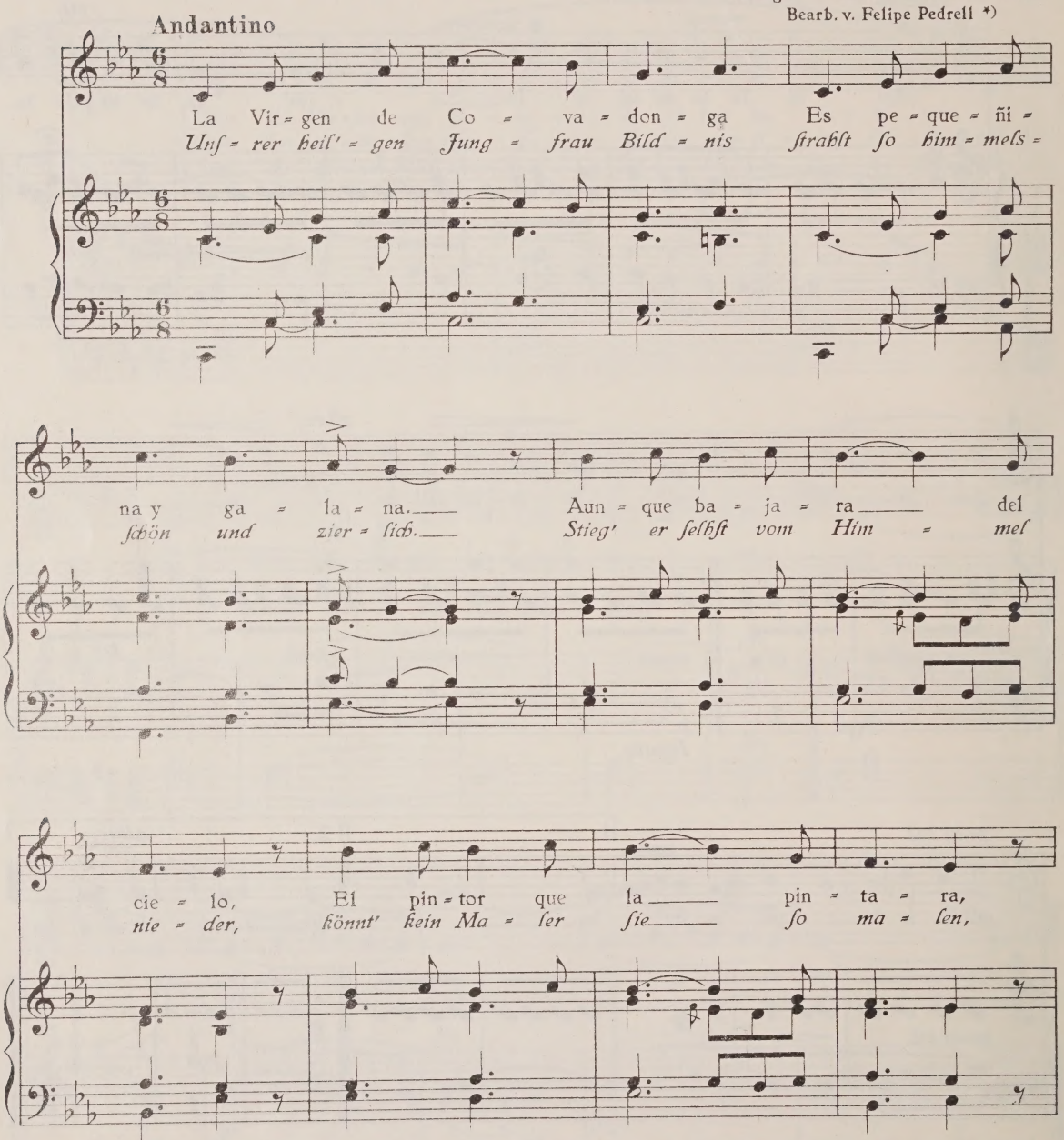
8.

La Virgen de Covadonga.
Die Jungfrau von Covadonga.

Galicien.

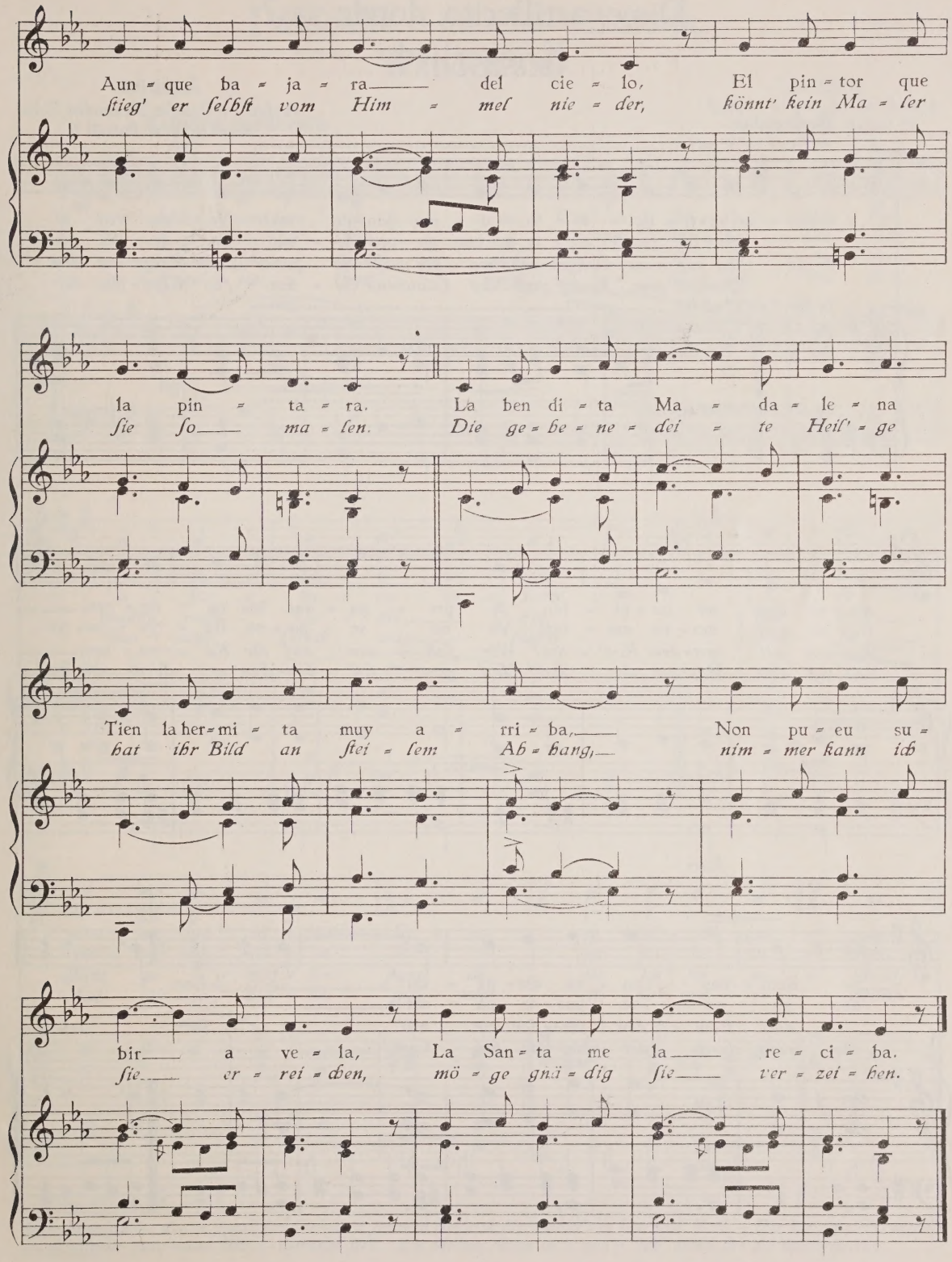
Aufgez. v. Ramón Menéndez Pidal

Bearb. v. Felipe Pedrell *)



Anmerkung: Der Text (von Ramón Menéndez Pidal mitgeteilt), ist unklar, wahrſcheinlich korrumpiert und unvollſtändig. Er bezieht ſich auf den berühmten Wallfahrtsort (hermita, einſame Kapelle) der Virgen de la batalla von Covadonga bei Oviedo; heute ſteht dort eine im 19. Jahrhundert erbaute prächtige Kirche.

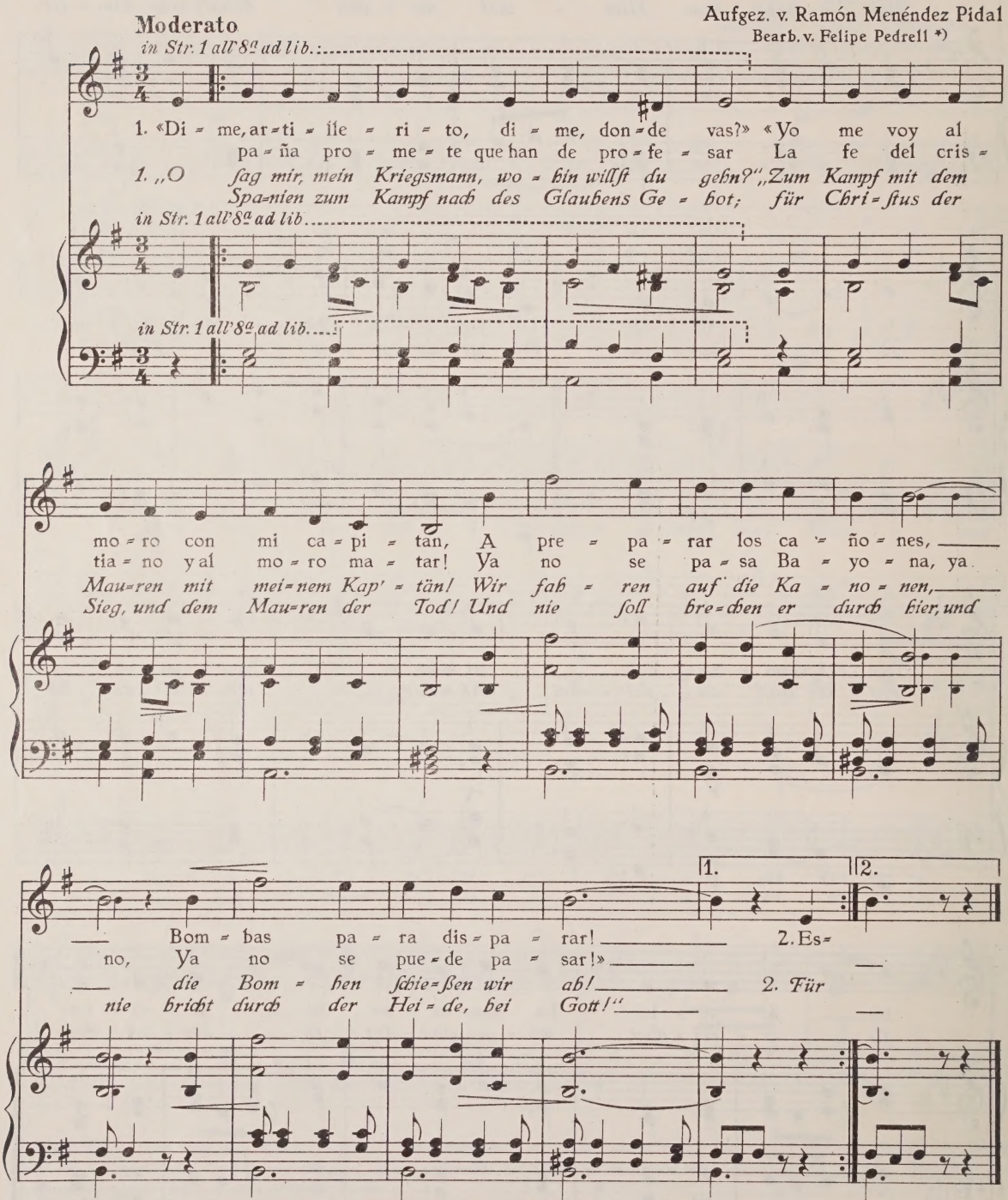
*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells Valls, Katalonien.


Aun = que ba = ja = ra del cie = lo, El pin = tor que
ſtieg' er ſelbſt vom Him = mel nie = der, könnt' kein Ma = ler
la pin = ta = ra. La ben di = ta Ma = da = le = na
ſie ſo ma = len. Die ge = be = ne = dei = te Heil' = ge
Tien la her = mi = ta muy a = rri = ba, Non pu = eu su =
hat ihr Bild an ſtei = lem Ab = hang, nim = mer kann ich
bir a ve = la, La San = ta me la re = ci = ba.
ſie er = rei = chen, mö = ge gnä = dig ſie ver = zei = hen.

9.

Dime, artillerito, donde vas?
Kriegerlied.

Asturien.
Aufgez. v. Ramón Menéndez Pidal
Bearb. v. Felipe Pedrell *)



*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

10.

Pasacalle o marcha-alborada.
Wanderlied.

Galicien.
Aufgez. v. Ramón de Arana
Bearb. v. Felipe Pedrell *)

Allegro moderato

mf

Uns co-rren pa-ra Cas-ti-lla, Ou-tros
e so-lo Dios é o que sa-be On dell'
Nach Ma-drid zieht der Ei-ne, And're
und nur Gott weiß al-lei-ne, wo dem

mf

pa-ra Cá-is se van, Fa-lan-do
a for-tu-na es-tá. A-co-lleu-
treibt's nach Ca-diz hin, Wie vom
Wan-drer Glück mag blühn. Doch sie

rall.

c'un-ha me ni-ña Es-mo-re-ci-do que dé,
me n'a sua ca-sa E c'a me ni-ña ca-sei.
Blitz ge-trof-fen stand ich, als ich sie er-schaut.
hot mir Blei-be, und nun ist sie mei-ne Braut.

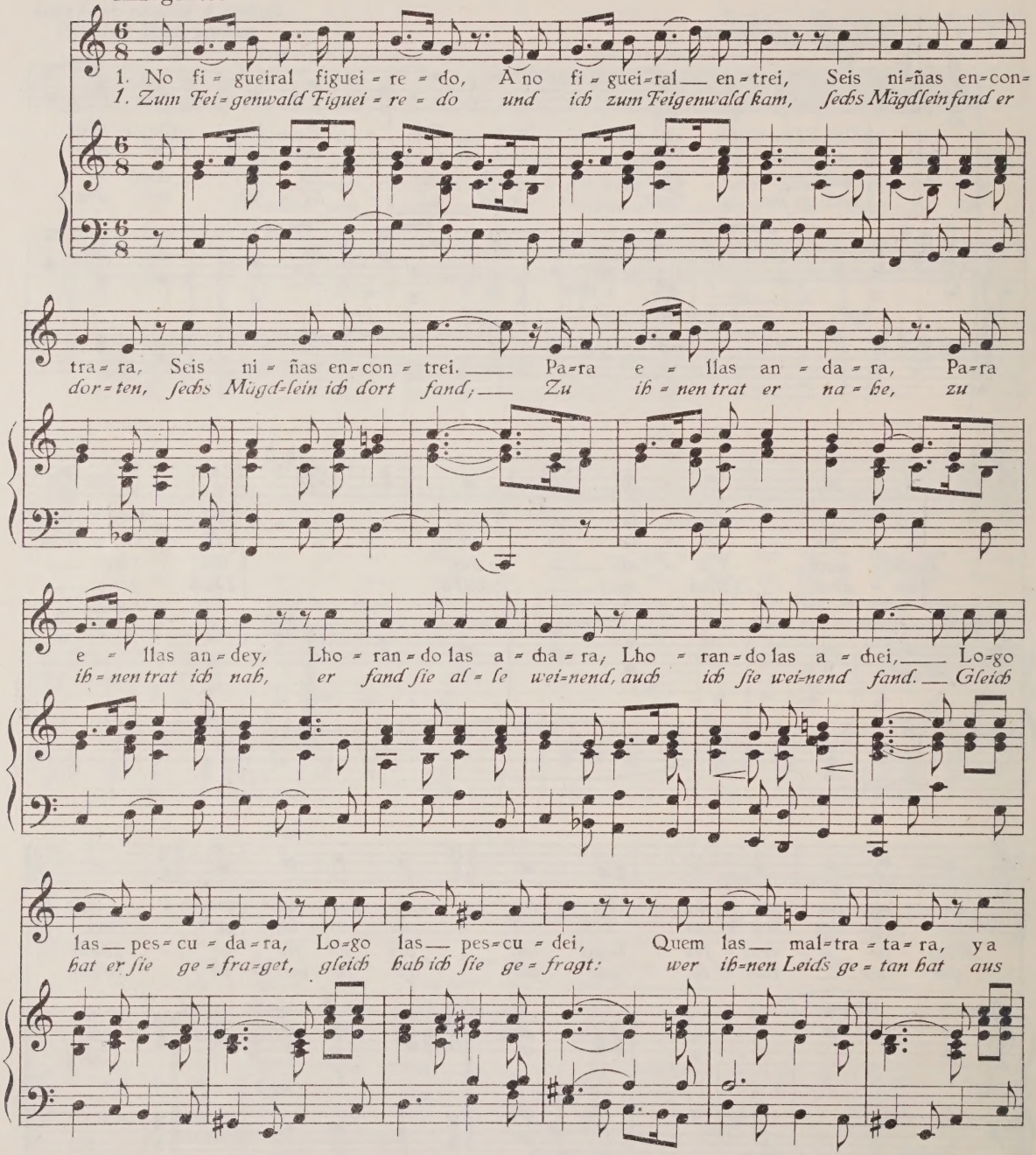
rall.

Anmerkung: Eins der im spanischen Volkslied seltenen Beispiele für Wechsel von Dur und Moll. – Der Originaltext enthält ein Wortspiel: casa-casei (Haus-heiratete sie). Die kleinen Noten im 2. und 6. Takt gelten für die Wiederholung.

*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

11.
Canção do Figueiral.
Das Lied von den Figueiredos.

Allegretto Portugieſiſch



Anmerkung: Alte volkstümliche Romanze, einem Troubadour des 13. Jahrhunderts zugeſchrieben. Ein Zwiegeſang des Ritters Figueiredo und eines ſeiner Waffengefährten (vergl. Bellermann, die alten Liederbücher der Portugieſen, S. 2 ff.) Zum Andenken an die Befreiung des Mädchens aus der Hand des Mauren nahm der Ritter fünf Feigenblätter in ſein Wappen auf; ſeine Nachkommen führen dieſes Abzeichen noch heute und leiten ihren Namen von jenem Ereignis ab. — Deutſcher Text von Chriſt. Fr. Bellermann aus „Portugieſiſche Volkslieder und Romanzen", Leipzig 1864.

2.

No figueiral figueiredo,
A no figueirae entrei,
Una repricara:
„Infançom nam sey,
Mal hou vesse a terra
Que teme o mal rey,
S'eu las armas usara
Y a mim fee non sey,
Se hombre a mim levara
De tão mala ley.
A Deus vos vayades,
Garçom, ca non sey
Se onde me falades
Mais vos falarey."

Die eine hat erwidert:
Ich weiß nicht, Rittersmann,
Doch wehe, weh dem Lande.
Das ſchlechte Kör'ge hat,
Wenn ich die Waffen trüge,
Ich weiß es nicht, fürwahr,
Ob mich ein Mann wegführte
Aus der Ungläub'gen Schar.
Zieht, Edelknab', in Frieden,
Ich weiß ja nicht, fürwahr,
Ob ich, wo ihr mich ſprachet,
Euch ſprach ein ander Mal.
Zum Feigenwald Figueiredo,
Und zum Feigenwald ich kam.

3.

No figueiral figueiredo,
A no figueiral entrei,
Eu lhe repricara:
„A mim fee non irey.
Ca olhos d'essa cara
Caro los comprarey;
A las longas terras
Entraz vos me irey,
Las compridas vias
Eu las andarey,
Lingoa de aravias
Eu las falarey
Mouros se me visse
Eu los matarey."

Und ich hab' ihr erwidert:
Bei Gott, ich bleib Euch nah,
Denn Augen, wie die Euren,
Ich teuer erkaufen mag.
Und in die fernſten Länder
Dahin zieh' ich Euch nach,
Und auch die längſten Straßen,
Ich gehe gern ſie all,
Und Sprachen von Arabien
Ich rede bald ſie klar,
Und Mohren, die mich ſahen,
Ich töte ſie auf dem Plan,
Zum Feigenwald Figueiredo
Und ich zum Feigenwald kam.

4.

No figueiral figueiredo,
A non figueiral entrey,
Mouro que las goarda
Cerca lo achey.
Mal la ameaçara
Eu mal me anogey,
Troncom desgalhara
Todolos machuquey,
Las niñas furtara,
Las niñas furtei.
La que a mimfalara
N'alma la chantey.
No figueiral figueiredo
A no figueiral entrey.

Der Mohr, der ſie bewachte,
Ich ſuchte ihn zu fahn,
Er drohete den Mägdlein,
Ich rannt' im Zorn ihn an,
Er griff nach einem Baumſtamm,
Auch ich nach einem Stamm,
Er warf ſie alle nieder,
Ich alle niederwarf;
Die Mädchen hat er geſtohlen,
Und ich die Mädchen ſtahl;
Die zu mir hat geredet,
Mein Herz ſich ihr ergab.
Zum Feigenwald Figueiredo
Und ich zum Feigenwald kam.

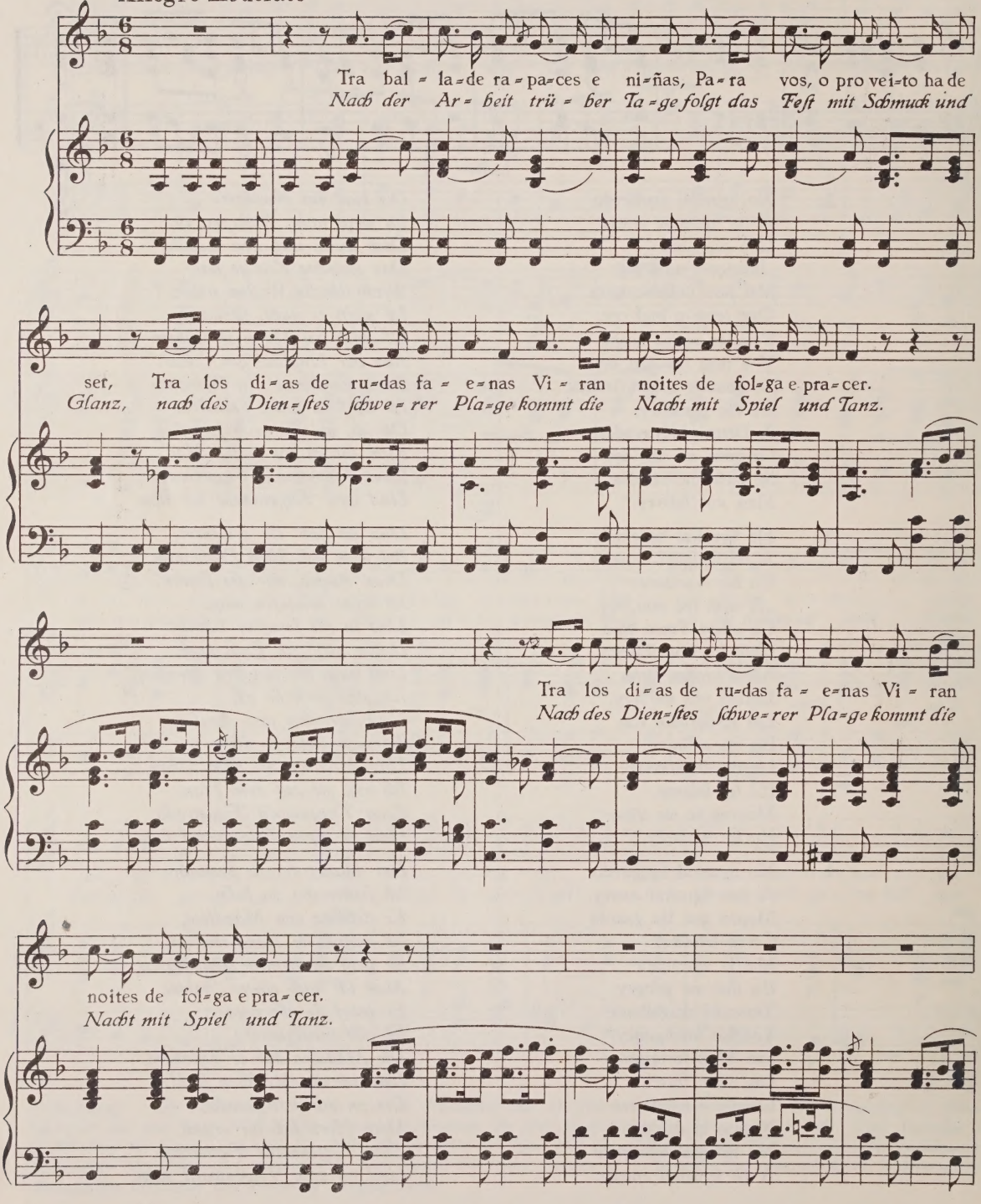
12.

A moda gallega.

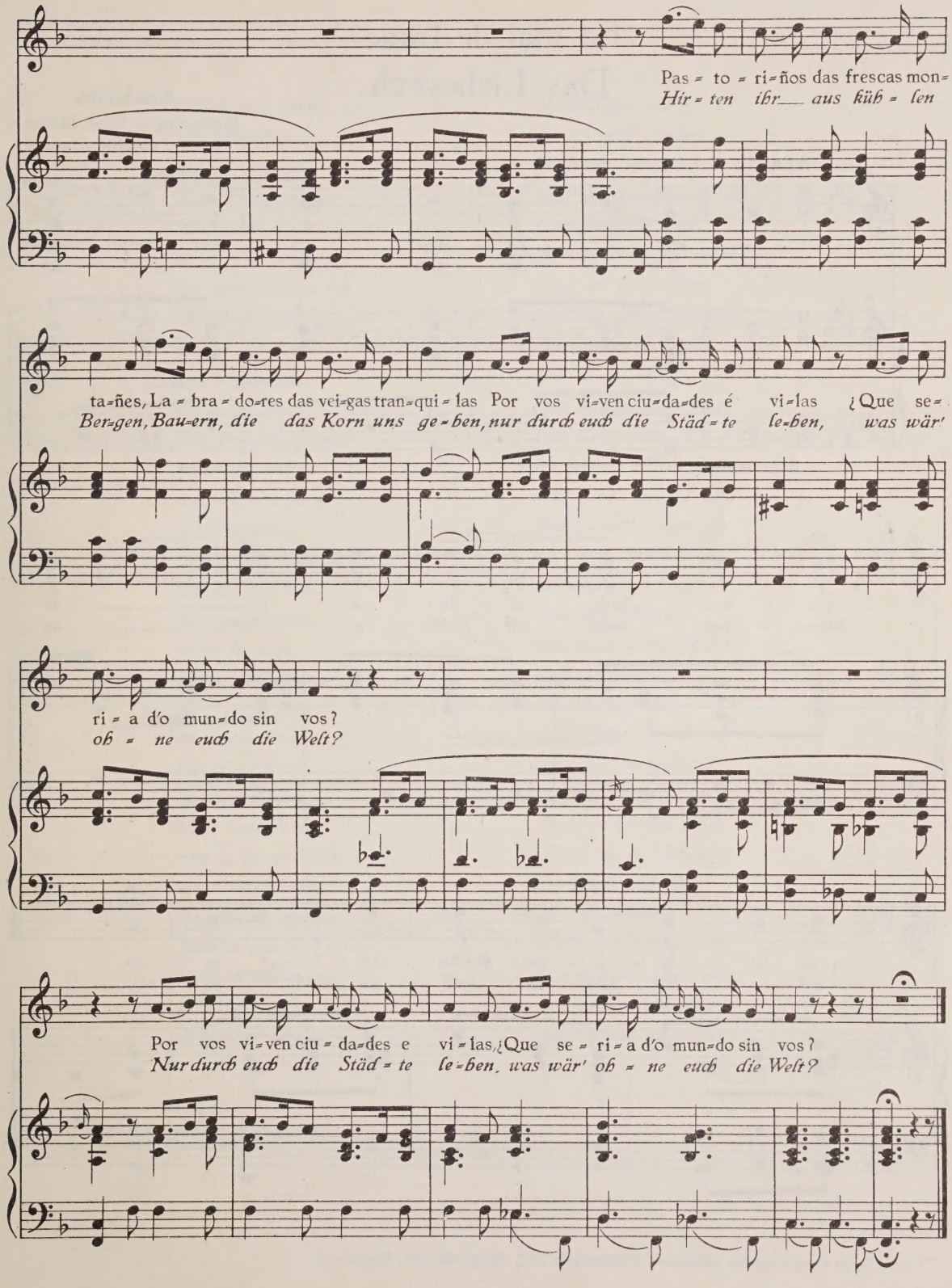
Volkstanz.

Portugieſiſch.

Allegro moderato



Anmerkung: Die Melodie iſt verwandt mit der des katalaniſchen Liedes Nr. 27.


Pas = to = ri = ños das frescas mon=
Hir = ten ihr aus küh = len
ta=ñes, La = bra = do=res das vei=gas tran=qui = las Por vos vi=ven ciu=da=des é vi=las ¿Que se=
Ber=gen, Bau=ern, die das Korn uns ge=ben, nur durch euch die Städ = te le=ben, was wär'
ri = a d'o mun=do sin vos?
oh = ne euch die Welt?
Por vos vi=ven ciu = da=des e vi = las ¿Que se = ri = a d'o mun=do sin vos?
Nur durch euch die Städ = te le=ben, was wär' oh = ne euch die Welt?

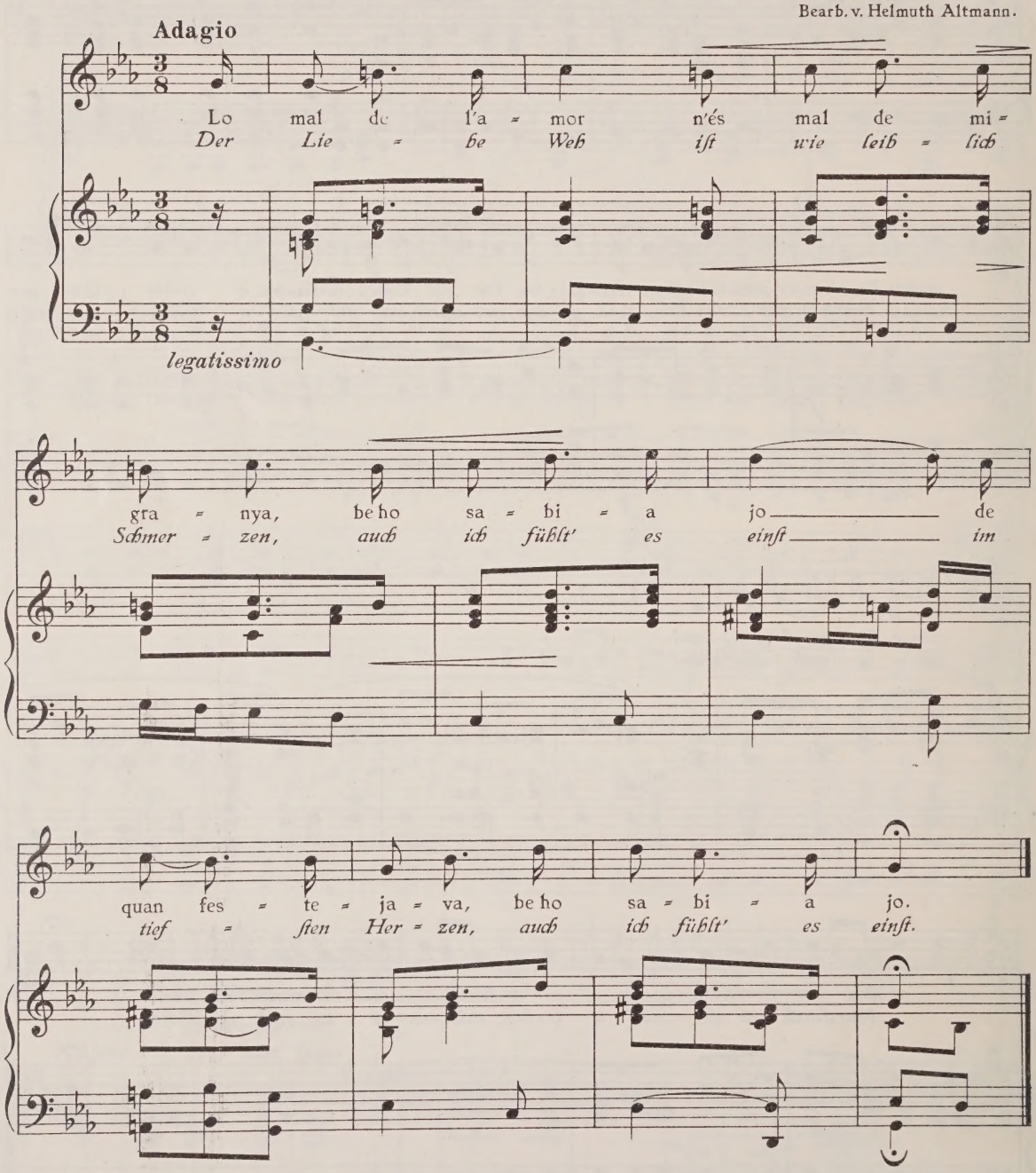
13.

Lo mal de l'amor.
Das Liebesweh.

Katalaniſch.

Notierung v. Lluís Millet *)

Bearb. v. Helmuth Altmann.



*) aus „De la Cançó popular catalana", Conferéncia 1917. Bloud & Gay, Barcelona.

Festejí molt temps
una Mari-Agna,
que de voluntat
molta n'hi portava.
Ella també a mi
jo be m'ho pensava,
les claus del meu cor
ella las portava.
Las hi entreguí
una matinada
anant a la font
a la font del Carme.
Jo li'n dic amor
no'n siguis ingrata,
que l'ingratitut
res del mon alcança.
Un dia m'en aní
una capvesprada
ab só de violí,
també una guitarra.
Mon germà petit
en sonava l'arpa.
i jo trist de mí
en sonava l'atre.
M'en feres el sórt
com si fos un lladre
que t'hagués robat
los béns de ta casa,
No't so grat dels bens
ni de la vianda,
sinó l'hermosura
de la teva cara.

Mari-Agna war's,
der ich mich ergeben,
Ihr weiht' ich allein
mein' Seel' und mein Leben.
Auch ſie liebte mich,
(ſo wähnt' ich zu wiſſen),
beſaß all mein Herz
und trug ſeine Schlüſſel.
Die gab ich ihr einſt,
Als ich ſie erblickte
Des Morgens am Queſſ
Der Karmeliter.
Ich ſprach: „Mein Lieb,
nicht lohn' mir mit Undank,
denn Undank wird nie
dir Segen bringen".
Ich ging eines Tags
beim Abendläuten
und ſtrich meine Fiedel,
trug die Gitarre.
Die Harfe ſchlug
mein kleiner Bruder;
der Geig' entlockt'
ich ſehnſücht'ge Weiſe.
Doch du bliebeſt taub,
als ſei ich ein Räuber,
der Hab' und Gut
dir rauben käme.
Nicht nach deinem Gut
ſteht mir der Sinn, nein,
nach deiner Schönheit
nur zieht es mich hin.

14.

Cansó de sega.

Erntelied.

Balearen.

Aufgez. v. A. Noguera *)

Anmerkung: Zum Verſtändnis des Urtextes (im mallorkaniſchen Dialekt des Katalaniſchen) diene eine Ueberſetzung ins Kaſtilianiſche: ¿ Sabes qué hacen los segadores, cuando almuerzan por la mañana? — Comen tempranito (diciendo): "Volvamos a segar ahora que la miés (el trigo) está un poco blanda!" (d. h. ſo lange das Getreide noch etwas weich vom Tau iſt, und ſich deshalb beſſer ſchneidet).

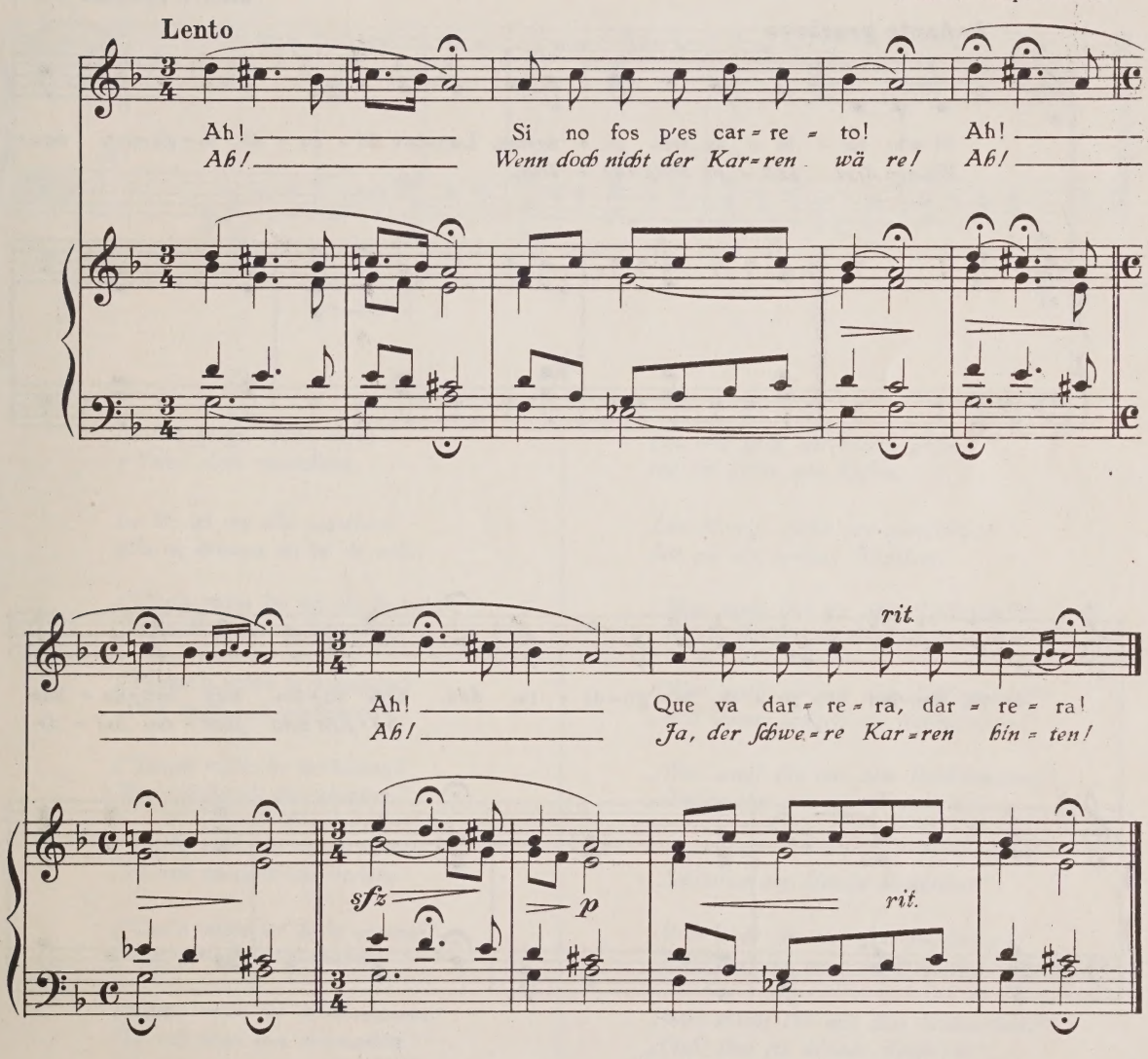
Die Melodie zeigt in dem übermäßigen Sekundſchritt ges—a orientaliſchen Einfluß. Pedrell hat die Melodie in der Chorballade „Don Joan y Don Ramón" verarbeitet.

*) Aus der Sammlung „Memoria sobre cantos, bailes y tocadas populares de la Isla de Mallorca", Palma.

15.

Cansó de sega.
Kutſcherruf (Erntelied).

Mallorca.
Aufgez. v. A. Noguera *)
Bearb. v. Felipe Pedrell.



Anmerkung: Eine Melodie von typiſch orientaliſchem Gepräge (übermäßige Sekunde cis = b)

*) Melodie aus der Sammlung „Memoria sobre cantos, bailes y tocadas populares de la Isla de Mallorca" v. A. Noguera, Bearb. aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

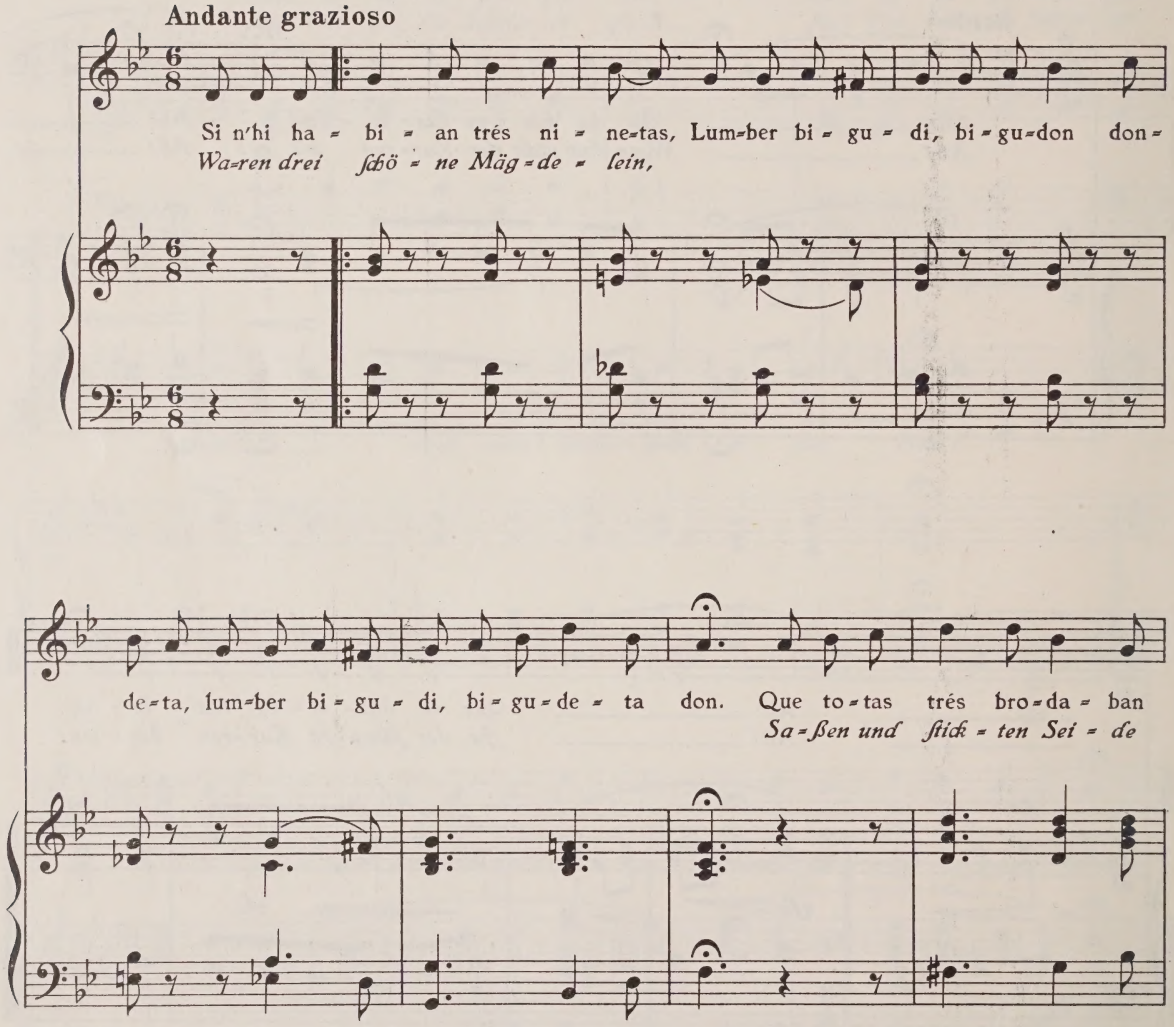
16.

La ploma de perdiu.
Die Rebhuhnfeder.

Katalaniſch.

Bearb. v. Francisco Alió *)

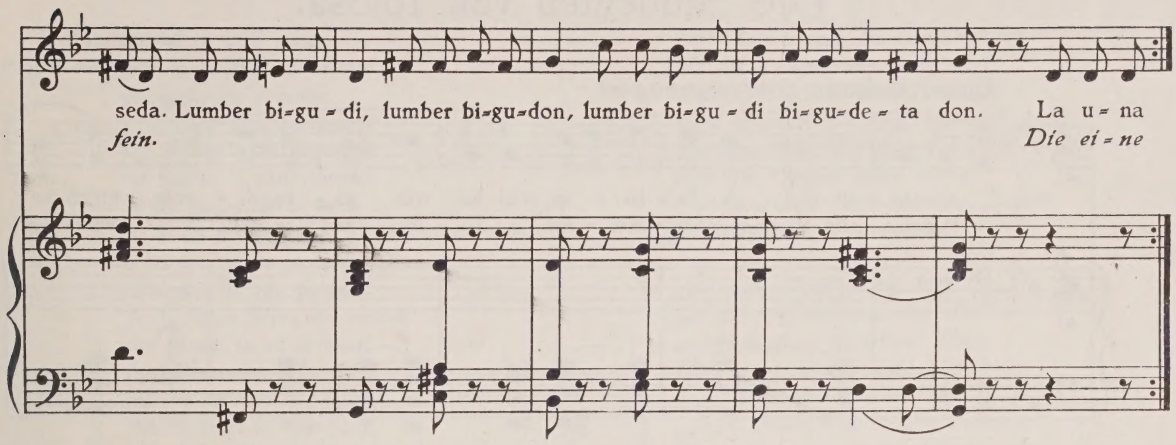
Andante grazioso



Anmerkung: Der Kehrreim hat auch im Urtext keinen Sinn, bleibt daher unüberſetzt. Die Ausſprache iſt: lommwer wichuði, wichuðon ðonðeta uſw.

ð iſt der weiche Liſpellaut wie *th* im engliſchen *there*, *ch* guttural wie in *ach, noch*.

*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.



La una groga, l'altre verda
y l'altre n'era vermelleta.

Lo fill del rey s'hi passejava,
ja'ls en demana un bri de seda.

¿"Que'n voléu fer del bri de seda?
"Ne vull pera una llassadeta."

¿"Perqué'n voléu la llassadeta?"
"Pera agafá una perdiuheta."

¿"Perqué voléu la perdiuheta?"
"Pera arrancarli una plometa."

¿"Que'n voléu fer de la plometa?"
"Hi vull escriure una carteta."

¿"Que'n voléu fer de la carteta?"
"Vull enviarla á la amoreta."

¿"Que'n voléu fer de la amoreta?"
"Li vull doná una abrassadeta."

Die eine gelb, die zweite grün,
rot die dritte wie Rubin.

Des Königs Sohn ritt querfeldein,
hat um ein seidnes Fädelein.

„Was wollt Ihr mit dem Fädelein?"
„Will's für ein seidnes Schlingelein."

„Was wollt ihr mit dem Schlingelein?"
„Will damit fangen ein Rebhühnlein."

„Was wollt Ihr mit dem Rebhühnlein?"
„Reißen ihm aus ein Federlein."

„Was wollt Ihr mit dem Federlein?"
„Schreiben ein kleines Briefelein."

„Was wollt Ihr mit dem Briefelein?"
„Schicke es an mein Schätzelein."

„Was macht Ihr mit dem Schätzelein?"
„Geb' ihm ein kleines Küsselein."

17.

Los estudiants de Tolosa.
Die Studenten von Tolosa.

Katalaniſch.

Bearb. v. Francisco Alió *)

Si n'encuentran trés ninetas,
trés ninetas molt galans,
comensan á tirar xanxas,
xanxetas venen y ván,
lo més petit que hi habia,
els en ha allargat las mans.
Las ninetas son traydoras,
justicia van demanant.
Els agafan y els en lligan,
y á la presó 'ls ván portant.
Lo més petit sempre plora,
lo mitjanser ja no tant,
lo més grán los aconsola:
"No ploréu, los méus germans,
que'n tenim un germá á Fransa,
que'n serveix al dúch de Rohan,

Treffen juſt drei junge Mädchen,
gar verführeriſch und ſchön,
treiben Scherz und Liebeleien,
Scherze hin- und wiedergehn:
und der Jüngſte von den dreien
wagt ſich vor mit keckem Sinn,
und die Mädchen, falſch und tückiſch,
laufen gleich zum Richter hin.
Man läßt fangen ſie und werfen
in den Kerker ohn' Verhör,
und der Jüngste weint und jammert,
doch der zweite nicht ſo ſehr.
Und der ält'ste Bruder tröſtet:
„Weinet nicht, ihr Brüderlein!
Denn ich ſandt' nach unſer'm Bruder,
bald zur Stelle wird er ſein.

*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.

**) nach anderen Lesarten iſt die Stadt Tortosa gemeint.

que si ell aixó sabia,
ja'n seria aqui al instant,
mataria jutje y batlle,
y tots los séus escribans." —
En alli en unas planurias,
las forcas hi ván plantant.
A las dugas de la tarde,
ja 'ls en donan paper blanch,
á las quatre de la tarde,
al suplici 'ls ván portant.
A las cinch horas del vespre,
son germá ja vá arrivant.
Aixis qu'arriva á la vila,
se'n va de dret al hostal.
"Me'n diriáu la hostalera,
tanta gent alli que hi fán?"
"Alli'n penjan y despenjan
trés pobrets estudiants,
que'n seguian los estudis,
pera serne capellans."
"Qui os diria, la hostalera,
que tots trés me'n són germans!"
Ja baixa dell cavall negre,
ja'n puja á n'el cavall blanch,
de tant que 'l cavall corria,
las pedras ván foguejant,
quant es al péu de la forca,
lo més petit vá finant.
Ja s'arranca de la espasa,
y'n venta un cop al dogal,
els fá un petó á cada galta:
"Déu vos perdó, mos germans!
Adéu, vila de Tolosa,
de mi se'n recordarán:
quan jo torni á n'aquest poble,
duré trenta mil cavals:
y á la vila de Tolosa
hi entraré á foch y á sanch!
Ab la sanch del senyor jutje,
jo m'hi rentaré las mans,
ab la sanch de las ninetas,
los cavalls s'hi abeurarán.
De las criaturas xicas,
parets se'n rebaterán,
y dels caps de tots los homens,
murallas s'aixecarán!
A Déu, vila de Tolosa,
no t'hagués conegut may!"

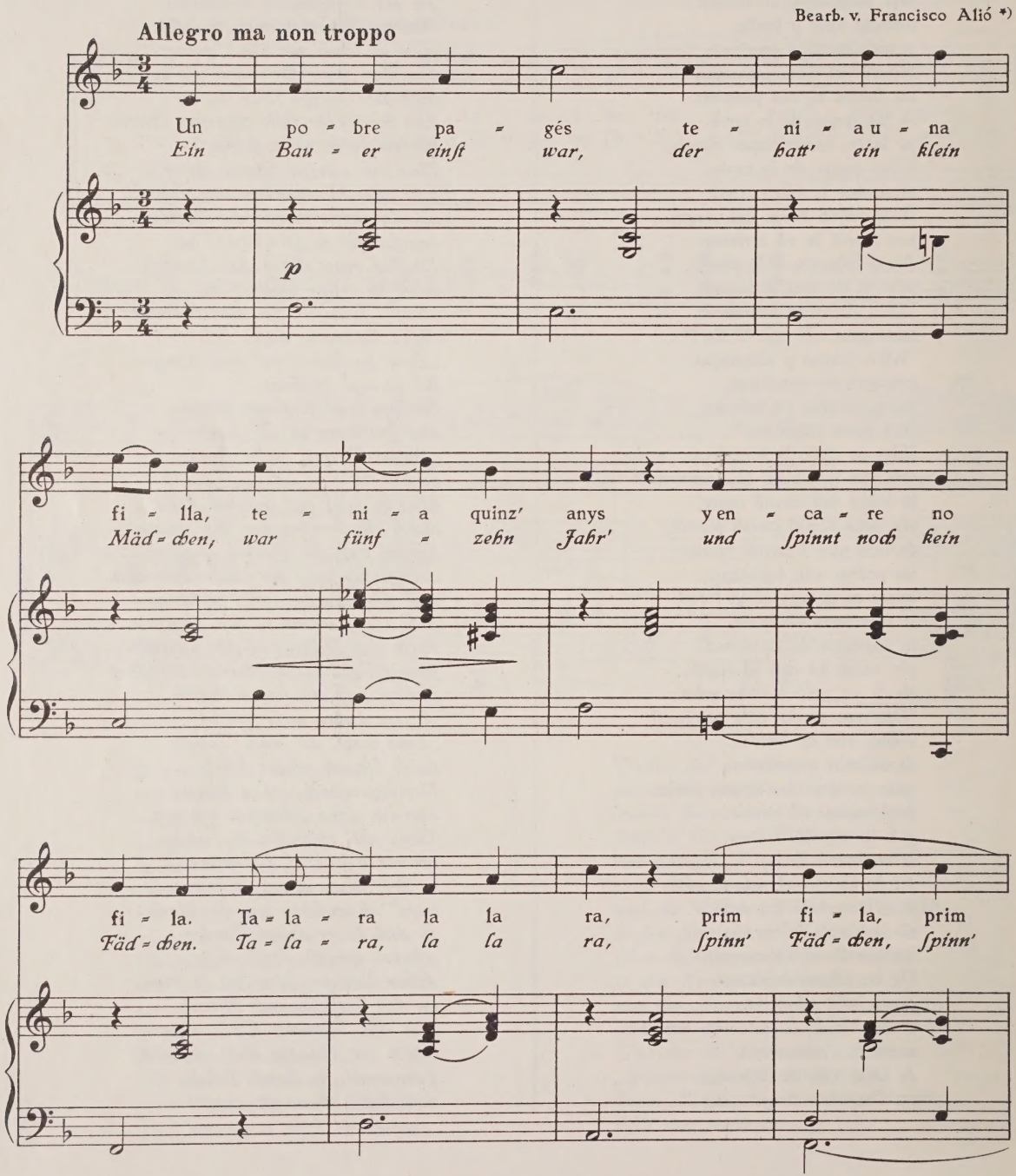
Steht in Herzog Rohans Dienſten
als ein Kriegsmann hochgeehrt,
Richter, Schreiber und Profoßen
wird er töten mit dem Schwert!" —
Vor der Stadt auf weiter Eb'ne
ſteht der Galgen ſchon bereit.
Um zwei Uhr fällt man das Urteil:
ſterben ſollen ſie noch heut.
Und zur vierten Stunde läutet's,
geht zum Hochgericht der Zug;
um die fünfte kommt der Bruder
angeſprengt in ſchnellem Flug.
Und er reitet durch das Stadttor,
kehrt im erſten Gaſthof ein:
„Sagt, Frau Wirtin, was bedeutet
dieſes Drängen, dieſes Schrei'n?"
„Drei Studenten will man hängen
für geringe Miſſetat,
Wollten einſt Kaplane werden
und ſtudierten in der Stadt." —
„Wiſſet, Wirtin, meine Brüder
ſind's, die man gefangen hat!"
Und er ſauſt auf friſchem Roſſe
durch die Straßen vor die Stadt.
Sauſet, daß die Funken ſprühen,
drängt ſich durch der Gaffer Schwarm,
und der Jüngſte, ſchon gerichtet,
ſinkt ihm ſterbend in den Arm.
Reißt den Degen aus der Scheide,
ſchneidet durch des Henkers Strick, —
Keinen ruft mit ſeinen Küſſen
er zum Leben mehr zurück.
„Lebe wohl, du Stadt Toloſa,
balde bin ich wieder hier!
Dreißigtauſend tapf're Reiter
kommen dann geſprengt mit mir.
Dann will einzieh'n in Toloſa
ich mit Blut und Feuersbrand,
in dem Blute deines Richters
werd' ich waſchen mir die Hand!
In dem Blute deiner Kinder
tränken wir die Roſſe dann,
deiner Schönen Blut ſoll ſpritzen
an den Wänden hoch hinan!
Aus den Schädeln deiner Männer
bau'n wir Mauern hoch und dick!
Lebe wohl, du Stadt Toloſa,
bald kehr' ich zu dir zurück!

18.

La filadora.
Die Spinnerin.

Katalanisch.

Bearb. v. Francisco Alió *)



*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.

La nit de Nadal
n'es nit d'alegria,
pren filosa y fus,
dona un tom per vila.
N'encontra 'l galán,
¿"Ahont anéu, Maria?"
"A ca'l teixidor,
que'n tinch pessa urdida."
¿"Quántas canas tens,
hermosa Maria?"
"Las canas que'n tinch,
setze ménos quinze."
¿"Que'n farém del drap,
hermosa Maria?"
"En farém llensols,
llensols y camisas,
del que sobrará,
tovallolas finas,
y dels retallets
pararém botiga."

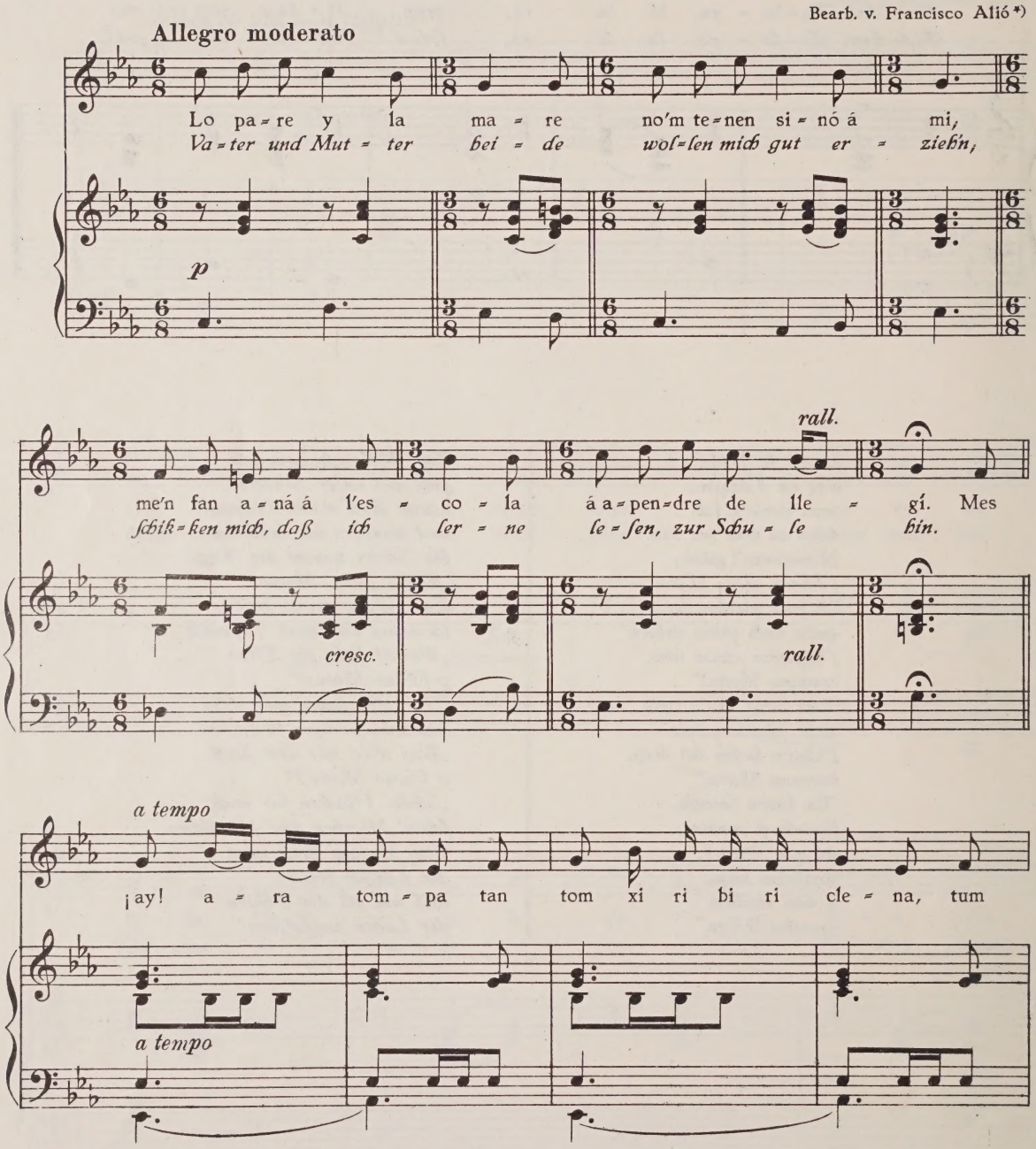
Zur Weihnachtszeit ſpät
geht aus unſer Mädchen,
nimmt Rock'n und Geſpinſt
und wandert in's Städtchen.
Ihr Schatz kommt des Weg's.
„Wohin denn, Maria?"
Zum Webersmann geht's,
ich bring ihm mein Tagwerk."
„Wieviel habt Ihr Ellen,
o ſchöne Maria?"
„Gar viel, kaum zu zählen:
Sechzehn weniger fünfzehn!"
„Was wird aus dem Stoff,
o ſchöne Maria?"
„Schön' Höschen für mich,
ſchön' Höschen und Hemdchen.
Vom übrigen Stoff wird
der Eßtiſch geziert,
und von all'den Reſtern
*der Laden ausſtaffiert."

19.

Lo mestre.
Der Lehrer.

Katalaniſch.

Bearb. v. Francisco Alió *)



Anmerkung: Der Kehrreim hat auch im Urtext keinen Sinn. Ausſprache: tann tomm ſchiriwirt u. ſ. w.

*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.

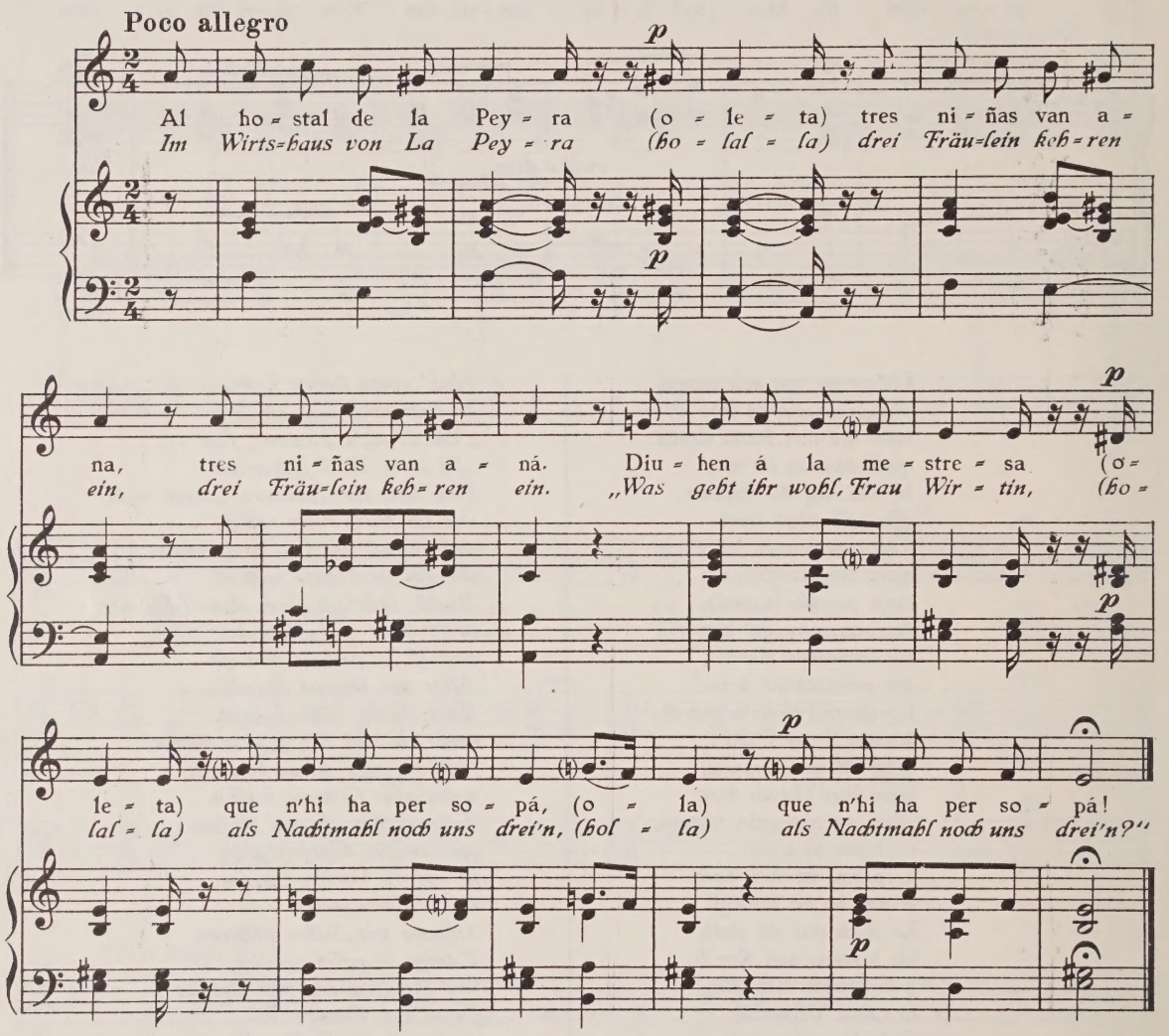
Lo mestre que m'ensenya,
s'ha enamorat de mi;
me'n diu no't fassis monja,
que't casarás ab mi.
Jo n'hi faig de resposta,
que no'l sabré serví.
"Tu'n faras com las altres:
quan me veurás vení,
me'n pararás la taula,
del bon pá y del bon ví:
las estovallas blancas,
per contentarme á mi."
Lo mestre vá á la guerra,
á serví 'l rey Felip:
m'ha dit que tornaria,
quan será 'l bruch florit.
Me'n ve una grán tristesa,
á l'horta jo n'aní:
á l'horta del meu pare,
si n'hi ha un tarongí.
La soca n'es de plata,
las brancas son d'or fi:
á la branca més alta,
hi canta 'l francolí.
A la branca més baixa,
lo puput hi fá niu:
lo francolí ja canta,
y ab son llenguatje diu:
¿"Que'n darias, nineta,
que'l mestre 't fés vení?"
"Te'n daria Tolosa,
la meytat de Paris:
y una fonteta vera,
que'n fá anar trés molins:
l'un de sucre y canyella,
y'ls altres, pebre fi.

Hab' einen lieben Lehrer,
er liebt mich und ich ihn,
„Werde nicht Nonne", ſagt er,
„ſei mein Weib ſpäterhin."
Gab ihm zur Antwort: „weiß nicht,
wie ich Euch recht bedien'".
„Mach' es, wie and're Mädchen,
die ſich im Hauſe müh'n:
Deckſt, kehr' ich heim, den Tiſch mir,
ſtellſt Brot und Wein mir hin,
ordneſt zu meiner Freude
Alles mit klugem Sinn."
Fort iſt der liebe Lehrer,
mußt' in den Krieg jetzt zieh'n,
ſagt' er wird wiederkommen,
wenn alle Kräuter blüh'n.
Traurig bin ich und einſam,
geh' in den Garten grün,
in meines Vaters Garten
in die Orangerie'n.
Stämme wie Silber glänzen,
Zweige ſo goldig glühn,
und auf dem höchſten Zweige
ſinget der Frankolin,
doch auf dem tiefſten Zweige
Lerchen ihr Neſt bezieh'n.
Singen – und ich verſtehe
wohl ihrer Sprache Sinn –:
„Was willſt du ſchenken, Kleine,
bring' ich dir wieder Ihn?"
„Schenke dir ganz Toloſa,
halb Paris geb' ich hin;
ſchenk' dir ein richt'ges Bächlein,
drei kleine Mühlen drin:
eine mahlt Zucker und Zimmet,
zwei Pfeffer und Farin!"

20.

La criada del hostal.
Die Herbergsmagd.

Katalaniſch.



"N'hi ha tunyiana am seva
perdius per enllardá."
Las dugas damas sopan
l'altra no vol sopá,
Perqué está cansadeta
vol aná á reposá.
"Agafa 'l llum tu, mossa,
veslas á acompanyá,"
La mossa n'es traydora
pel pany els va guaytá:
Portan calsetas curtas,
pistolas als costats.
Ya baixa y diu al amo:
"aneus'en á cotxá.

„Ihr könnt noch Thunfiſch haben
und Rebhuhn wohl farciert"
Nur zwei der Fräulein ſpeiſen,
die dritte nichts anrührt.
Sie ſei, ſagt ſie, ſo müde
und wünſche gleich zu ruh'n.
„Geh, Magd, und leuchte ihnen
hinauf in die Kammer nun!"
Die Magd iſt ſchlau und liſtig,
durch's Schlüſſelloch ſie blickt:
ſie tragen Männerhoſen,
Piſtolen drin verſteckt.
Sie eilt zum Wirt hinunter:
„Gefahr droht uns zur Nacht!

'Neus' en al llit, mestressa,
qu'anit em vuy quedá"
La mossa n'es traydora
al escó 's va posá.
Quant son las deu tocadas
els lladres van baixá,
Quant n'entran á la cuyna
ella 's poso á roncá,
Tres gotetas de cera
al pit n'hi van tira,
La mossa n'es traydora,
ronca que mes roncá.
Lo un ne deya al altre:
"ben dormida n'está."
Un bras de criatura
al foch ne van tirá: *)
"Qui está despert no dorm,
qui dorm no's despert'rá."
Ya 'n surten á defora
s'en posan á xiulá,
La niña n'es discreta
la porta els va tancá.
"Obra la porta, mossa,
cent escuts t'en vuy dá!"
"Ni per cent ne cinquanta
la porta s'obrirá!"
"Aquell bras de criatura
si me 'l volguessis dá."
"Treu la má per la porta
que 'l bras de vuy doná,"
La niña n'es traydora,
la ma li va tallá.
"T'asseguro, criada,
que me l'has de pagá,
Ab sanch de las tuas venas
la má m'en vuy rentá!"
Hostalé de la Peyra,
t'en pots ben recordá:
La criada qu'en tens
la pots ben estimá.
Que t'en librá la vida
y l'hostal de robá.
De tres fills que tu 'n tens
li pots doná á triá.

Ihr geht zu Bett, Frau Wirtin,
ich halt' am Herde Wacht."
Sie ſitzt und wacht am Herde;
es mochte zwölf Uhr ſein:
da hört ſie leiſe ſchleichen
die Räuber zur Tür herein.
Das Mädchen ſtellt ſich ſchlafend,
es ſchnarcht nach Herzensluſt.
Die Räuber träufeln ſachte
heiß Wachs ihr auf die Bruſt.
Sie zuckt mit keiner Wimper,
ſie ſchnarcht und ſchnarcht auf's Beſt',
der eine ſagt zum andern:
„die ſchläft wahrhaftig feſt!"
Des toten Kindes Ärmchen
aufs Feuer einer ſetzt.)*
„Wer wacht, wird nimmer ſchlafen,
wer ſchläft, erwacht nicht jetzt!"
Sie treten aus dem Hauſe,
ein Pfiff ertönt davor,
das Mädchen hinter ihnen
wirft ſchnell ins Schloß das Tor.
„Mach' auf die Türe, Mägdlein,
geb' hundert Taler dir!" –
„Auch nicht für hundertfünfzig
mach' ich euch auf die Tür!"
„So ſei ſo gut und gib mir
den Kinderarm heraus!" –
„Streck' deine Hand durch's Türloch,
dann reich' ich ihn hinaus."
Die Magd iſt ſchlau und liſtig:
ſie hackt die Hand ihm ab.
„Das zahlſt du, Magd, noch teuer,
das ſchwör ich wahrlich dir!
Mit deinem eignen Blute
büßt du die Hand einſt mir!"
O Gaſtwirt von La Peyra,
du ſollſt vergeſſen nie,
Was ſie für dich getan hat;
halt wert und teuer ſie!
Sie rettete dein Leben,
ſie rettete dein Haus:
laſſ ſie von deinen Söhnen
den Beſten wählen aus!

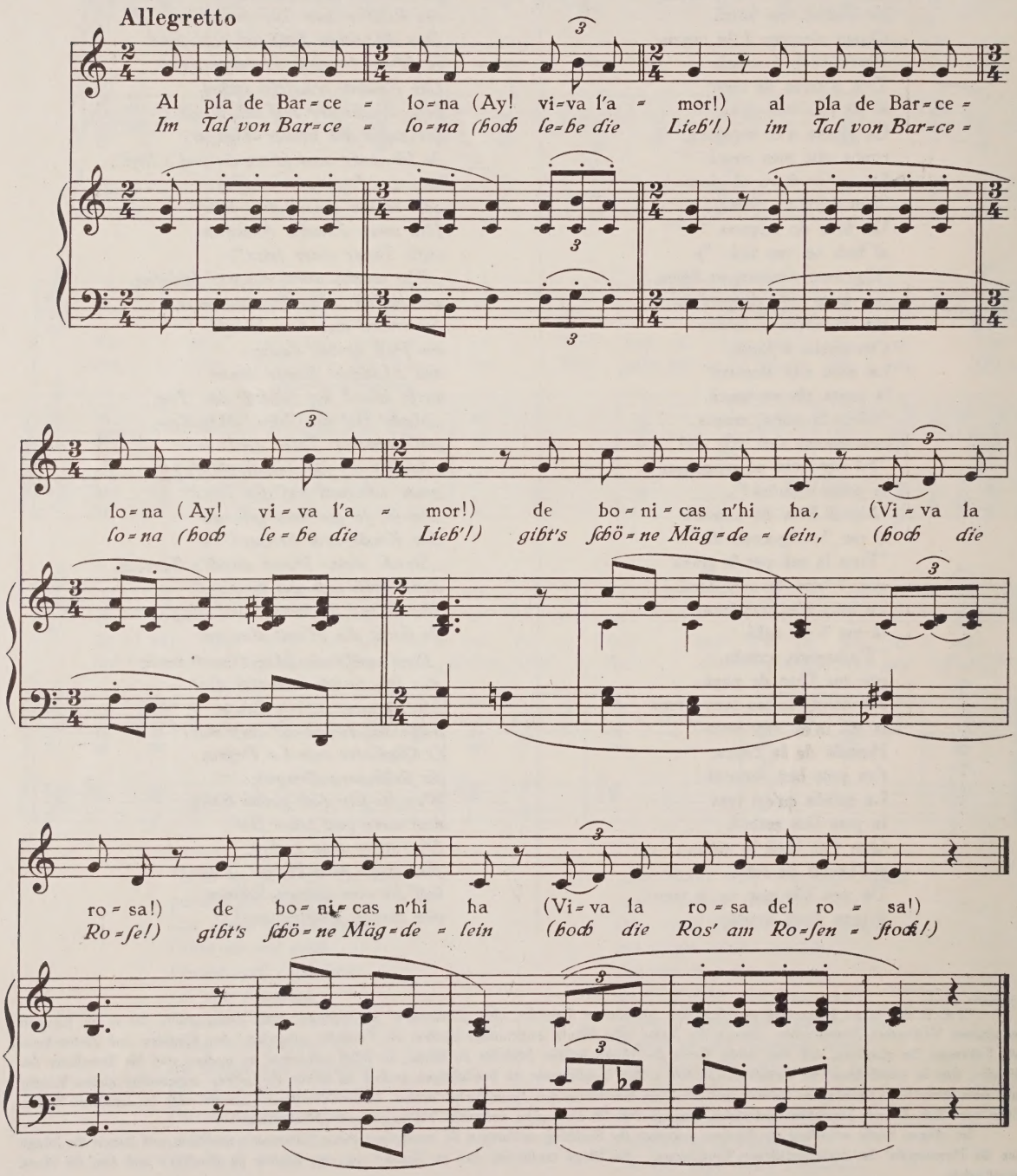
*) d. h. um es zu ſieden und aus dem Fett ein kleines Talglicht, eine „Diebshand" zu machen. Nach einem alten, bis in die Neuzeit erhaltenen Verbrecher-Aberglauben dienten die Arme oder Hände ungetaufter Kinder, als Talglicht zubereitet, den Räubern und Einbrechern als Talisman. Sie glaubten, daß eine ſolche Kerze die Macht beſäße, Schlöſſer zu öffnen, ſie ſelbſt unſichtbar zu machen und die Bewohner des Hauſes, das ſie heimſuchten, zu betäuben. Um ſich ſolcher Kinderarme zu bemächtigen, gruben ſie nachts die Leichen ungetaufter kleiner Kinder aus oder ermordeten ſchwangere Frauen und ſchnitten den Fötus aus ihrem Leibe heraus. Dieſer Aberglaube kommt auch im deutſchen Volksliede vor: Erk-Böhme, Deutſcher Liederhort, Band I, Nr. 58 a–e „Die verkaufte Müllerin" und „Müllertücke"

Im obigen Liede wünſchen die Räuber, nachdem ihr Anſchlag mißlungen iſt, wenigſtens ihren Talisman zu retten und bitten die Magd um die Herausgabe des zurückgelaſſenen Kinderarms; die Magd macht ſich dies zu Nutze, um den Räuber zu überliſten und ihm die Hand abzuhacken.

21.

La niña desenvuelta.
Der Wildfang.

Katalaniſch.



Entre todas n' hi ha una
que ya s'en vol casá,
Ella n'agafa 'ls cantis
cap a la font s'en va.
Mentre 'ls cantis s'omplian
el seu galant passá
S'agafan mano per mano
a casa s'en va aná.
"Mare, aneus'en á missa
que yo ya cauré 'l diná."
La mare de l'Agneta,
cap a missa s'en va.
Quant ne torna de missa
Agneta no trova,
Pregunta a las vehinas
si l'han vista passa.
"Suara n'ha passat una
qu'amb' els soldats s'en va."
Son pare ensella 'l matxó,
l'Agneta va á buscá.
A l'entrant de la vila
encontra 'l capitá:
"Capitá, lo bon home,
am vos yo vuy parlá,
Si 'm vol torná l' Agneta
que 'm costa de cria."
Lo capitá, 'l bon home
els soldats fa filerá,
Al cap de la filera
Agneta hi va trová,
Tota vestida d'home
lo sombrero á la ma:
"Aquesta brilloseta,
ton pare 't ve á buscá."
"Si ha vingut que s'entorni
que yo no hi vuy aná,
Si 'l capita m'en deixa
alferes m'en pendra."

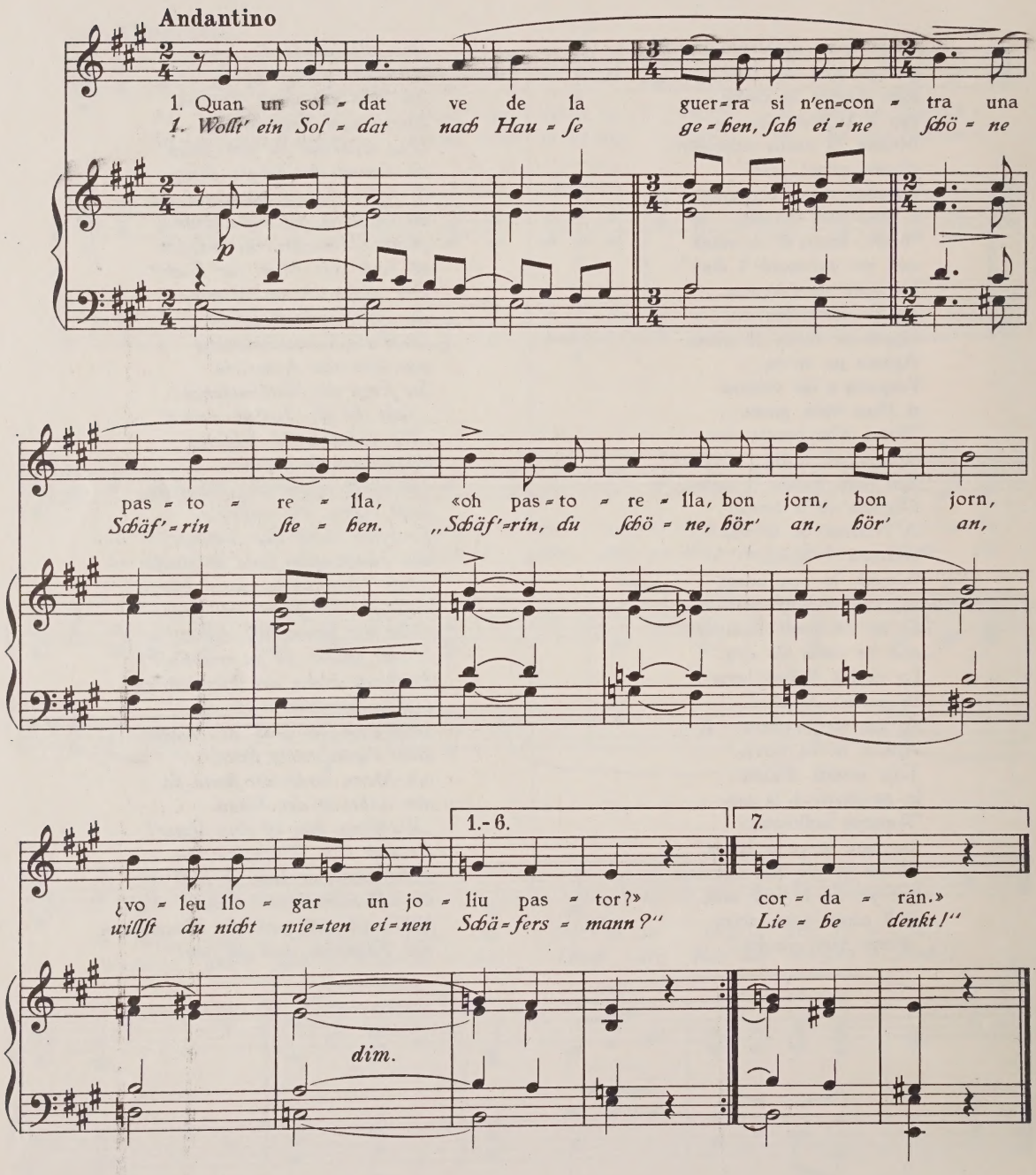
Von allen denkt die Eine:
geheiratet muß ſein!
Sie geht mit ihren Krügen
hinaus zum Brünnelein.
Und während ſie ſich füllen,
da kommt ihr Schatz heran,
ſie faſſen Hand in Hand ſich,
nach Hauſe geh'n ſie dann.
„Geht, Mutter, in die Meſſe,
ich koch' das Mahl für Euch!"
Der jungen Agnes Mutter,
zur Meſſe geht ſie gleich.
Doch als ſie wiederkehrte,
war fort das Agneslein.
Sie fragt die Nachbarinnen:
„Saht ihr die Tochter mein?"
„Wir ſahen wohl Soldaten,
die führten ſie davon".
Ihr Vater zäumt das Maultier,
ſucht Agnes, die entfloh'n.
Er reitet durch das Stadttor,
den Hauptmann fand er gleich.
„Ach, Hauptmann, guter Herre,
muß ſprechen ſchnell mit Euch:
Gebt mir heraus die Agnes,
's war ſchwer, ſie zu erzieh'n!"
Der gute Herr, der Hauptmann,
läßt aufmarſchier'n für ihn.
Und ganz am End' des Zuges
klein Agnes ruhig ſtand,
als Mann verkleidet ſtand ſie,
den Säbel in der Hand.
„Wildfang, hier iſt dein Vater!
Er holt ſein Töchterlein." –
„Und wenn er kam, ſo geh' er,
ich will nicht wieder heim!
Will mich nicht mehr der Hauptmann,
*des Fähnrichs will ich ſein!"

22.

Desengany.
Der Gefoppte.

Katalanisch.

Bearb. v. Francisco Alió *)



*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.

2. "Vos de pastor no 'n feu la mina,
porteu espasa y carrabina,
al col porteu vostre xarpó,
no feu la cara de ser pastó."

*„Ein Degen hängt an Eurer Seiten,
Nie ſah man das bei Schäfersleuten;
Von Eurer Schulter der Mantel wallt,
Wahrlich, Ihr habt keines Knechts Geſtalt."*

3. "Ni vos tampoch la demosella,
no feu l'ayre de pastorella,
blanca ne sou com llesamí:
las pastorellas no son pas així.

*„Seht ſelber nicht wie eine Schäf'rin aus,
Ihr ſeid gewiß aus einem edlen Haus.
Seid weiß und ſauber wie Jasmin,
Habt keiner Schäf'rin Art und Mien'!"*

4. ¿Voléu venir, gentil pastora,
voléu venir, un' hora a l'ombra?
sota l'ombreta d'un vert jolí
floreix y no grana lo romaní."

*So wollt Ihr kommen, ſchöne Schäferin,
Ein Stündchen nur zum kühlen Schatten hin?
Dort im Schatten, im Garten grün
Blühet und duftet der Rosmarin."*

5. La pastora s'es escusada,
diu que 'l seu pare l'ha cridada.
"Tornéu dema de bon matí
a las nou horas jo seré aquí."

*Sie ſagt, ſie könne nicht verweilen,
Sie müſſe ſchnell nach Hauſe eilen.
„Morgen früh kehr' wieder ich,
Hier um neun Uhr will ich erwarten dich."*

6. Las nou horas ja son tocadas.
La pastorella no hi es estada;
lo soldat prou hi es estat,
la pastorella ja l'ha enganyat.

*Die neunte Stunde iſt verronnen,
Die Schäf'rin iſt noch nicht gekommen,
Und der Soldat bleibt alleine ſteh'n,
Wartet umſonſt auf die Schäf'rin ſchön.*

7. "Jo hi fare fé' una capelleta,
en forma de la pastoreta,
y quan la gent hi passarán
de la amor mia s' recordarán."

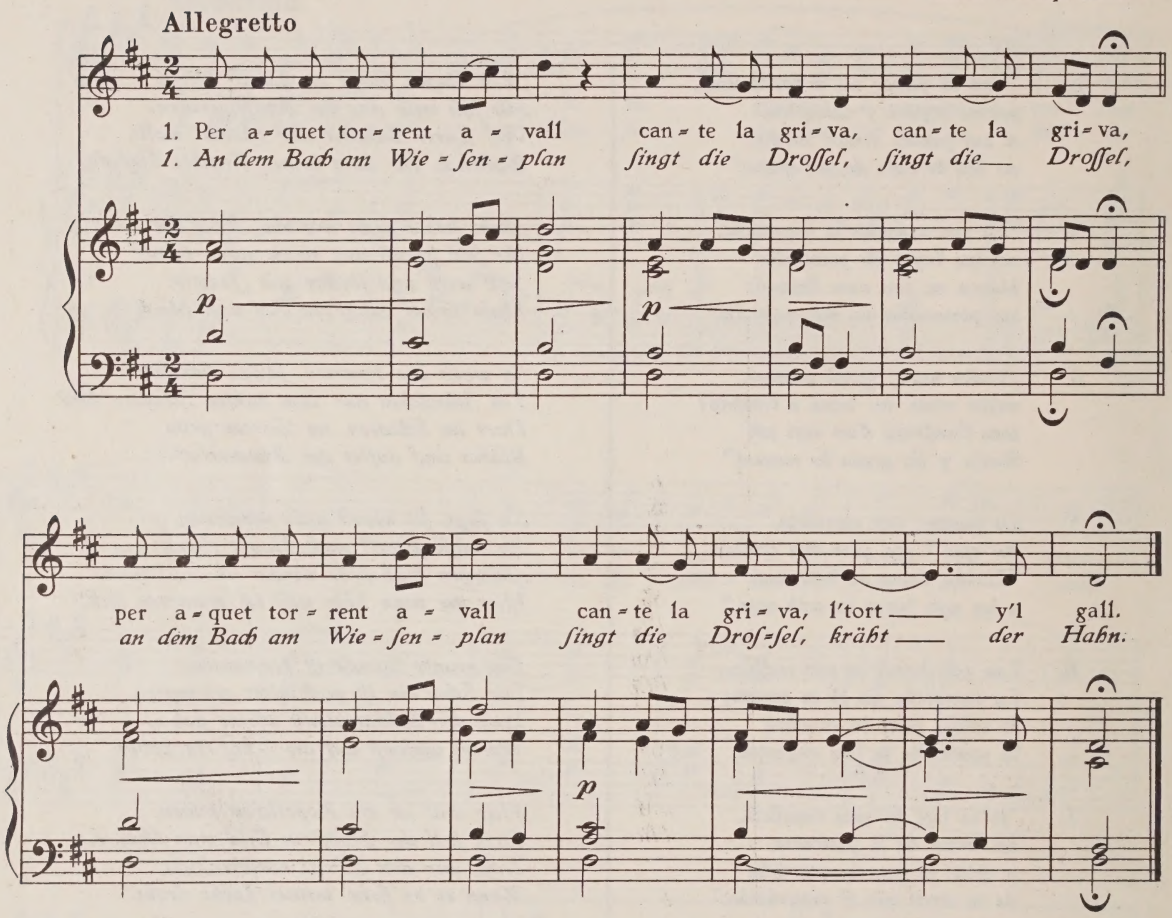
*„Hier will ich ein Kapellchen bauen,
Drin ſoll der Schäf'rin Bild man ſchauen,
Daß, wer den Schritt vorüberlenkt,
Wenn er es ſieht, meiner Liebe denkt."*

23.

Aves, frutas y viento.
Vögel, Früchte und Wind.

Katalanisch.

Bearb. v. Felipe Pedrell *)



Tres prometes hi ha al pomé,
Que de tres una ni 'n caygué.

Si voleu veure 'l vent d'hont ve,
Mireu com danse lo pomé.

2. *Drei der Aepfel hängen hier,*
Welchen von ihnen pflück' ich mir?

3. *Willſt du wiſſen, wie der Wind weht,*
Sieh, wie der Apfelbaum ſich dreht.

Anmerkung: Eugen d'Albert benutzte die Melodie für die Oper „Tiefland" (Text nach „Terra baixa" von Guimerá), ſie wird mit anderem Text am Anfang des letzten Aktes hinter der Bühne geſungen.

*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

24.

Layeta

Katalaniſch.

Grazioso

1. Si fos o = ce = llet — 'ni = ri = a vo = lant, a ca = sa La =
2. A ques = ta mi = nyo = na que ya la co = neh es la re = sa =

1. Ach, wär' ich ein Vög=lein, ich flö = ge von hier zum Hau=ſe La =
2. Dies Mäd=chen, das jun = ge, ſo lieb mir und traut, iſt ſei = nem Herz =

ye = ta*) 'ni = ria a par = lá. «Déu lo guart, La = ye = ta yo
la = da del seu jo = ve = net. «Jo=ve = net si n'es = tas trist, digas

ye = tas und ſprä=che zu ihr: „Gott grüß' dich, La = ye = ta, ich
lieb=ſten die lieb = lich = ſte Braut. „Biſt trau=rig, du Bur = ſche, ſo

li vinch á dí: Si vo = ste m'es = col = ta a=ra di = gui que sí.»
lo que t'ha pas = sat!» «La La = ye = ta, la La = ye = ta, la La = yeta m'ha dei = xat.»

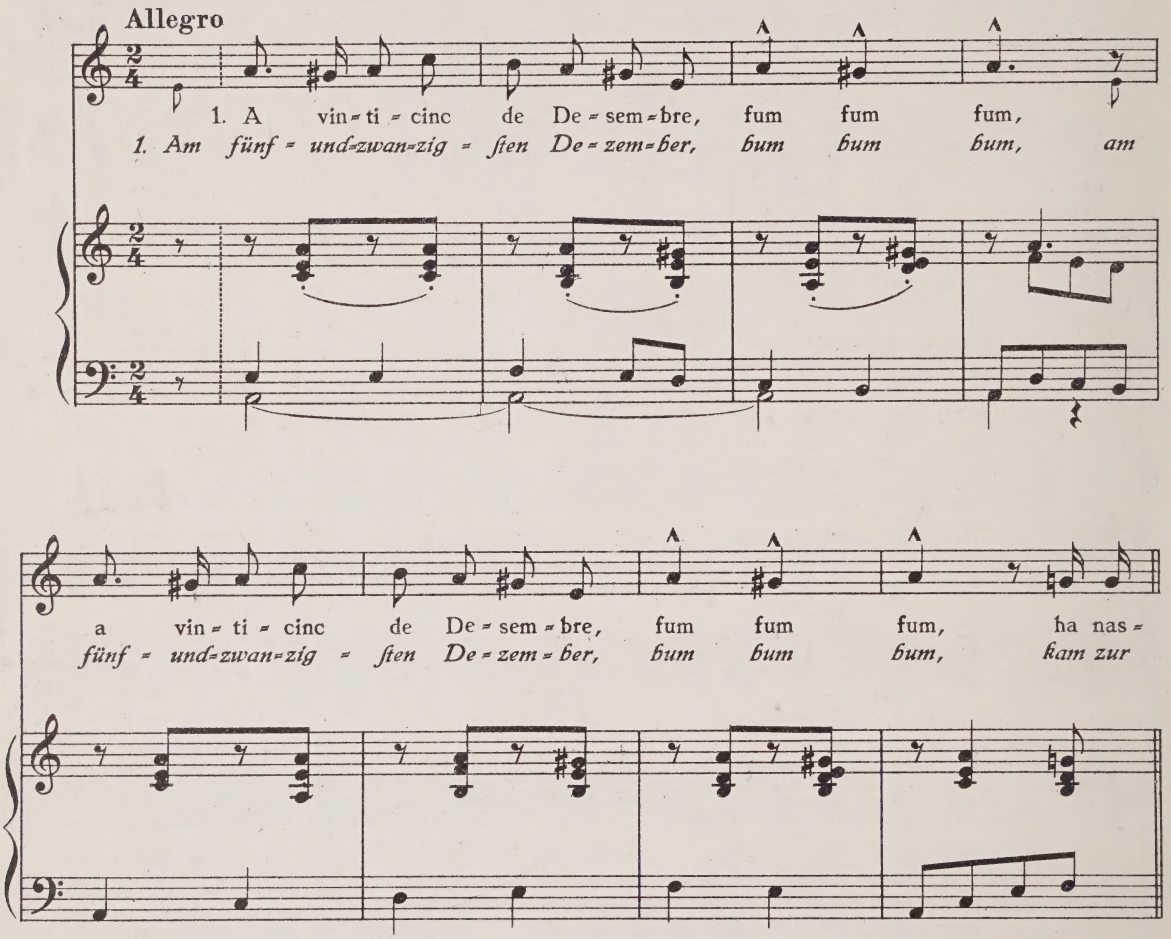
kom = me zu dir: Willſt du mich er = hö = ren, ſo ſa = ge es mir.“
ſag', was dir fehlt.“ „La = ye = ta, La = ye = ta, ſie iſt's, die mich quält!“

Anmerkung: Eugen d'Albert hat die Melodie in der Oper „Tiefland“ benutzt.

25.

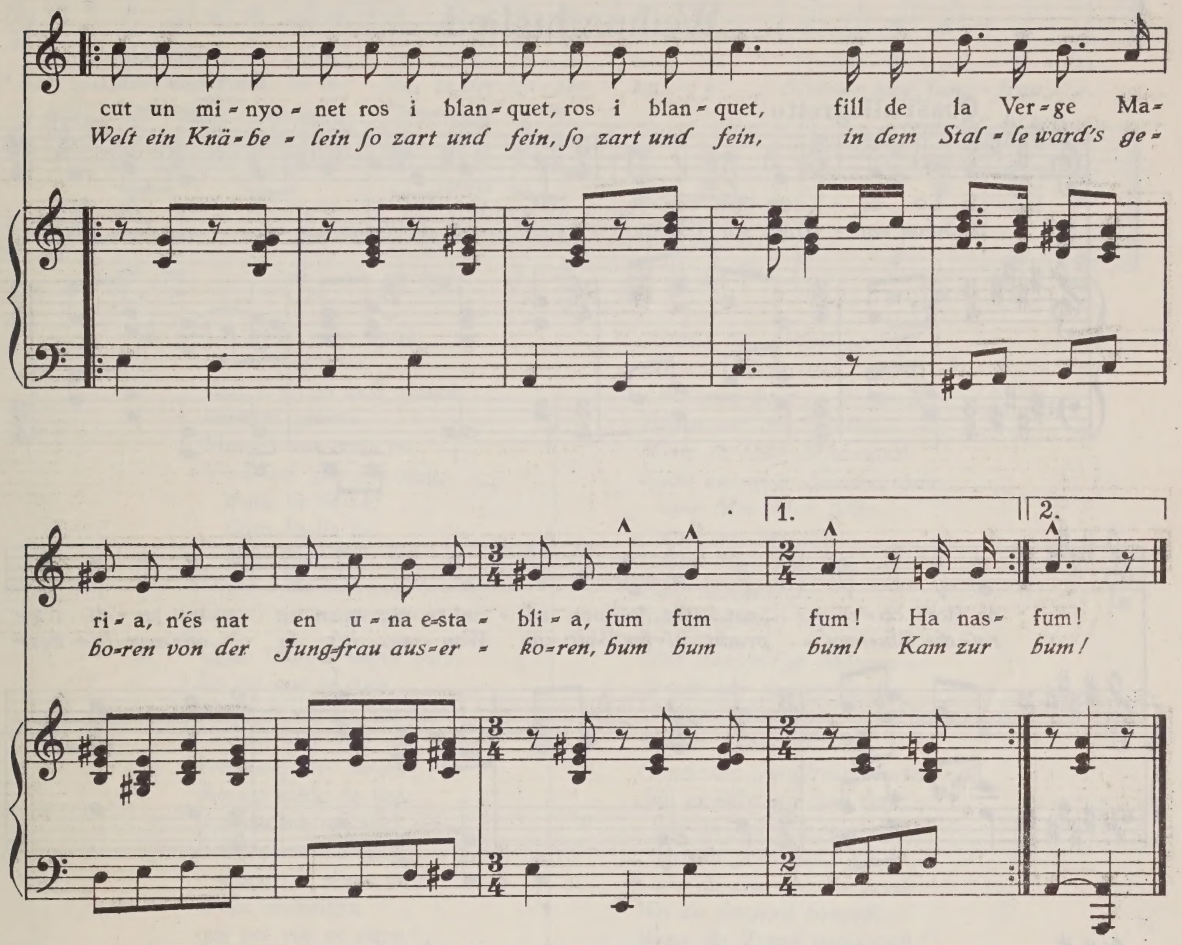
Villancico-Baile de Nadal.
Weihnachtstanz.

Katalaniſch.
Aufgez. v. Lluis Millet.
Bearb. v. Helmuth Altmann.



Anmerkung: Das Lied gehört zur Gattung der Weihnachtstanzlieder, die ſeit dem früheſten Mittelalter in den Dorfkirchen von den Kindern des Chors nach der Mitternachtsmeſſe geſungen und getanzt wurden. Bei dem fum, fum, fum ſchlägt die Gemeinde allerhand Lärminſtrumente zuſammen. Als ein ſtrenger Erzbiſchhof von Sevilla im 16. Jahrhundert die pittoreske Sitte verbot, begab ſich eine Abordnung von Chorkindern unter ihrem maestro di capella nach Rom und führte den Tanz dem Papſt und Kardinalkollegium vor mit dem Erfolg, daß das Edikt des Erzbiſchofs aufgehoben wurde und die ehrwürdige Sitte ſich bis auf den heutigen Tag erhalten hat.

Vollſtändiger Text in Rivista musical catalana 1907, S. 101 und Campmany's Cansoner pop. catalâ, Bd. III. Der Inhalt iſt: zwei Hirten ſitzen im Gebirge zuſammen und eſſen Eier und Würſte; ſie wetten, wer die größte Lüge erzählen kann. (2. Strophe). Der eine ſagt, er kann 10000 Schritt weit ſpringen. Während er ſich rühmt, ißt der andere ihm alle Eier und Würſte weg. Die obigen Strophen ſind nur die Einleitung und der Schluß. Notierung nach Luis Millet „De la Cançó popular catalana", mit Erlaubnis des Herausgebers. Eine gewiſſe Ähnlichkeit der Melodie mit der einiger deutſcher Volksslieder: „Ein luſt'ger Muſikante", „Die Binsgauer" u. a. iſt nicht zu verkennen. Vergleiche Max Friedlaender, das deutſche Lied im 18. Jahrhundert Bd. II, Seite 14.



2. Qui'n dirà més gran mentida?
fum, fum, fum.
Ja'n respon e. Majoral
amb gran cabal:
— Jo'n faré deu mil camades
amb un salt totes plegades.
fum, fum, fum!

3. A vinticinc de desembre
fum, fum, fum
Es el dia de Nadal
molt principal.
Quan eixirèm de Matines
farèm bones restolines.
fum, fum, fum!

Wer erzählt die größte Lüge?
Bum, bum, bum!
Und der eine Hirte sagt
Zu dem, der fragt:
„Ich kann tausend Schritte springen,
Das wird dir wohl nie gelingen."
Bum, bum, bum!

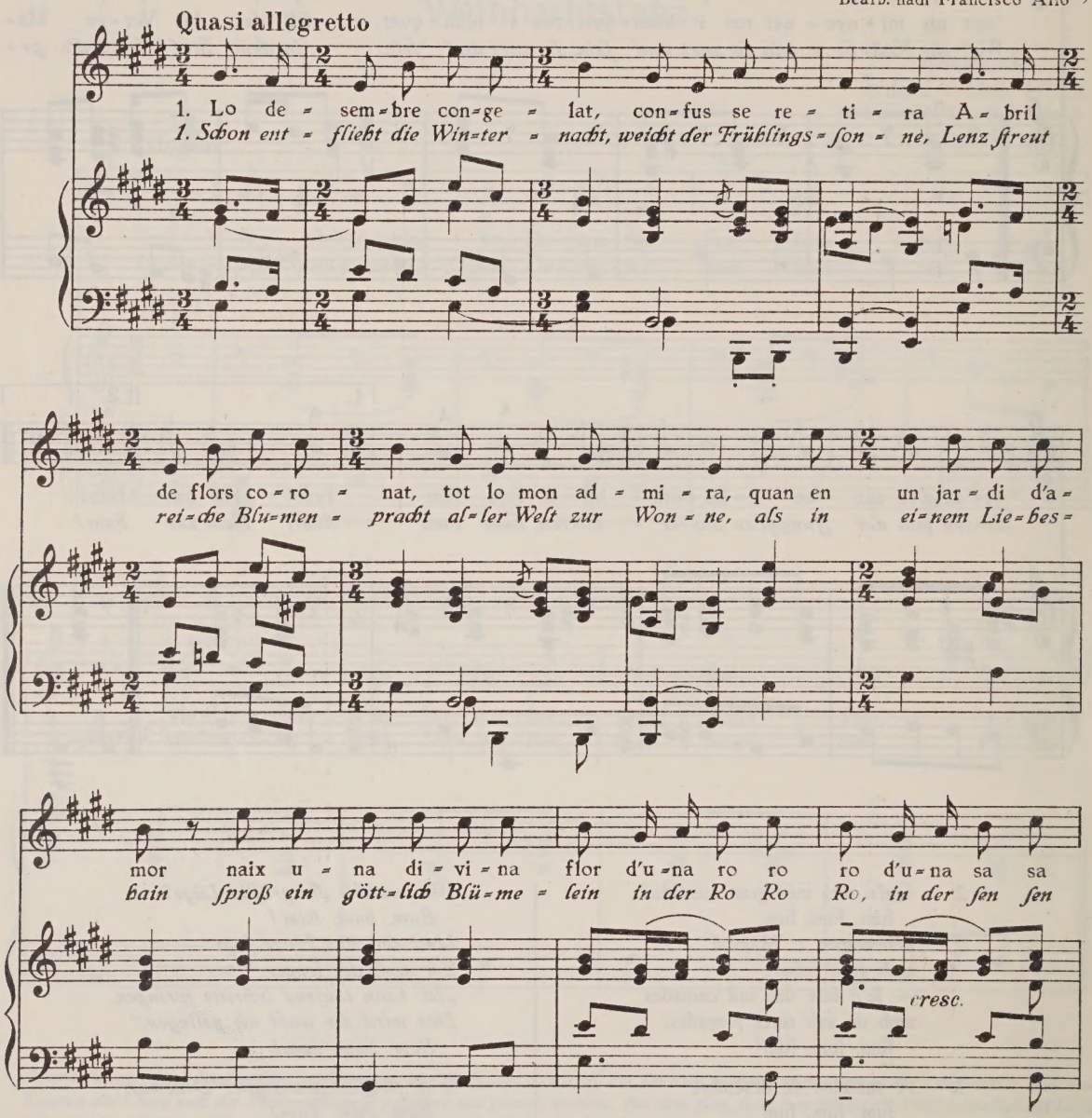
's ist fünfundzwanzigster Dezember,
Bum, bum, bum!
Und der höchste Festtag heut'
Der Weihnachtszeit;
Nach der Messe geht's nach Hause
Und zu gutem Kuchen-Schmause,
Bum, bum, bum!

26.

Cansó de Nadal.
Weihnachtslied.

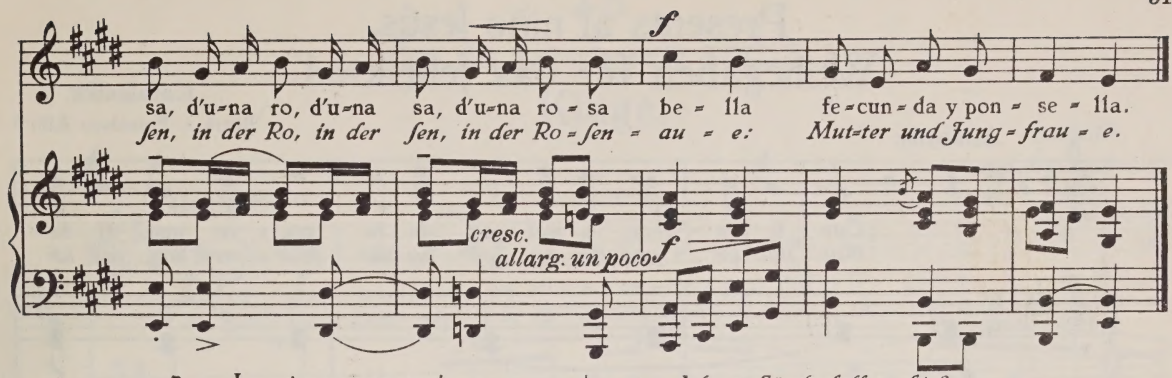
Katalanisch.

Bearb. nach Francisco Alió *)



Anmerkung: Die Melodie des Volksliedes, das ſich zuerſt im 15. Jahrhundert nachweiſen läßt, iſt wahrſcheinlich die älteſte bekannte Form einer in vielen Varianten verſchiedener Länder verbreiteten Weiſe und eins der beſten Beiſpiele „wandernder Melodien". Die nächſtverwandte Form, die auch die naive Silbenſpielerei in der 7. bis 9. Zeile enthält, iſt das franzöſiſche Weihnachtslied (Noël) „Quand Dieu naquit à noël", deſſen Melodie ſich im franzöſiſchen Volksliede in mehreren Faſſungen wiederfindet, z. B. in dem Trinklied „Quand la mer rouge apparut" und in „Notre bon père Noé". Eine vereinfachte Faſſung hiervon iſt die Melodie „Ah, vous dirai-je, Maman?", über die Mozart Variationen für Klavier ſchrieb. Dieſe wurde in Deutſchland als die eine der beiden Melodien zu „Morgen kommt der Weihnachtsmann" (Erk-Friedlaender: Deutſcher Liederſchatz I, Seite 220) bekannt und weiſt ihrerſeits eine deutliche Aehnlichkeit mit der Melodie von „Alle Vögel ſind ſchon da" auf.

*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.



2. Lo primer pare causá
La nit tenebrosa,
Que á tot lo mon ofuscá
La vista penosa.
Mes en una mitja nit,
Ve lo sol que n'es eixit,
d'una be be be,
d'una lla lla lla,
d'una be, d'una lla,
D'una bella aurora,
Que 'l cel enamora.

Adams Sündenfall verſtieß
Uns in Nacht und Leiden,
Und noch heut in Finſternis
Lägen wir als Heiden,
Wenn in einer Mitternacht
Nicht zu neuer Sonnenpracht
eine Mor Mor Mor,
eine gen gen gen,
eine Mor, eine gen,
Eine Morgenröte
Sich gewandelt hätte.

3. Quan l'aurora hagué parit,
Lo sol que ja eixia,
Ab gran amor li ha dit:
"Veniu, vida mia,
Prenéune, divi Senyor,
Aquest caldo de licor
d'una ma ma ma,
d'una me me me,
d'una ma, d'una me,
D'una mamelleta,
que per vos es plena."

Und das heil'ge Morgenrot
Sprach zur jungen Sonne:
„Komm, mein Sohn und Herre Gott,
Meines Lebens Wonne,
Nimm der Jungfrau Mutterbruſt,
Süß gefüllet, dir zur Luſt,
wo du ſau ſau ſau,
wo du gend gend gend,
wo du ſau, wo du gend,
Wo du ſaugend hangeſt,
Wenn du Trank verlangeſt."

4. Arribaren los tres reys
Ab gran alegria,
Adorant lo rey del cel
En una establia,
Oferintli trés presents,
Com son, or, mirra y encens
á la Ma Ma Ma,
á la re re re,
á la Ma, á la re,
A la Mare pia,
La Verge Maria.

Kamen an drei Könige
Wohl aus fernen Landen,
Prieſen froh Gott in der Höh,
Als den Stall ſie fanden.
Brachten drei Geſchenke dar:
Weihrauch, Gold und Myrrhen gar,
wie die A A A,
wie die po po po
wie die A, wie die po,
Die Apoſtel lehrten,
Daß den Herrn ſie ehrten.

5. Ab gran contento y amor
Celebrém lo dia,
Puix que lo diví Senyor
Naix ab alegria.
Si no tenim més tresor,
Oferimli nostre cor,
tota la la la,
tota fi fi fi,
tota la, tota fi,
Tota la finesa
De nostra fermesa.

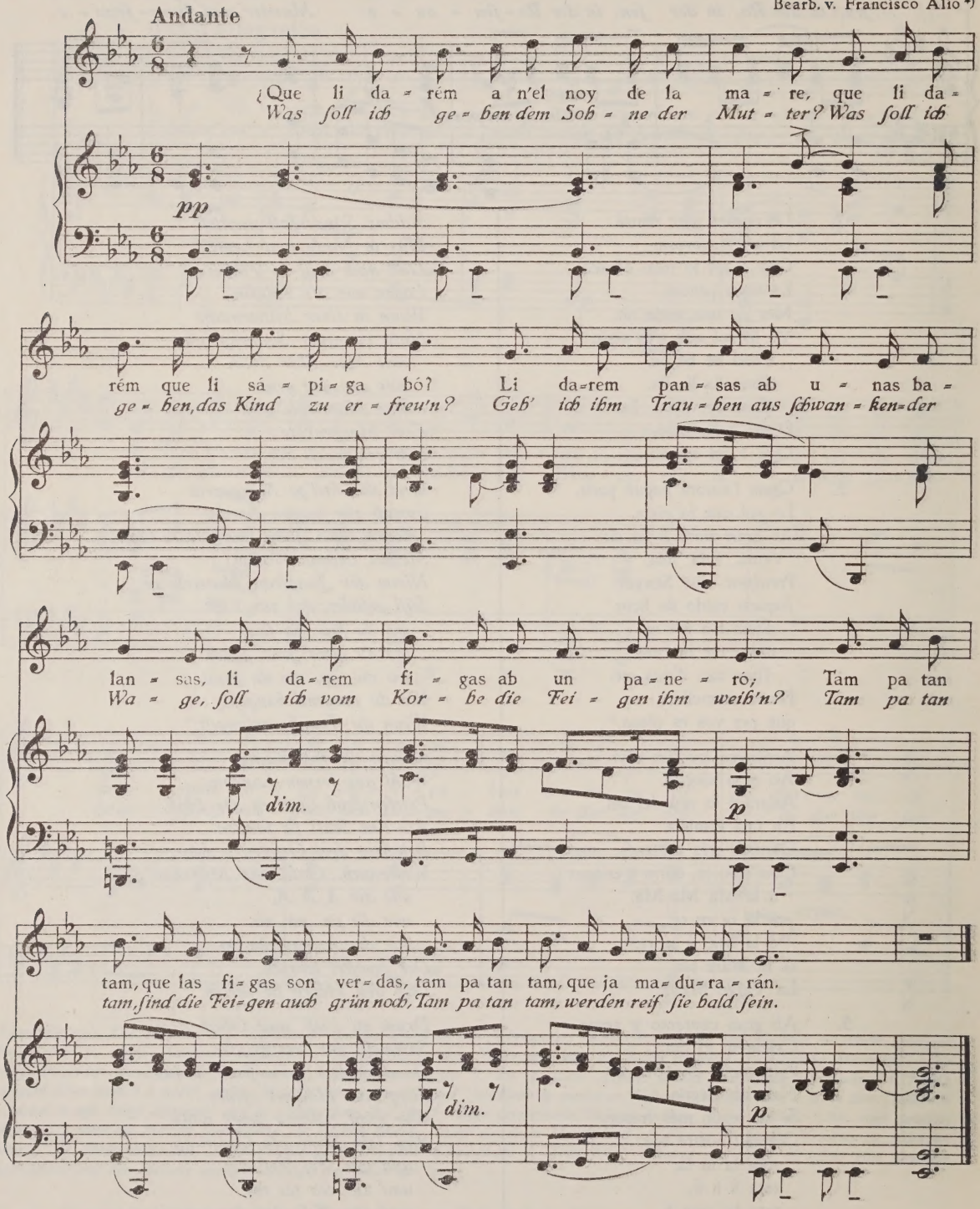
Drum zu Lieb' und Glück bereit
Sammeln wir uns wieder,
Da der Herr zu unſ'rer Freud'
Stieg vom Himmel nieder.
Wer nicht Schätze geben kann,
Bie' ſein Herz als Opfer an
und zur Feſ Feſ Feſ
und zur tes tes tes,
und zur Feſ, und zur tes,
Und zur Feſtesweihe,
Zarter Liebe Treue.

27.

Presents al niño Jesús.
Weihegaben für das Jeſuskind.

Katalaniſch.

Bearb. v. Francisco Alió *)



*) aus „Cansons populars catalanas", mit Genehmigung von Frau Dolores Alió.

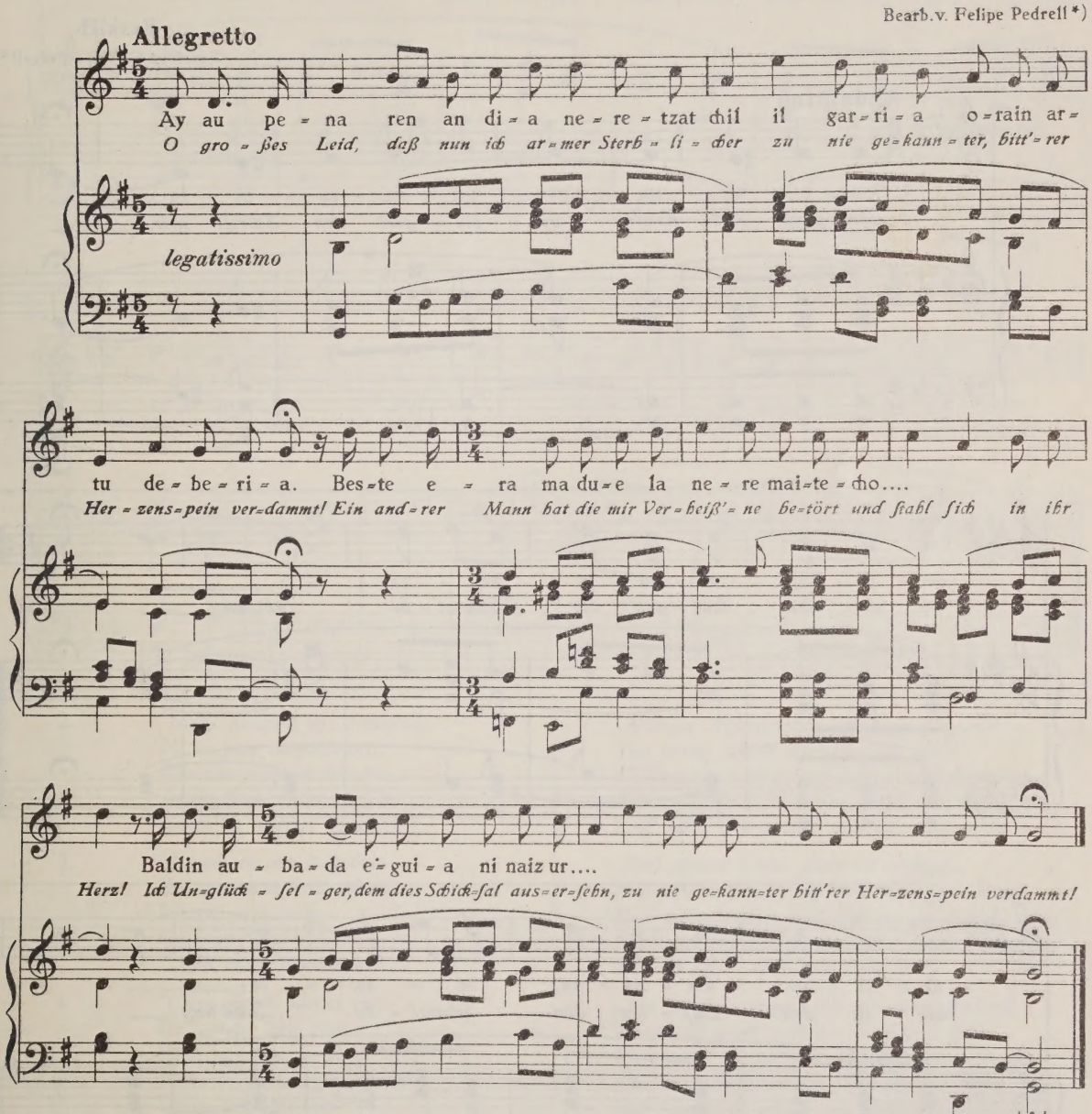
28

Ay au pena ren andia.

Klage.

Baskisch.

Bearb. v. Felipe Pedrell *)



Anmerkung: *Die baskische Sprache (Euskara) wird noch von einer Bevölkerung von ungefähr einer halben Million am Golf von Biscaya und an den Pyrenäen auf französischem und spanischem Gebiet gesprochen. Die Basken sollen die Nachkommen der alten Iberer, der Ureinwohner Südwest-Europas sein. Die Sprache gilt als die älteste in Europa. Das Rätsel ihrer Herkunft und Zugehörigkeit ist noch nicht gelöst. Man hat versucht, sie mit den Berbersprachen Afrikas und mit den mongolischen Sprachen in Zusammenhang zu bringen. Mit den indo-europäischen oder sog. arischen Sprachen ist sie nicht verwandt, doch sind zahlreiche Wörter aus den romanischen Sprachen als Fremd- und Lehnwörter in das Baskische eingedrungen. Die Orthographie ist nicht einheitlich.*

Im Vergleich zu der Sonderstellung der Sprache hat die baskische Volksmusik kein auffallend eigenartiges Gepräge, die Volkslieder sind meist neueren Ursprungs.

*) aus „Cancionero mus.pop.esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

29

Aiñhara.

Die Schwalbe.

Baskisch.

Bearb. nach Felipe Pedrell*)

*)aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

2. "Maite nauzula zuc erraiteaz,
Ni ez naiz alegueratzen:
Baicican ere nere bihotza,
Arras duzu tristetzen, Oi!
Ceren ez nauzun quitatzen?"

*„Warum verſchwenden nutzloſe Klagen?
Tun deine Worte doch Unrecht mir!
Willſt du mit Vorwurf und Tadel betrüben
Mich, die doch Mitleiden fühlt mit dir? Oh!
Laſſ' mich und wende dich ab von mir!"*

3. "Amodioric nic badudala
Ez ceratuzuia bada iduri?
Itsasoa pasa niro
Curegatic igueri, Oi!
Ceren zaren charmagarri."

*„Soll deiner Liebe ganz ich entſagen,
Miſſen den Troſt, den dein Reiz mir heut?
Dich zu erreichen und dich zu gewinnen,
Wollt' ich durchſchwimmen das weite Meer, Oh!
Was iſt das Leben mir liebeleer!"*

4. "Charmagarri baniza ere,
Ez naiteke izan zure.
Bada munduan bertzeric
Nitaz agradatzen denic, Oi!
Urrun zaite niganic."

*„Bin ich ſo reizend, wie du mich ſchilderſt,
Werd' ich wohl nimmer die Deine ſein.
Viele wohl blendet der Strahl meiner Augen,
And're noch beten mich an wie du, Oh!
Geh' nun und gönne mir endlich Ruh!"*

5. Cantu hoien emaileac
Ez zuen escripularic,
Caderan dago jarriric,
Segur alegueraric, Oi!
Penaric gabe bat galduagatic.

*Der dies Lied erdacht und geſungen,
Fühlt nicht unglücklicher Liebe Pein;
Friedlich ſitzt er und unbekümmert,
Wahrlich ohn' alles Ungemach, Oh!
Daß eine Freundin die Treu' ihm brach.*

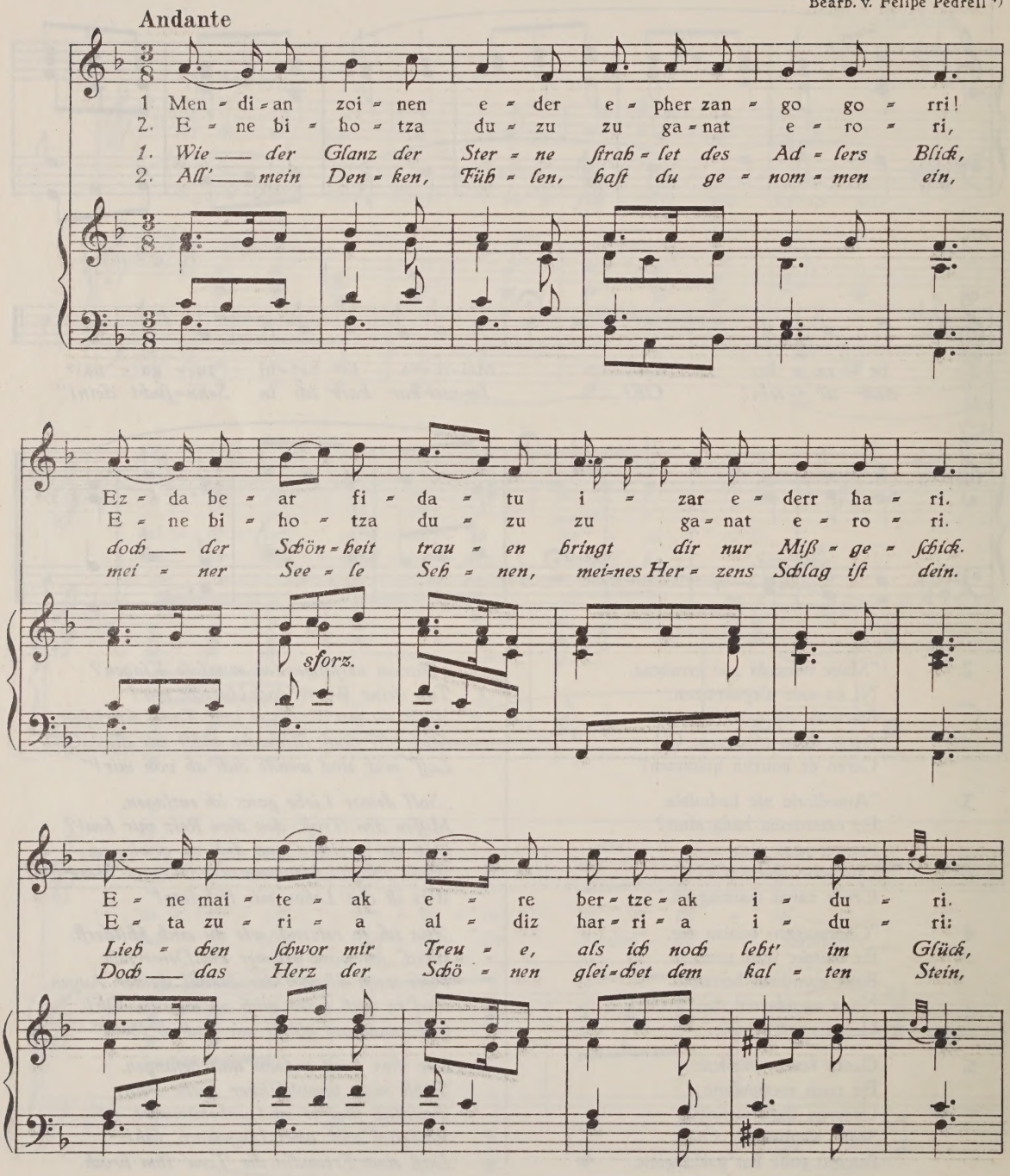
30885

30.

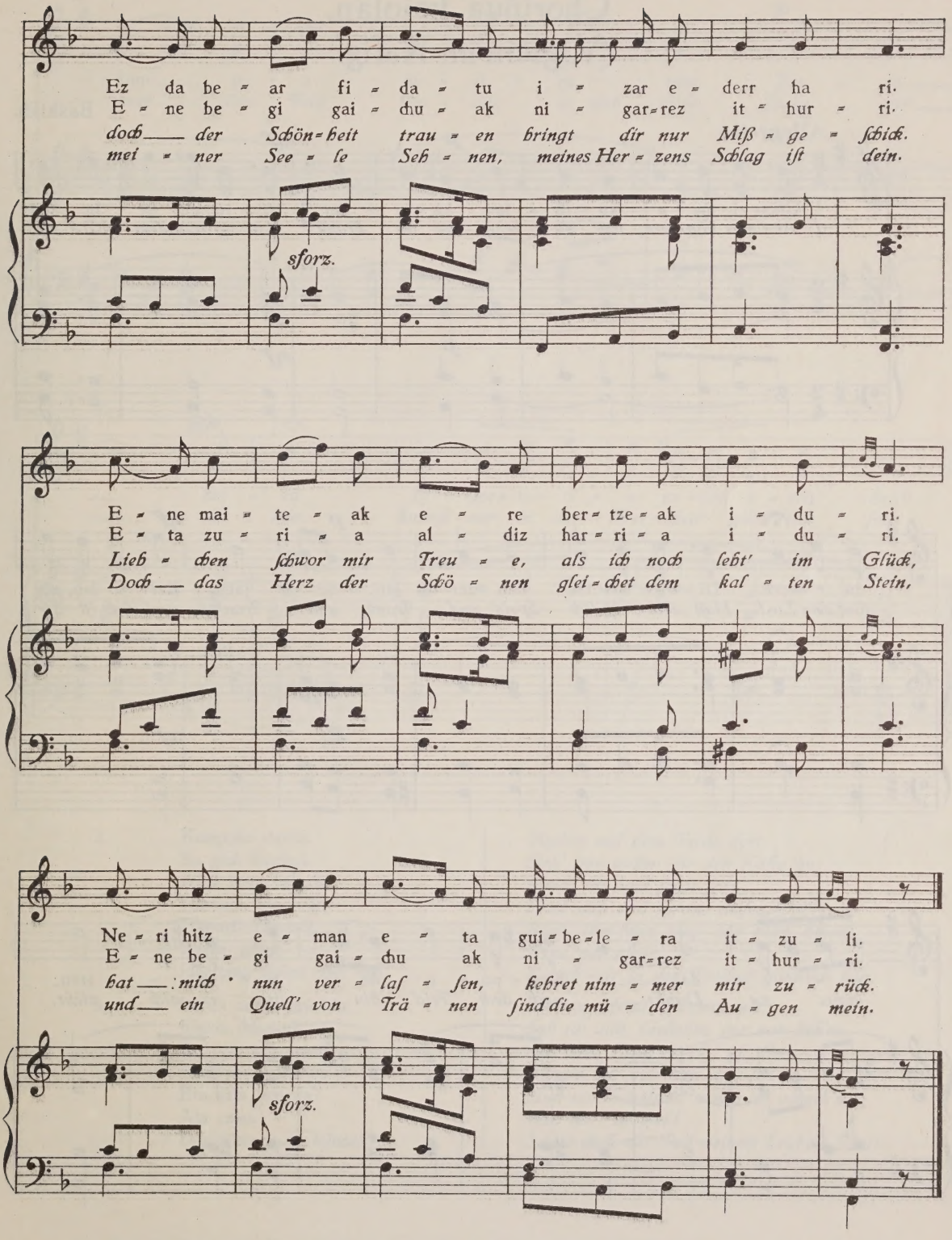
Izar ederra.
Der ſchöne Stern.

Baskiſch.

Bearb. v. Felipe Pedrell *)



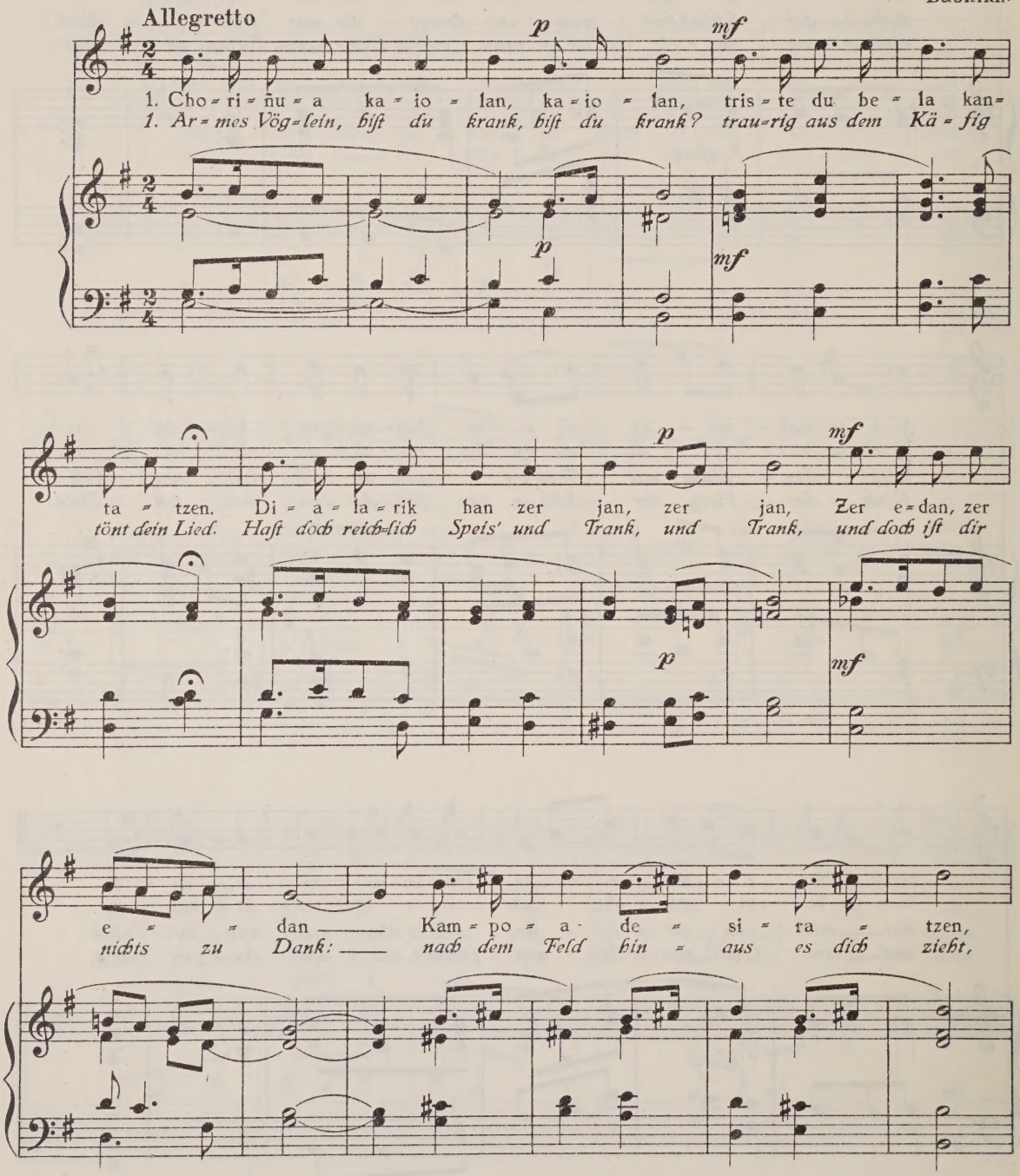
*) aus „Cancionero mus. pop. esp.", mit Genehmigung des Verlegers Eduardo Castells, Valls, Katalonien.

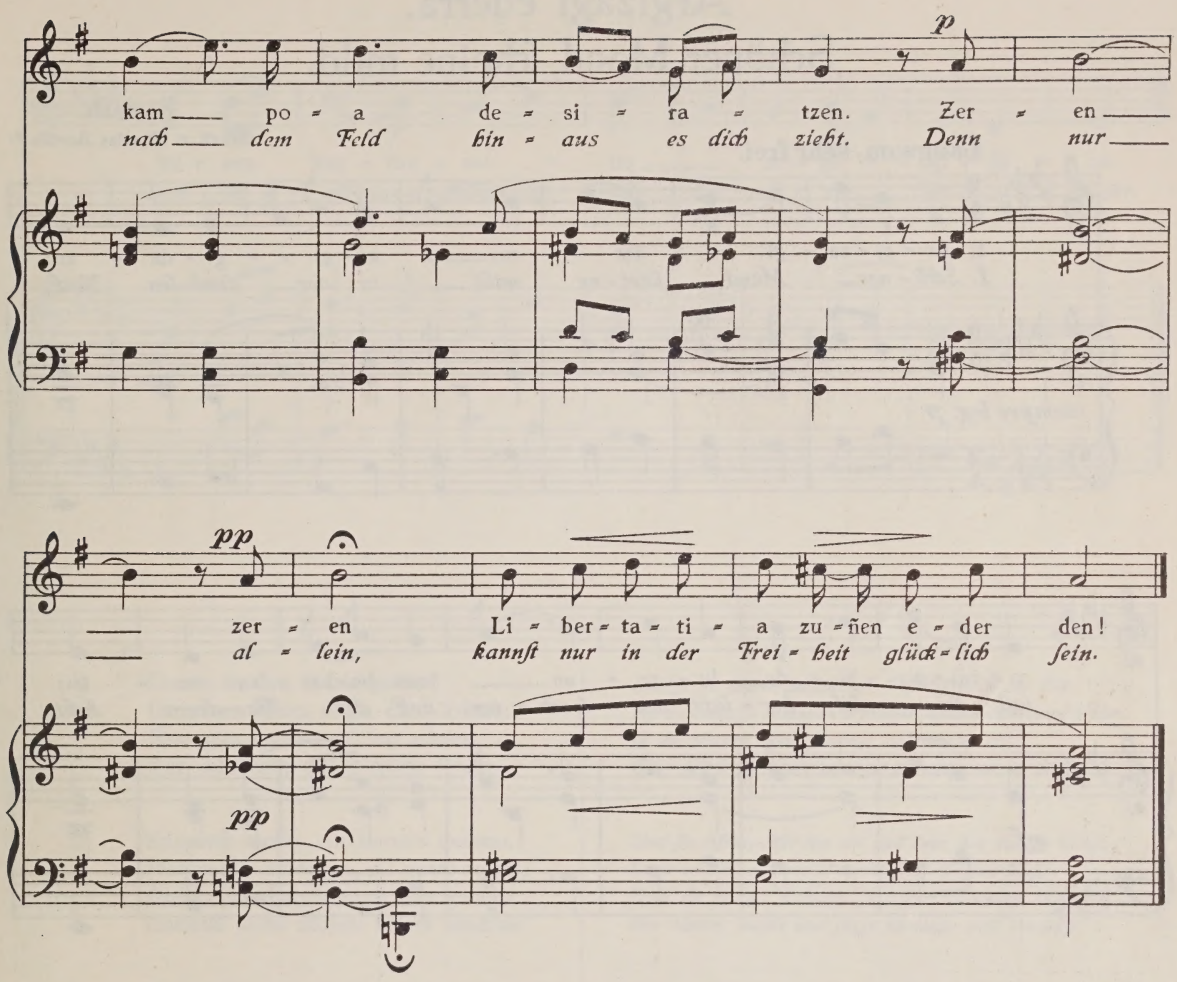

Ez da be = ar fi = da = tu i = zar e = derr ha ri.
E = ne be = gi gai = du = ak ni = gar = rez it = hur = ri.
doch der Schön = heit trau = en bringt dir nur Miß = ge = schick.
mei = ner See = le Seh = nen, meines Her = zens Schlag ist dein.
sforz.
E = ne mai = te = ak e = re ber = tze = ak i = du = ri.
E = ta zu = ri = a al = diz har = ri = a i = du = ri.
Lieb = chen schwor mir Treu = e, als ich noch lebt' im Glück,
Doch das Herz der Schö = nen glei = chet dem kal = ten Stein,
Ne = ri hitz e = man e = ta gui = be = le = ra it = zu = li.
E = ne be = gi gai = du ak ni = gar = rez it = hur = ri.
hat mich nun ver = laf = fen, kehret nim = mer mir zu = rück.
und ein Quell' von Trä = nen sind die mü = den Au = gen mein.
sforz.

31.

Choriñua kaiolan.
Vöglein im Käfig.

Baskiſch.





2. Kampoko choria,
So giok kaiolari,
Ahal balin bahedi,
Hartarik, Hartarik
Hartarik begiradi,
Zeren, zeren
Libertatia zuñen eder den!

Vöglein auf dem Felde dort,
Sieh' von außen dir den Käfig an:
Meide ihn und fliege fort,
Hüte dich und fürchte dieſen Ort!
Bleib' ihm fern, flieg' zur Höh' hinan,
Denn nur allein,
Kannſt nur in der Freiheit glücklich ſein.

3. Barda amets egin dit,
Maitia ikhusirik.
Ikus eta ezin mintza,
Ezta phena handia.
Eta ezin bertzea?
Ala ezina!
Desiratzen nuke hiltzia!

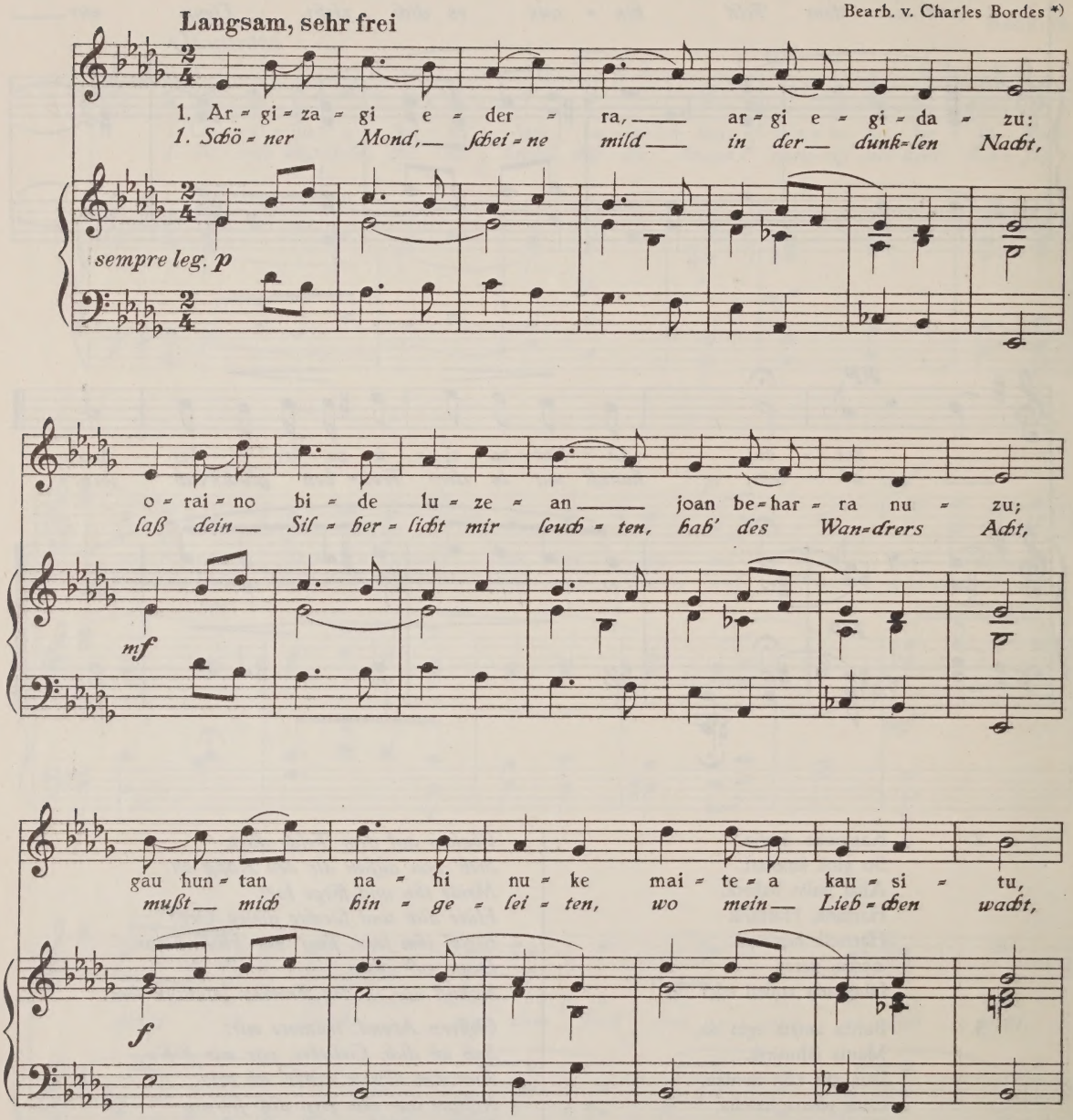
Geſtern Abend, träumte mir,
Sah ich dich, Geliebte, vor mir ſteh'n;
Aus dem Gitter winkt' ich dir,
Konnte nur von fern dich ſeh'n,
Und vor Sehnſucht wollt' ich vergeh'n.
Weh mir, zu viel!
Setzte doch der Tod meinem Leid ein Ziel!

32.

Argizagi ederra.
Schöner Mond, ſcheine mild.

Baskiſch.

Bearb. v. Charles Bordes *)



Anmerkung: Charles Bordes' Notierung und Bearbeitung (in doriſcher Tonart) gibt am beſten die Stimmung der 1. Strophe wieder. Eine von ihr ganz abweichende, anſcheinend modernere Variante der Melodie (mit Vierteltönen und unregelmäßigem Takt) befindet ſich in der Lautabteilung (dem Grammophonarchiv) der Berliner Staatsbibliothek in der von Prof. Doegen und Prof. Schünemann während des Krieges in deutſchen Gefangenenlagern angelegten Sammlung.

*) aus „Douze chansons amoureuses du pays basque français", mit Genehmigung der Verleger Rouart, Lerolle & Co., Paris.

2. Lotara ziradea, lozale pollita?
Lotara ez bazira so'gin dazu leihora.
Eta egiaz mintza, oi! izar ederra,
Zur' ama othe denez oraino lotara.

Schläfſt du ſchöne Schläferin? Geſchloſſen iſt die Tür.
Biſt du wach, ſo komm an's Fenſter, denn dein Freund iſt hier.
Iſt die Mutter wach, fürchteſt du dich vor ihr?
Oder ſchläft ſie, kann ich leiſe ſchleichen ein bei dir?

3. Kanpotik sarthu, eta barnera ondoan,
Maitearekin nindagon, oi! gustu onean;
Amak, hautemanikan, oi, uste gabean
Gainetik jautsi zaukun kolera handitan.

Und ſie öffnet, läßt ihn ein und beut ihm holden Gruß,
Liegt in ſeinem Arm in atemloſem, langem Kuß.
Doch ein neidiſch' Schickſal ſtört der Liebenden Genuß,
Ihre Mutter lauſcht und ſteigt hernieder voll Verdruß.

4. Zu zinela ez nuen gogoan phasatzen
Niri heben berean afrontu egiten,
Jenden erranez ez niz ez orai estonatzen,
Etsenplu dudanean nihaurek ikhusten.

„Nie hab' böſen Läſterzungen Zutritt ich erlaubt,
Doch nun muß ich ſelber ſehen, was ich nicht geglaubt.
Schimpf und Schande komm' auf euer ſchuldig Haupt,
Da die Tochter der Familie Ehre uns geraubt!"

5. Orai banohako, adios erranik,
Berriz jiteko ere ez esparantzarik.
Kitatzen ez banuzu arras bihotzetik,
Zure ganako bidea hautseko dut nik.

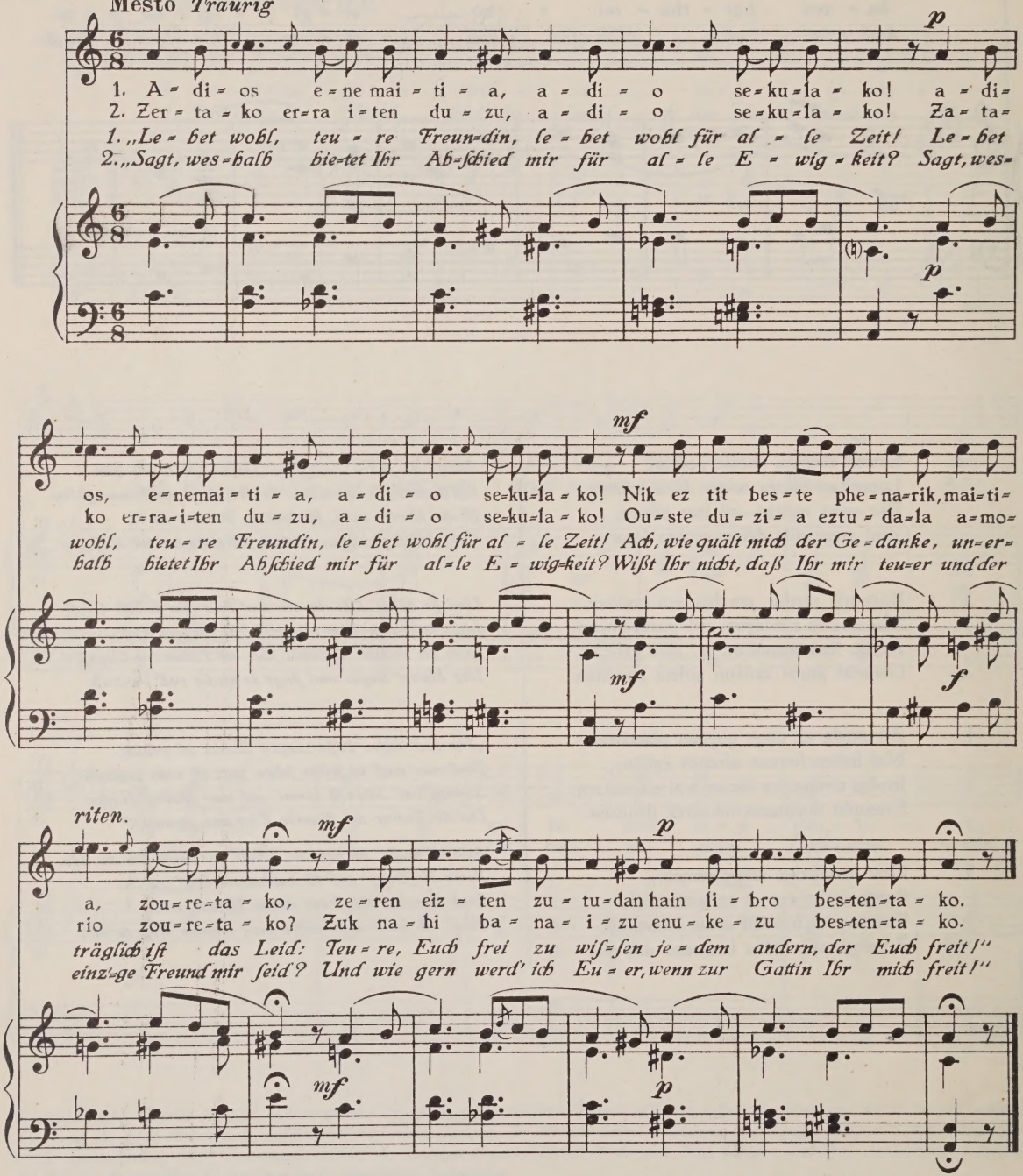
Abſchied mußt' ich nehmen, hinter mir ſchloß ſich die Tür.
Keine Hoffnung, daß ich bald wiederkehr' zu ihr.
Doch bewahrſt die Treue du im Herzen mir,
Find' ich ſpäter wohl auf's neue meinen Weg zu dir!

33.

Adios, ene maitia.
Lebet wohl, teure Freundin.

Baskiſch.

Bearb. v. Charles Bordes *)



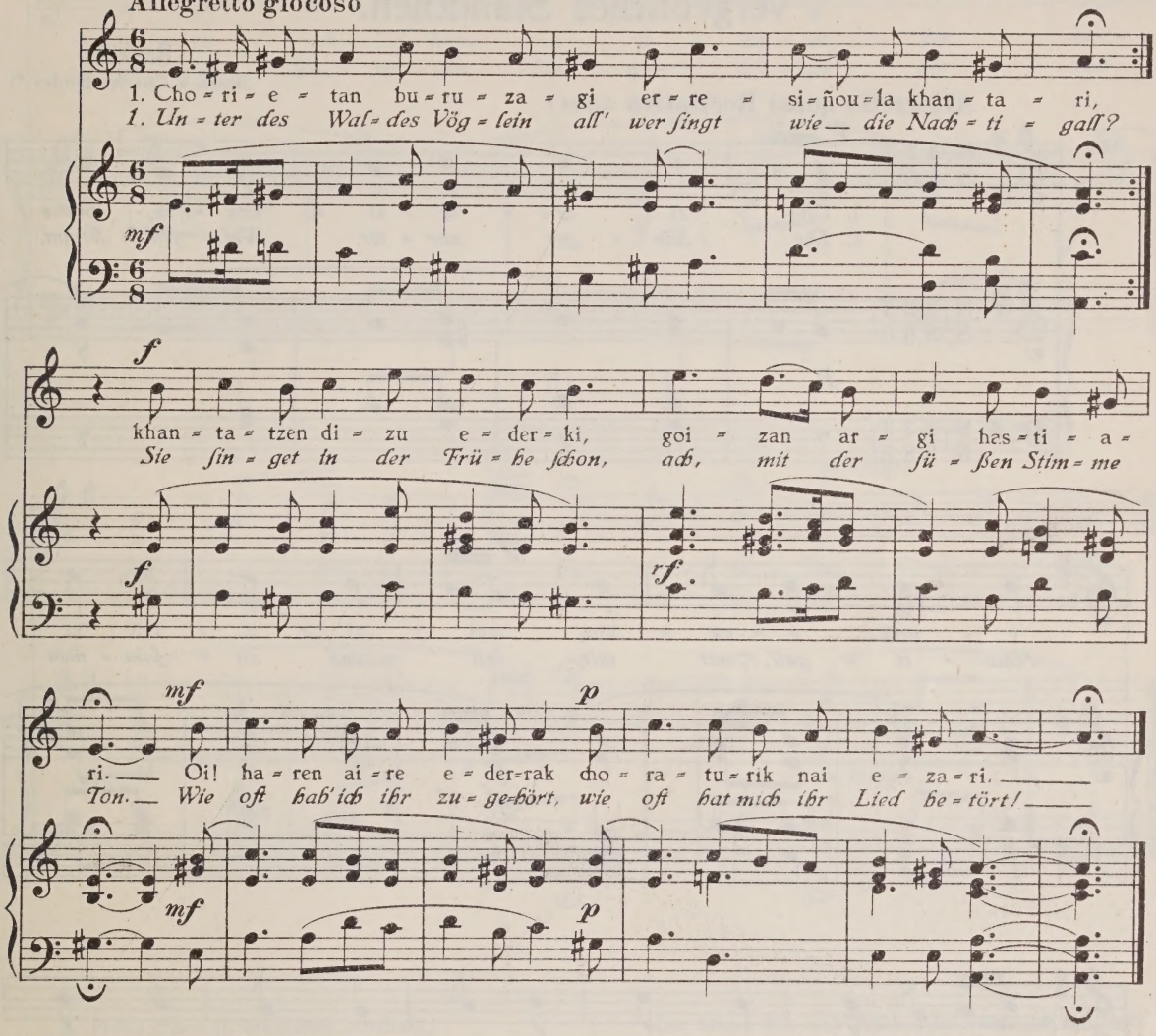
*) aus „Douze chansons amoureuses du pays basque français", mit Genehmigung der Verleger Rouart, Lerolle & Co., Paris.

34.

Chorietan buruzagi.
Unter des Waldes Vöglein.

Baskiſch.

Bearb. v. Charles Bordes *)



2. Erresiñoula khantari
Chori ororen buruzagi:
Hanitchetan behatu niz
Haren botz eztiari,
Jeikirik ene oheti,
Khanberako leihoti.

Wer ſingt wie die Nachtigall
So ſchön unter den Vögeln all?
Ich höre ihrem Sange zu
Oft, wenn ſie mich weckt aus ſüßer Ruh;
Dann ſingt ſie vor dem Fenſter mir
Und ich lauſche bezaubert ihr.

3. Gazte niz et' alagera,
Bai et' erria goihera,
Kountent, irous, alagera;
Deusek ez egiten phena
Ororekil' adichkide,
Estekamenturik gabe.

Ich bin froh, ein junges Blut,
Und friſch lacht mir der Lebensmut.
Zufrieden, glücklich, unbeſchwert,
Kein Liebesleid mein Herz verſehrt.
Ohn' Streit leb' ich mit Jedermann,
Doch frei, Keinem untertan.

*) aus „Douze chansons amoureuses du pays basque français" mit Genehmigung der Verleger Rouart, Lerolle & Co., Paris.

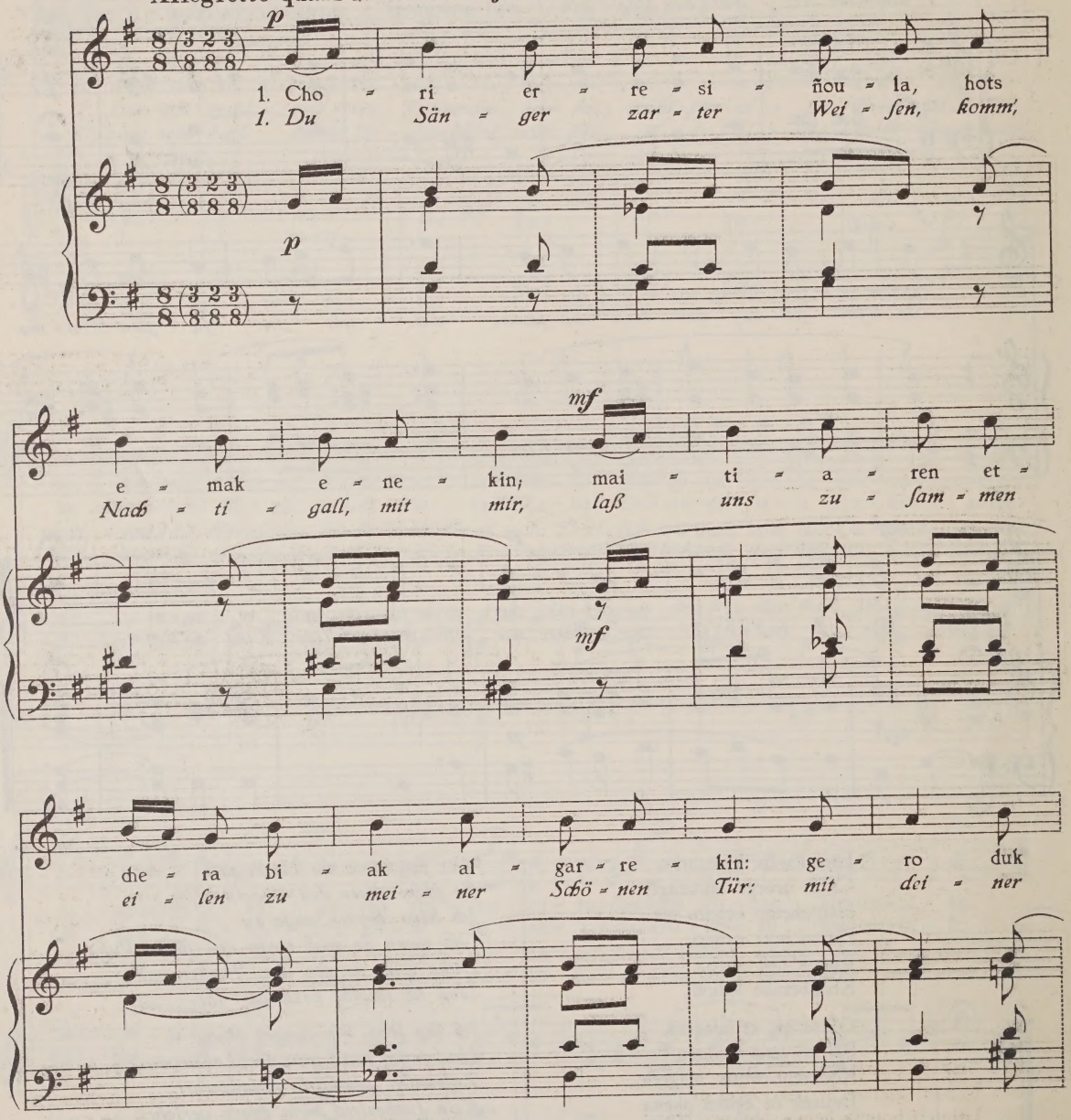
35.

Errefusa.
Vergebliches Ständchen.

Baskiſch.

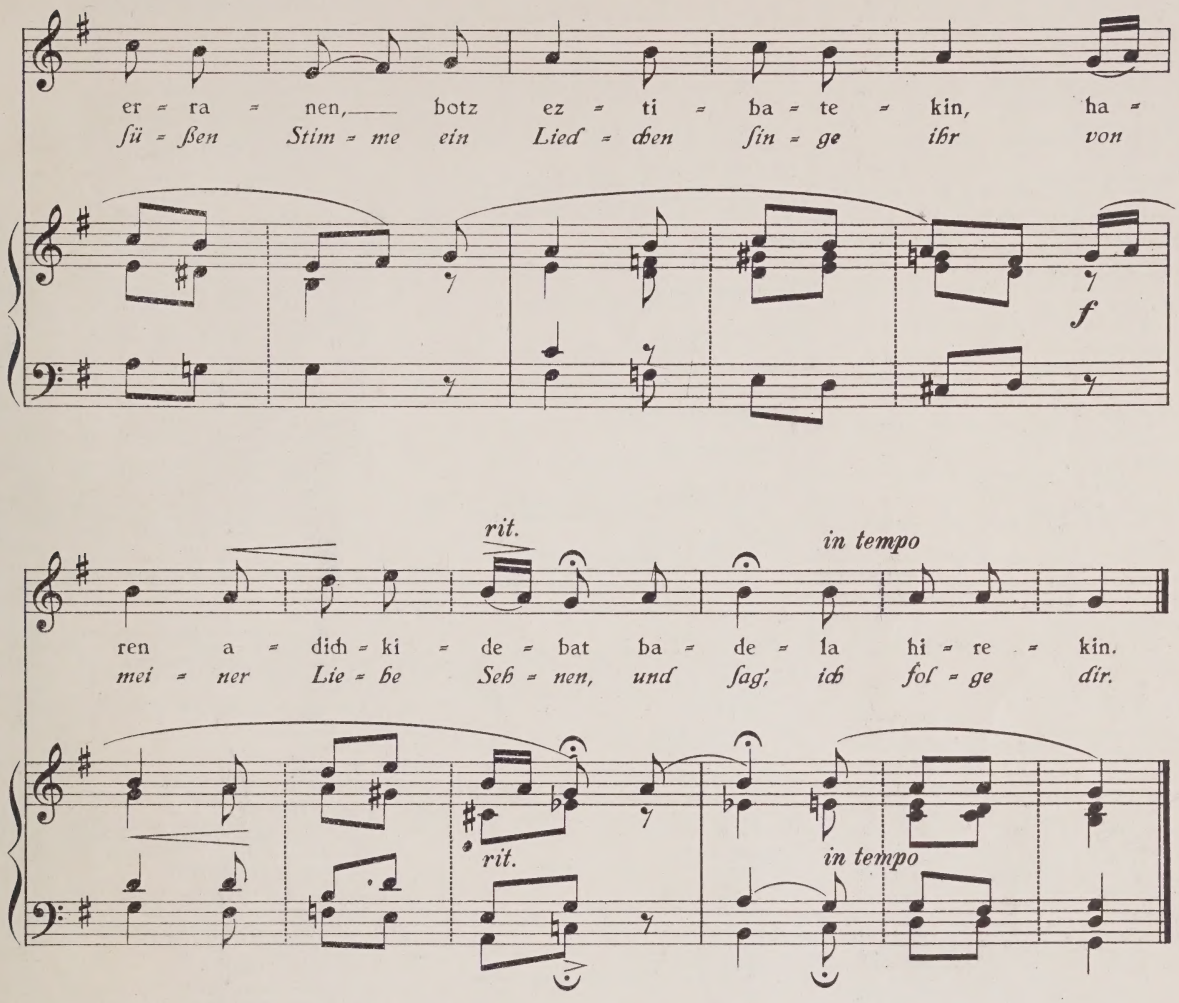
Bearb. v. Charles Bordes *)

Allegretto quasi Recitativo *(frei)*



Anmerkung: Mit der Nachtigall iſt wahrſcheinlich ein Dorfpoet gemeint, der mit dem Liebhaber gehen ſoll, um wie ein Troubadour für ihn zu bitten.

*) aus „Douze chansons amoureuses du pays basque français" mit Genehmigung der Verleger Rouart, Lerolle & Co., Paris.



2. Heltu ginenian maitiaren borthala,
Horak hasi zeizkian tchanphaz berhala,
Ni ere joan nintzan bertan gordatzera,
Erresiñoula igain haritchbatetara.

3. "Nour dabila hor gainti! Nounko zirade zu?"—
"Etchondorik eztizut, pharka izadazu;
Egarri gaichtobatek heben gabilzazu:
Uthurri hounbat, othoi, erakats zadazu".

4. "Egarr' izanagatik ezta mirakullu:
Igaran egunian berosko egin du;
Uthurri hounik, heben, batere eztuzu;
Zuk galthatzen duzuna, goure behar dugu".

Der Sänger hört mein Rufen. Bald waren wir zur Stell'.
Da ſchlugen an die Hunde mit wütendem Gebell.
Ich eilte hinter's Gitter, barg mich im Dunkeln ſchnell,
Und aus der Eiche Zweigen ſang nun mein Weggeſell'.

Die Schöne hört die Weiſe. Ihr Fenſter wurde hell.
„Wer iſt ſo ſpät da draußen und ſingt an meiner Schwell'?"—
„Ein durſt'ger Wand'rer ſchmachtet nach einem friſchen Quell:
Will Eure Huld ihm helfen zu löſchen dieſe Höll'?"

„Kein Wunder, daß Ihr durſtig; der Tag war ſchwül und heiß,
Doch tut's mir leid, daß garnicht ich Euch zu helfen weiß.
Hier iſt nur eine Quelle, ſo kühl und friſch wie Eis,
Die brauch' ich für mich ſelber, geb' ſie um keinen Preis!"

Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz

AUSGEWÄHLTE LIEDER mit Klavierbegleitung

Ed. Schott

Baußnern, Waldemar von
Acht Kammergesänge aus früheren Jahrhunderten (hoch) 1271

Beck, Conrad
Drei Herbstgesänge. Gedichte von R. M. Rilke 2131

Bornschein, Eduard
Fünf Lieder. Gedichte v. Fr. Lienhard 2008
Vier Gesänge 2008
Fünf schlichte Lieder 2009
Elf Lieder. Gedichte v. Stefan George 2010
Zehn Lieder. Gedichte von R. M. Rilke 2011

Cornelius, Peter
Ave Maria 2118

Debussy, Claude
Zwei Lieder: Zéphyr, Rondeau .....

Egk, Werner
Vier italienische Lieder (hoch) 2298
Variationen über ein altes Wiener Strophenlied 3788

Fairchild, Blair
6 Stornelli Toscani (mittel) 2012
(italienisch - englisch)

Falla, Manuel de
7 spanische Volkslieder (hoch, mittel) 3052/3
(spanisch - französisch)

Fortner, Wolfgang
Vier Gesänge nach Hölderlin (tief) ... 3639

Gerster, Ottmar
Fünf einfache Lieder (mittel) 2299
Fünf Lönslieder 3794
Fünf Lieder für eine Männerstimme . 3795
Vier alte Lieder mit Bratsche (Alt) .. 3796

Gotovac, Jakov
op. 19 Riswan-Aga. Spottlied (Bariton) 3789
op. 21 Lieder der Sehnsucht (Sopran) 3790

Graener, Paul
op. 12 Vier Lieder .....
op. 21 Drei Lieder .....
op. 30 Drei Lieder .....

Gretchaninoff, Alexander
op. 84 Vier weißrussische Volkslieder .
(russisch - englisch)
op. 91 Zwei großrussische Volkslieder .
(russisch - englisch - französisch)
op. 97 6 Melodien .....
(russisch - englisch - französisch)
op. 106 Herbstblumen, 8 Lieder nach A. Puschkin .....
(russisch - deutsch - französisch)
op. 120 Zwei großrussische Volkslieder
(russisch - deutsch - französisch)

Haas, Joseph
op. 37 Kuckuckslieder (hoch) 2640
op. 47 Trali-trala, 12 Kinderlieder (mittel) 2643
op. 48 6 Gedichte v. C. Flaischlen (hoch) 2641
op. 52 Lieder des Glücks (hoch, mittel) 2014/5
op. 54 Heimliche Lieder der Nacht 2016
op. 58 Tag und Nacht, Sinfonische Suite für hohe Stimme u. Orch. od. Klavier 2017
op. 59 Frühling, Zyklus (hoch) 2642
op. 65 Unterwegs. 7 Gedichte von Hermann Hesse 2018
op. 68 Gesänge an Gott, 6 Gedichte von J. Kneip (hoch und tief) 2020, 2195
(auch mit Orgel)
op. 71 Schelmenlieder nach Gedichten von A. M. Miller 2140
op. 74 Christuslieder. 7 Gedichte von Reinhard Joh. Sorge (hoch) 2021

Haas, ferner: Ed. Schott
op. 76 Lieder vom Leben. 6 Gedichte von Ruth Schaumann (hoch) 2022
op. 77 Lieder der Sehnsucht. 5 antike Gesänge 2090
op. 92 Lieder der Reife und Ernte. 6 Gedichte v. Franz Ulbrich (hoch, tief) 3791/2

Hindemith, Paul
op. 18 Acht Lieder nach versch. Dichtern 2023
op. 27 Das Marienleben. Fünfzehn Lieder n. Ged. von R. M. Rilke (Sopran) 2025

Höser, Otto
4 Löns-Lieder 2391
Deutsche Ernte (hoch, mittel) .....

Humperdinck, E.
Hänsel und Gretel: Einzelgesänge ....

Jarnach, Philipp
op. 15 Fünf Lieder .....

Jürgens, Fritz
Zwölf ausgew. Lieder (hoch, mitt., tief) 2028/30

Kellermann, Helmut
op. 10 Fünf Lieder .....

Klemperer, Otto
Elf Lieder (hoch u. tief) .....

Knab, Armin
6 litauische Lieder nach Dehmel 1699
Liebesklagen des Mädchens (Sopran) 2369

Korngold, Erich W.
op. 9 Sechs einfache Lieder .....
op. 14 Lieder des Abschieds 2032
op. 18 Drei Gesänge nach Gedichten von Kaltneker (mittel) 2033
op. 22 Drei Lieder für Sopran 2108

Kreisler, Fritz
Drei Nachtgesänge nach Gedichten v. Eichendorff (hoch, tief) 2034/5
Ghasel. Gedicht von Keller (hoch, tief)
Ein altes Lied nach „Caprice viennois" (hoch, tief) .....

Landmann, Arno
op. 8 Trauegsang .....

Das Lied im Unterricht
61 Lieder von der Volksweise bis zum Kunstlied, ausgewählt von Paul Lohmann, hoch 2907
do. mittel (tief) 2908

Mahler, Gustav
Lieder und Gesänge. 3 Hefte
(hoch u. tief) 829/834
daraus einzeln:
Ich ging mit Lust (hoch, tief) 1571/2

Moritz, Edvard
op. 5 Fünf Lieder .....
op. 6 Fünf Lieder .....
op. 15 Vier chinesische Lieder nach Bethge .....

Moeschinger, Albert
op. 36a Zehn Lieder nach altdeutschen Gedichten 2396

Mottl, Felix
Drei italienische Gesänge .....

Quilter, Roger
Drei Shakespeare-Lieder (hoch, mittel) 2038/9
Englische Lyrik. Fünf Lieder
(hoch, mittel) 2040/1

Ed. Schott

Reger, Max
op. 4 Sechs Lieder (mittel) .....
op. 8 Fünf Lieder (hoch) .....
op. 12 Fünf Lieder (hoch, mittel) .....
op. 14bis Ich stehe hoch überm See (tief)
op. 15 Zehn Lieder (mittel) .....
Lieder-Album:
Band I 16 Lieder (hoch) 307
Band II 16 Lieder (mittel) 308

Reutter, Hermann
op. 21 8 russische Lieder (hoch) 2042
op. 23 6 russische Lieder (mittel) 2139
op. 54 4 Lieder nach Rückert 3793
op. 56 3 Gesänge nach Hölderlin (tief) 3738
op. 58 5 Lieder nach Storm (tief) .....
op. 59 9 Lieder nach G. Keller (hoch) .
op. 60 3 Lieder nach M. Claudius (hoch)
op. 61 3 Lieder nach Brentano (hoch) .

Schmid, Heinr. Kasp.
op. 7 Aus stillen Stunden. Vier Lieder
op. 8 Drei Lieder für Bariton .....
op. 9 Lieder und Duette (hoch) .....
op. 31 Liederspiel zur Laute nach Gedichten von Dehmel und Rückert ... 2043
op. 32 Klang um Klang:
a) Drei Gedichte von Eichendorff als zusammenhängendes Lied für hohe Stimme 2044
b) Drei Gedichte v. Eichendorff (hoch)
op. 33 Der Pilger. Liederzyklus (Barit.) 2045
op. 37 Sänge eines fahrenden Spielmanns nach Stefan George (mittel) .. 2046
op. 42 Vier Gesänge aus dem Vilsbiburger Marienfestspiel, Texte von B. Rauch 2047

Stephan, Rudi
Sieben Lieder nach versch. Dichtern 2049
Up de eensame Hallig (tief) 2050
Ich will dir singen ein Hohelied. Sechs Gedichte von G. von Robertus (mittel bis hoch) 2051
Zwei ernste Gesänge für Bariton 2052

Strawinsky, Igor
Pastorale .....

Toch, Ernst
op. 41 Neun Lieder (hoch) 2055

Vycpalek, Ladislav
op. 5 Visionen. 5 Gesänge n. Mombert 3058
op. 8 Lebensfeste. 4 Gesänge n. Dehmel 3059
op. 11a Aus Mähren. 7 Volkslieder 3060
op. 12 Mährische Balladen.
Volksliedertexte 3061
op. 14 In Gottes Hut. 4 Lieder nach V. Brjussov 3062
op. 17 Erwachen. 2 Lieder für Sopran 3063

Wagner, Richard
siehe Sonderprospekt

Windsperger, Lothar
op. 5 Fünf Lieder (hoch und tief) ....
op. 23 Zehn Lieder (hoch) .....
op. 24 Zwölf Lieder (hoch), 2 Hefte .. 2056/7
op. 25 Einundzwanzig Lieder (hoch), 3 Hefte 2058/60
Fremder Sang. Zwölf europäische Volkslieder in freien Nachdichtungen von K. Wolfskehl (hoch und mittel oder tief) 2074/5
25 Ausgewählte Lieder (hoch, mittel oder tief) 2526/7

DAS LIED DER VÖLKER

Herausgegeben von HEINRICH MÖLLER (mit Originaltexten und deutscher Übersetzung)

Die monumentale Sammlung von über 500 der schönsten und charakteristischsten fremden Volkslieder

Ed. Schott

33 russische Volkslieder 551
42 skandinavische (schwedische, norwegische, dänische, isländische) Volkslieder 552
30 englische und nordamerikanische Volkslieder 553
50 keltische (bretonische, kymrisch-walisische, schottische, irische) Volkslieder 554
30 französische Volkslieder 555

Diese 5 Hefte sind enthalten in Band I der Gesamtausgabe .....Ed. Schott 1700a

Ed. Schott

35 spanische, portugiesische, katalanische und baskische Volkslieder 556
43 italienische Volkslieder 557
67 südslawische (slowenische, kroatische, serbische, bulgarische) Volkslieder 558
35 griechische, albanische und rumänische Volkslieder 559

Diese 4 Hefte sind enthalten in Band II der Gesamtausgabe .....Ed. Schott 1700b

Ed. Schott

40 tschechische u. slowakische Volkslieder 1228
35 polnische und wendische Volkslieder .. 1229
44 ungarische Volkslieder 560
54 baltische (litauische, lettische, estnische, finnische) Volkslieder 1230

Diese 4 Hefte sind enthalten in Band III der Gesamtausgabe .....Ed. Schott 1700c

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ

Visé par la Direction de l'Education Publique
Autorisé par la Direction de l'Information
G. M. Z. F. O.

AUSGEWÄHLTE LIEDER mit Klavierbegleitung

Ed. Schott

Baußnern, Waldemar von
Acht Kammergesänge aus früheren Jahrhunderten (hoch) 1271

Beck, Conrad
Drei Herbstgesänge. Gedichte von R. M. Rilke 2131

Bornschein, Eduard
Fünf Lieder. Gedichte v. Fr. Lienhard 2008
Vier Gesänge .....
Fünf schlichte Lieder 2009
Elf Lieder. Gedichte v. Stefan George 2010
Zehn Lieder. Gedichte von R. M. Rilke 2011

Cornelius, Peter
Ave Maria 2118

Debussy, Claude
Zwei Lieder: Zéphyr, Rondeau .....

Egk, Werner
Vier italienische Lieder (hoch) 2298
Variationen über ein altes Wiener Strophenlied 3788

Fairchild, Blair
6 Stornelli Toscani (mittel) 2012
(italienisch - englisch)

Falla, Manuel de
7 spanische Volkslieder (hoch, mittel) 3052/3
(spanisch - französisch)

Fortner, Wolfgang
Vier Gesänge nach Hölderlin (tief) ... 3639

Gerster, Ottmar
Fünf einfache Lieder (mittel) 2299
Fünf Lönslieder 3794
Fünf Lieder für eine Männerstimme . 3795
Vier alte Lieder mit Bratsche (Alt) .. 3796

Gotovac, Jakov
op. 19 Riswan-Aga. Spottlied (Bariton) 3789
op. 21 Lieder der Sehnsucht (Sopran) 3790

Graener, Paul
op. 12 Vier Lieder .....
op. 21 Drei Lieder .....
op. 30 Drei Lieder .....

Gretchaninoff, Alexander
op. 84 Vier weißrussische Volkslieder .
(russisch - englisch)
op. 91 Zwei großrussische Volkslieder .
(russisch - englisch - französisch)
op. 97 6 Melodien .....
(russisch - englisch - französisch)
op. 106 Herbstblumen, 8 Lieder nach A. Puschkin .....
(russisch - deutsch - französisch)
op. 120 Zwei großrussische Volkslieder
(russisch - deutsch - französisch)

Haas, Joseph
op. 37 Kuckuckslieder (hoch) 2640
op. 47 Trali-trala, 12 Kinderlieder (mittel) 2643
op. 48 6 Gedichte v. C. Flaischlen (hoch) 2641
op. 52 Lieder des Glücks (hoch, mittel) 2014/5
op. 54 Heimliche Lieder der Nacht 2016
op. 58 Tag und Nacht, Sinfonische Suite für hohe Stimme u. Orch. od. Klavier 2017
op. 59 Frühling, Zyklus (hoch) 2642
op. 65 Unterwegs. 7 Gedichte von Hermann Hesse 2018
op. 68 Gesänge an Gott, 6 Gedichte von J. Kneip (hoch und tief) 2020, 2195
(auch mit Orgel)
op. 71 Schelmenlieder nach Gedichten von A. M. Miller 2140
op. 74 Christuslieder. 7 Gedichte von Reinhard Joh. Sorge (hoch) 2021

Haas, ferner: Ed. Schott
op. 76 Lieder vom Leben. 6 Gedichte von Ruth Schaumann (hoch) 2022
op. 77 Lieder der Sehnsucht. 5 antike Gesänge 2090
op. 92 Lieder der Reife und Ernte. 6 Gedichte v. Franz Ulbrich (hoch, tief) 3791/2

Hindemith, Paul
op. 18 Acht Lieder nach versch. Dichtern 2023
op. 27 Das Marienleben. Fünfzehn Lieder n. Ged. von R. M. Rilke (Sopran) 2025

Höser, Otto
4 Löns-Lieder 2391
Deutsche Ernte (hoch, mittel) .....

Humperdinck, E.
Hänsel und Gretel: Einzelgesänge ....

Jarnach, Philipp
op. 15 Fünf Lieder .....

Jürgens, Fritz
Zwölf ausgew. Lieder (hoch, mitt., tief) 2028/30

Kellermann, Helmut
op. 10 Fünf Lieder .....

Klemperer, Otto
Elf Lieder (hoch u. tief) .....

Knab, Armin
6 litauische Lieder nach Dehmel 1699
Liebesklagen des Mädchens (Sopran) . 2369

Korngold, Erich W.
op. 9 Sechs einfache Lieder .....
op. 14 Lieder des Abschieds 2032
op. 18 Drei Gesänge nach Gedichten von Kaltneker (mittel) 2033
op. 22 Drei Lieder für Sopran 2108

Kreisler, Fritz
Drei Nachtgesänge nach Gedichten v. Eichendorff (hoch, tief) 2034/5
Ghasel. Gedicht von Keller (hoch, tief)
Ein altes Lied nach „Capriee viennois" (hoch, tief) .....

Landmann, Arno
op. 8 Traugesang .....

Das Lied im Unterricht
61 Lieder von der Volksweise bis zum Kunstlied, ausgewählt von Paul Lohmann, hoch 2907
do. mittel (tief) 2908

Mahler, Gustav
Lieder und Gesänge. 3 Hefte
(hoch u. tief) 829/834
daraus einzeln:
Ich ging mit Lust (hoch, tief) 1571/2

Moritz, Edvard
op. 5 Fünf Lieder .....
op. 6 Fünf Lieder .....
op. 15 Vier chinesische Lieder nach Bethge .....

Moeschinger, Albert
op. 36a Zehn Lieder nach altdeutschen Gedichten 2396

Motti, Felix
Drei italienische Gesänge .....

Quilter, Roger
Drei Shakespeare-Lieder (hoch, mittel) 2038/9
Englische Lyrik. Fünf Lieder
(hoch, mittel) 2040/1

Ed. S

Reger, Max
op. 4 Sechs Lieder (mittel) .....
op. 8 Fünf Lieder (hoch) .....
op. 12 Fünf Lieder (hoch, mittel) .....
op. 14bis Ich stehe hoch überm See (tief)
op. 15 Zehn Lieder (mittel) .....
Lieder-Album:
Band I 16 Lieder (hoch) .....
Band II 16 Lieder (mittel) .....

Reutter, Hermann
op. 21 8 russische Lieder (hoch) .....
op. 23 6 russische Lieder (mittel) .....
op. 54 4 Lieder nach Rückert .....
op. 56 3 Gesänge nach Hölderlin (tief)
op. 58 5 Lieder nach Storm (tief) .....
op. 59 9 Lieder nach G. Keller (hoch) .
op. 60 3 Lieder nach M. Claudius (hoch)
op. 61 3 Lieder nach Brentano (hoch) .

Schmid, Heinr. Kasp.
op. 7 Aus stillen Stunden. Vier Lieder
op. 8 Drei Lieder für Bariton .....
op. 9 Lieder und Duette (hoch) .....
op. 31 Liederspiel zur Laute nach Gedichten von Dehmel und Rückert ...
op. 32 Klang um Klang:
a) Drei Gedichte von Eichendorff als zusammenhängendes Lied für hohe Stimme .....
b) Drei Gedichte v. Eichendorff (hoch)
op. 33 Der Pilger. Liederzyklus (Barit.)
op. 37 Sänge eines fahrenden Spielmanns nach Stefan George (mittel) ..
op. 42 Vier Gesänge aus dem Vilsbiburger Marienfestspiel, Texte von B. Rauch .....

Stephan, Rudi
Sieben Lieder nach versch. Dichtern
Up de eensame Hallig (tief) .....
Ich will dir singen ein Hohelied. Sechs Gedichte von G. von Robertus (mittel bis hoch) .....
Zwei ernste Gesänge für Bariton .....

Strawinsky, Igor
Pastorale .....

Toch, Ernst
op. 41 Neun Lieder (hoch) .....

Vycpalek, Ladislav
op. 5 Visionen. 5 Gesänge n. Momber
op. 8 Lebensfeste. 4 Gesänge n. Dehme
op. 11a Aus Mähren. 7 Volkslieder ...
op. 12 Mährische Balladen.
Volksliedertexte .....
op. 14 In Gottes Hut. 4 Lieder nach V. Brjussov .....
op. 17 Erwachen. 2 Lieder für Sopra

Wagner, Richard
siehe Sonderprospekt

Windsperger, Lothar
op. 5 Fünf Lieder (hoch und tief) ...
op. 23 Zehn Lieder (hoch) .....
op. 24 Zwölf Lieder (hoch), 2 Hefte .
op. 25 Einundzwanzig Lieder (hoch), 3 Hefte .....
Fremder Sang. Zwölf europäisch Volkslieder in freien Nachdichtunge von K. Wolfskehl (hoch und mitt oder tief) .....
25 Ausgewählte Lieder (hoch, mitt oder tief) .....

DAS LIED DER VÖLKER

Herausgegeben von HEINRICH MÖLLER (mit Originaltexten und deutscher Übersetzung)

Die monumentale Sammlung von über 500 der schönsten und charakteristischsten fremden Volkslieder

Ed. Schott

33 russische Volkslieder 551

42 skandinavische (schwedische, norwegische, dänische, isländische) Volkslieder 552

30 englische und nordamerikanische Volkslieder 553

50 keltische (bretonische, kymrisch-walisische, schottische, irische) Volkslieder 554

30 französische Volkslieder 555

Diese 5 Hefte sind enthalten in Band I der Gesamtausgabe .....Ed. Schott 1700a

Ed. Schott

35 spanische, portugiesische, katalanische und baskische Volkslieder 556

43 italienische Volkslieder 557

67 südslawische (slowenische, kroatische, serbische, bulgarische) Volkslieder 558

35 griechische, albanische und rumänische Volkslieder 559

Diese 4 Hefte sind enthalten in Band II der Gesamtausgabe .....Ed. Schott 1700b

Ed

40 tschechische u. slowakische Volkslie

35 polnische und wendische Volksliede

44 ungarische Volkslieder .....

54 baltische (litauische, lettische, estnis finnische) Volkslieder .....

Diese 4 Hefte sind enthalten in Band
Gesamtausgabe .....Ed. Sch

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ

24. 21. 3. 66

M
1777
M6S8

Möller, Heinrich (ed.)
Spanische, portugiesische
katalanische, baskische
Volkslieder

Musi

1021036

M
1777 Möller, Heinrich (ed.)
M6S8 Spanische, portugiesische
katalanische, baskische,
Volkslieder

JUL 1 8 1966